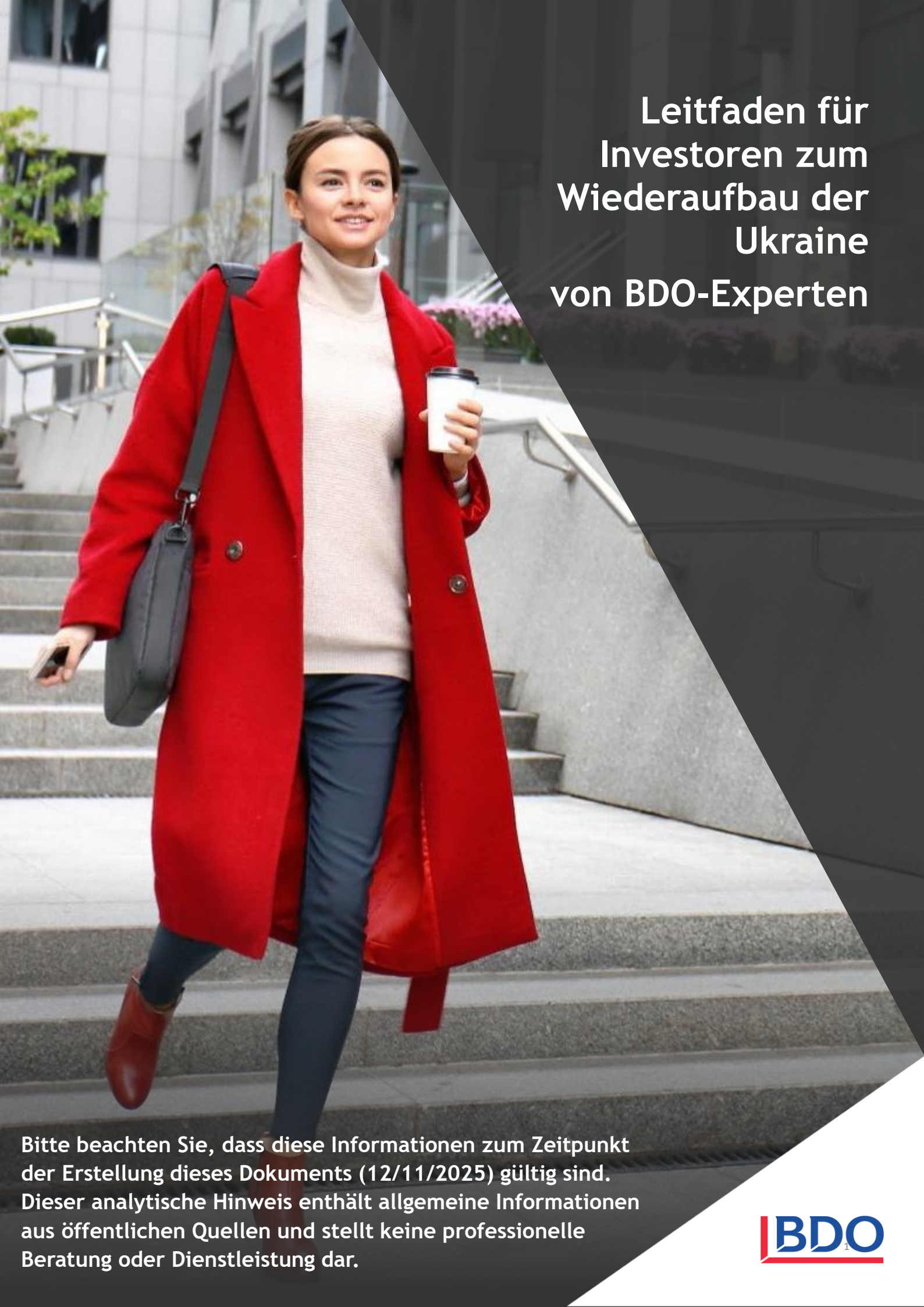


A woman with brown hair, wearing a bright red knee-length coat over a white turtleneck sweater and dark blue trousers, is walking down a set of concrete stairs. She is smiling and looking towards the camera. She holds a white coffee cup in her right hand and a black shoulder bag is slung over her left shoulder. The background shows a modern building with large windows and some greenery.

Leitfaden für Investoren zum Wiederaufbau der Ukraine von BDO-Experten

Bitte beachten Sie, dass diese Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments (12/11/2025) gültig sind. Dieser analytische Hinweis enthält allgemeine Informationen aus öffentlichen Quellen und stellt keine professionelle Beratung oder Dienstleistung dar.

Inhalt

1. Warum die Ukraine? Investitionsmöglichkeiten und makroökonomische Faktoren:

- ▶ Warum die Ukraine? 4
- ▶ Freihandelsabkommen 5
- ▶ Weltweite Rankings und Indizes der Ukraine 10
- ▶ Ökosystem für Investitionsprojekte in der Ukraine 15
- ▶ Einheitliches Portfolio öffentlicher Investitionsprojekte 16
- ▶ DREAM-Plattform 17
- ▶ [Karte der Investitionsmöglichkeiten in der Ukraine](#), eine Initiative von [European Business Association](#) in der Ukraine 17
- ▶ Investitionskatalog Ukraine 2025 vom Wirtschaftsministeriums der Ukraine 18
- ▶ Die staatliche Organisation für die Unterstützung öffentlich-privater Partnerschaften (ÖPP-Agentur) 18
- ▶ Das praktische Handbuch mit umfassendem Überblick über die verfügbaren Instrumente zur Finanzierung von Unternehmen in der Ukraine 19
- ▶ NAZOVNI - eine Plattform zur Unterstützung der ukrainischen Exporteure 20
- ▶ Internationale Handelskammern / Wirtschaftsverbände 21
- ▶ [Leitfaden für Investoren](#) in die [Ukrainischen IT](#) 23
- ▶ Ukrainische Unternehmen und Unternehmen mit großer ukrainischer Präsenz 23
- ▶ Zugang zu inländischen Staatsanleihen der Ukraine für ausländische Investoren 27
- ▶ Militärtechnologie 28
- ▶ Defence City 29
- ▶ Kontaktieren Sie Ihren lokalen Anlageberater

2. Regulatorische Rahmenbedingungen und Sicherheitsaspekte für Investoren

- ▶ Sanktionen und Beschränkungen für ausländische Unternehmen in der Ukraine 30
- ▶ Kriegerrecht 32
- ▶ Bewertung von Kriegsschäden und Bedarf an Wiederaufbau 34
- ▶ Finanzaufsicht und Finanzierungsmechanismen für den Wiederaufbau der Ukraine 35
- ▶ Unternehmensschutz 36
- ▶ Privatisierungsprozess in der Ukraine 38
- ▶ Ausschreibungsleitfaden 41
- ▶ Möglichkeiten zur Minderung von politischen und Kriegsrisiken 42
- ▶ Deutsche Exportkreditgarantien - Vereinfachte Verfahren für die Ukraine 54
- ▶ Die wichtigsten Punkte zur Verhinderung von Geldwäsche in der Ukraine 55
- ▶ Wichtigster Rechtsakt zur Regelung des Datenschutzes in der Ukraine 57
- ▶ Währungsgrenzen und -beschränkungen 58

3. Finanzielle und steuerliche Bedingungen für Geschäftstätigkeiten in der Ukraine

- ▶ Die Besteuerung in der Ukraine 59
- ▶ Programme von Exportkreditagenturen (ECA) 69
- ▶ Unterstützungsinstrument für Kriegsrisikoversicherungen 71
- ▶ Finanzielle staatliche Förderprogramme 72
- ▶ EU „Ukraine-Fazilität“ 75
- ▶ [Diia.City](#) - Bevorzugte steuerliche Sonderregelung für die IT-Branche in der Ukraine 77
- ▶ Zugang zu EU-Finanzmitteln 78

4. Praktische Aspekte der Geschäftstätigkeit in der Ukraine

- ▶ Unternehmensgründung und -registrierung in verschiedenen Rechtsformen 82
- ▶ Ukrainische E-Residenz für ausländische Staatsangehörige 86
- ▶ Einreisebestimmungen für ausländische Bürger in die Ukraine 88
- ▶ Leitfaden für Geschäftsreisende in die Ukraine 90
- ▶ Beschäftigung von Ausländern in der Ukraine 91
- ▶ Entschädigung der Arbeitgeber für die Einstellung von Arbeitslosen und die Einrichtung neuer Arbeitsplätze 93
- ▶ UkrainInvest 95
- ▶ Leitfaden: Wiederaufbau der Ukraine mit dem Privatsektor 95
- ▶ Industrieparks 96

Durch die Nutzung dieser Ressourcen können Investoren fundierte Entscheidungen treffen und vielversprechende Investitionsmöglichkeiten in die Ukraine aufdecken

Warum die Ukraine?

Die Ukraine ist eine Chance für Investoren mit einer langfristigen Vision!

Strategischer Standort - das Zentrum der regionalen Wirtschaft



- ▶ Das Herz Europas, eine strategische Brücke zwischen Ost und West
- ▶ Der Zugang zum Schwarzen Meer sichert den Zugang zu den globalen Seewegen
- ▶ Die wichtigste Wirtschaftsregion Osteuropas
- ▶ Zugang zum EU-Markt (Millionen Verbraucher)

Osteuropa

250+ Millionen Verbraucher
im Umkreis von 1 000 km

EU und angrenzende Märkte

1000+ Millionen Verbraucher
im Umkreis von 3 000 km

Investitionspotenzial



Handelsnetzwerk

- 25 Freihandelsverträge (47 Länder)



Fortgeschrittene Infrastruktur

- Robuste Logistik: Bahnen, Seehäfen



Natürliche Ressourcen und Agrarsektor

- 30% der weltweiten Schwarzerde-Reserven - perfekt für die Agrarindustrie.
- Führender Exporteur von Getreide und Sonnenblumenöl.
- Vorkommen strategischer Ressourcen: Lithium, Titan, Uran, Eisenerz.



Schnelle Entwicklung der IT und der digitalen Wirtschaft

- Einer der größten IT-Märkte in Europa.
- Die Ukraine ist ein weltweit führender Anbieter von Outsourcing-Dienstleistungen.
- Vereinfachte Geschäftsbedingungen für IT-Unternehmen



Großer Markt und qualifizierte Arbeitskräfte

- Großer Verbrauchermarkt
- Hohes Niveau der technischen und ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung
- Wettbewerbsfähige Arbeitskosten



Staatliche Unterstützung für Unternehmen

- Vereinfachtes Verfahren zur Unternehmensregistrierung
- **Steueranreize** und öffentlich-private Partnerschaften
- Steueranreize, Zuschussprogramme und Unterstützung für Investitionen

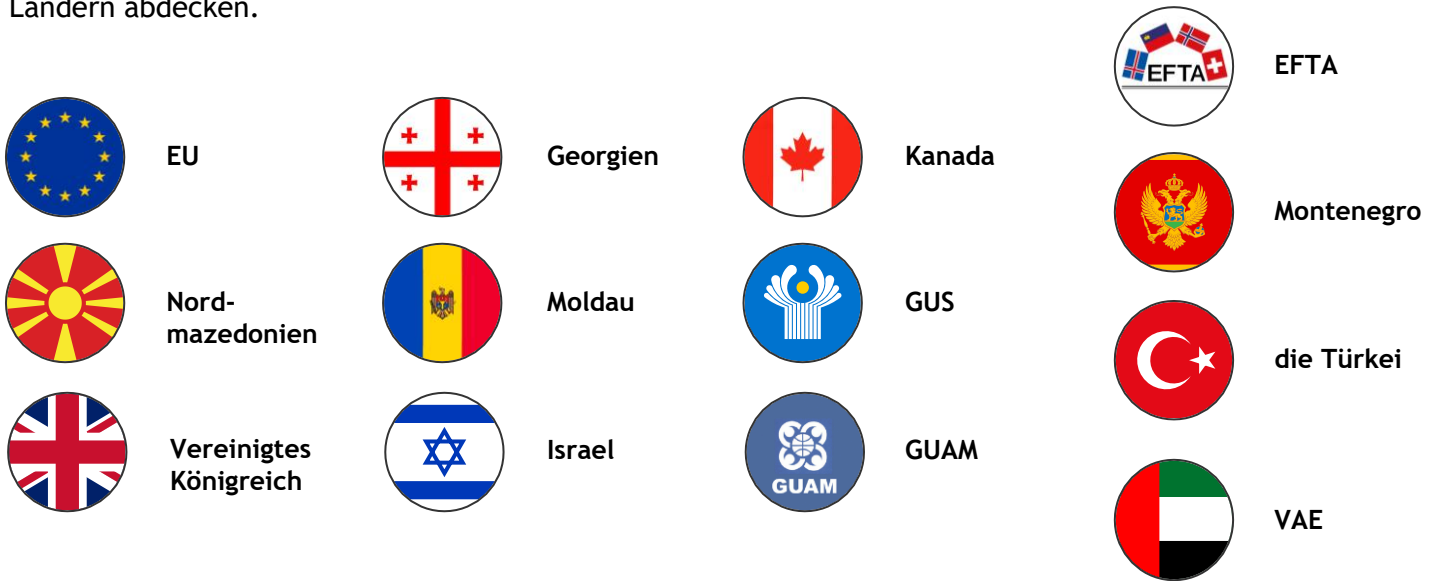


Erneuerbare Energien und grüner Wandel

- Hohes Potenzial von Solar- und Windenergie
- Investitionen in Wasserstoffenergie und Energieunabhängigkeit
- Programme zur Unterstützung der grünen Transformation zusammen mit der EU

Freihandelsabkommen

Die Ukraine und andere Länder haben 25 Freihandelsabkommen unterzeichnet, die die Märkte von 47 Ländern abdecken.



1. AKTUALISIERTES FREIHANDELSABKOMMEN ZWISCHEN DER UKRAINE UND DER EFTA (2025)

► **Unterzeichnungsdatum:** 8. April 2025 (ratifiziert von der Ukraine am 22.08.2024)

► **Hauptbestimmungen:**

Wichtigste Änderungen:

- **Komplette Abschaffung von Zöllen** auf Industrieprodukte.
- **Aufhebung und Senkung von Zöllen** auf einen Großteil der landwirtschaftlichen Güter:
 - Island – 142 zollfreie Waren.
 - Norwegen – 107 zollfreie Waren, 78 - mit ermäßigten Sätzen.
 - Die Schweiz und Liechtenstein – 427 zollfreie Waren, 163 mit ermäßigten Sätzen.
- **Gesamtwachstum bei zollfreien Waren:** 66,2 %.

Neue Paragraphen der Vereinbarung:

- **E-commerce:** gesetzliche Regelung des E-Commerce, Unterschriften, Verträge, papierloser Handel.
- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** verbesserter Zugang zu Informationen, Kontaktstellen, Veröffentlichung von Informationen in englischer Sprache.
- **Handel und nachhaltige Entwicklung:** Umwelt- und Sozialstandards in Handelsbeziehungen.

Aktualisierte Bestimmungen:

- **Warenhandel und gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen:** in Übereinstimmung mit den WTO-Abkommen.
- **Vereinfachung der Handelsverfahren:** Transparenz bei der Lizenzvergabe, klare Regeln für Exporteure.
- **Öffentliches Beschaffungswesen:** Verbesserung des Zugangs ukrainischer Lieferanten zu den EFTA-Märkten.
- **Geistiges Eigentum:** Zusammenarbeit und Schutz.

► **Erwartete Ergebnisse:**

- Verbesserter Zugang ukrainischer Waren und Dienstleistungen zu den Märkten der EFTA-Länder.
- Erholung der ukrainischen Wirtschaft.
- Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und der Handelsbeziehungen mit Norwegen, Island, der Schweiz und Liechtenstein.
- Förderung der Modernisierung und Digitalisierung von Handelsverfahren zur Steigerung der Effizienz.

2. UMFASSENDES WIRTSCHAFTSPARTNERSCHAFTSABKOMMEN ZWISCHEN DER UKRAINE UND DEN VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATEN (VAE)

- ▶ **Unterzeichnungsdatum:** 17. Februar 2025
- ▶ **Hauptbestimmungen:**
 - **Freier Zugang ukrainischer Waren zum Markt der VAE** für 96,6 % der Produktlinien.
 - **Aufhebung der Beschränkungen** für den Anteil ausländischen Kapitals auf 49 % für die Ukraine, wodurch Unternehmer Unternehmen mit bis zu 70 % ausländischem Kapital und in bestimmten Sektoren schrittweise bis zu 100 % registrieren können.
 - **Erleichterung des digitalen Handels** und Abschaffung der Zölle auf elektronische Dienstleistungen.
 - **Einrichtung des Investitionsrates** die Ukraine-VAE.
- ▶ **Erwartete Ergebnisse:**
 - Anziehung von Investitionen aus den VAE in die Ukraine.
 - Vereinfachung der Registrierung ukrainischer Unternehmen in den VAE.
 - Wachstum der ukrainischen Exporte in Schlüsselsektoren: Metallurgie, Lebensmittelindustrie, insbesondere Mühlen und Ölproduktion.

3. AKTUALISIERUNG DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER UKRAINE UND DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND ÜBER POLITISCHE ZUSAMMENARBEIT, FREIHANDEL UND STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

- ▶ **Unterzeichnungsdatum:** 8. Februar 2024 (ratifiziert von der Ukraine am 22.08.2024)
- ▶ **Hauptbestimmungen:**
 - **Tiefere Zollliberalisierung:** Es wurden Änderungen des Abkommens über politische Zusammenarbeit, Freihandel und strategische Partnerschaft zwischen der Ukraine und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland eingeführt, die die Abschaffung aller Einfuhrzölle und Zollkontingente im bilateralen Handel vorsehen.
 - **Das Abkommen gilt bis zum 31. März 2029**, mit Ausnahme von zwei Waren - Eier und Geflügelprodukte -, deren Handelsliberalisierung um zwei Jahre bis zum 1. April 2026 verlängert wurde.
 - **Investitionsanreize:** Das Vereinigte Königreich gewährt ukrainischen Unternehmen Präferenzen und Zugang zu seinen Finanzmärkten.
- ▶ **Erwartete Ergebnisse:**
 - Ausweitung der Exporte ukrainischer Agrarprodukte.
 - Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien.

4. FREIHANDELSABKOMMEN ZWISCHEN DER UKRAINE UND DER TÜRKEI

- ▶ **Unterzeichnungsdatum:** 3. Februar 2022
- ▶ **Status der Ratifizierung:** Das türkische Parlament ratifizierte das Abkommen im August 2024, und die Ukraine plant, die Ratifizierung im Jahr 2025 abzuschließen.
- ▶ **Hauptbestimmungen:**
 - **Abschaffung von Zöllen:** Die Türkei hebt die Zölle für 93,4 % der Industriegüter und 7,6 % der Agrarerzeugnisse aus der Ukraine auf. Die Ukraine hebt die Zölle für 56 % der Industriegüter aus der Türkei auf.
 - **Schutz einheimischer Hersteller:** Die Ukraine behält Zölle auf Schrott, benutzte Autos und Gebrauchtwagen bei.
 - **Einrichtung eines gemeinsamen Ausschusses:** Zur Beilegung von Streitigkeiten und Überwachung der Umsetzung des Abkommens.
- ▶ **Erwartete Ergebnisse:**
 - Wachstum des Handels zwischen der Ukraine und der Türkei (erwarteter Umfang: 10 Milliarden USD).
 - Erweiterung der Möglichkeiten für ukrainische Exporteure (insbesondere im Industriesektor).

5. AKTUALISIERUNG ZUM UKRAINE-KANADA-FREIHANDELSABKOMMEN

► **Unterzeichnungsdatum:** 22. September 2023 (am 1. Juli 2024 in Kraft getreten)

► **Hauptbestimmungen:**

- **Liberalisierung des Handels mit Dienstleistungen und Investitionen:** Das Abkommen sieht die Liberalisierung des Dienstleistungsmarktes auf der Grundlage des „Negativlisten“-Prinzips vor, d.h. alles, was nicht durch das Abkommen verboten ist, ist erlaubt. Dies wird die maximale Entwicklung des Handels mit Dienstleistungen zwischen ukrainischen und kanadischen Unternehmen erleichtern.
- **Erleichterung der vorübergehenden Einreise:** Mitarbeiter ukrainischer Unternehmen, die Dienstleistungen in Kanada erbringen, können eine vorübergehende Einreise unter erleichterten und erweiterten Bedingungen beantragen.
- **Digitaler Handel:** Das Abkommen fördert die Entwicklung digitaler Technologien und den Aufbau eines freien und offenen digitalen Ökosystems der Wirtschaft, indem es die Freiheit des grenzüberschreitenden Informationstransfers und die freie Wahl des Standorts der Ausrüstung gewährleistet.
- **Ursprungskumulierung:** Für zollfrei nach Kanada exportierte Waren dürfen Komponenten aus der EU, dem Vereinigten Königreich und Israel verwendet werden, wodurch die Beteiligung der Ukraine an globalen Lieferketten erweitert wird.

► **Erwartete Ergebnisse:**

- **Stärkung der Wirtschaftspartnerschaft:** Das aktualisierte Abkommen wird zur Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Ukraine und Kanada beitragen und eine starke, nachhaltige und integrative wirtschaftliche Erholung fördern.
- **Handelswachstum:** Im Jahr 2023 stieg das Handelsvolumen zwischen den beiden Ländern um mehr als 55 % auf 695 Millionen CAD. Es wird mit einem weiteren Wachstum von Handel und Investitionen gerechnet.
- **Erweiterte Teilnahme an globalen Märkten:** Ukrainische Produzenten haben die Möglichkeit, sich stärker in internationale Lieferketten zu integrieren und ihre Präsenz auf dem kanadischen Markt auszubauen.



Wiederaufbau-Investitionsfonds der USA und der Ukraine

Am 8. Mai 2025 ratifizierte die Werchowna Rada der Ukraine das Abkommen zwischen der Regierung der Ukraine und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Einrichtung des **amerikanisch-ukrainischen Investitionsfonds für den Wiederaufbau**. Dieses Abkommen ist das erste von drei geplanten internationalen Rechtsinstrumenten, mit denen die Grundlagen für eine langfristige bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Bodennutzung, Investitionen und Energiesicherheit geschaffen werden sollen.

Das Abkommen hat deklaratorischen Charakter und bekräftigt und stärkt die strategische Partnerschaft zwischen den Vertragsparteien. Es unterstützt den langfristigen Wiederaufbau und die Modernisierung der Ukraine als Reaktion auf die weitreichenden Zerstörungen durch die umfassende Invasion russlands und im Streben nach einer friedlichen, souveränen und widerstandsfähigen Ukraine.

Wiederaufbau-Investitionsfonds - ein entscheidender neuer Mechanismus, der Investitionen für die wirtschaftliche Erholung der Ukraine anziehen und die strategische Partnerschaft zwischen den beiden Ländern stärken soll.

Schlüsselaspekte

Steuer- und Handelsgarantien: Das Abkommen sieht vor, dass die Partnerschaft sowohl in der Ukraine als auch in den Vereinigten Staaten von Steuern auf Einkünfte und Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionstätigkeiten in der Ukraine befreit ist. Darüber hinaus beabsichtigen die Vereinigten Staaten, keine Handelsbeschränkungen auf Ressourcen anzuwenden, die im Rahmen der Projekte der Partnerschaft erworben wurden.

Partnerschaftsfinanzierung: Die Regierung der Ukraine sichert ihren Beitrag zur Partnerschaft in Form eines unwiderruflichen Rechts auf Erhalt der vereinbarten Einnahmen der Ukraine zu, die über einen speziellen Staatshaushaltfonds überwiesen werden. Jede Vertragspartei leistet ihren Beitrag gemäß den Bestimmungen des Kommanditvertrags, wobei der Beitrag der USA entsprechend dem Wert der zusätzlichen militärischen Hilfe für die Ukraine erhöht werden kann.

Vorrangiger Zugang der Partnerschaft zu Investitionsmöglichkeiten: Das Abkommen verpflichtet die ukrainischen Behörden, in Genehmigungen und Verträgen Bestimmungen aufzunehmen, die sicherstellen, dass die Partnerschaft vorrangigen Zugang zu investitionsrelevanten Informationen in den Bereichen Bodennutzung und Infrastruktur erhält. Bekundet die Partnerschaft Interesse an einem Projekt, sind Verhandlungen in gutem Glauben aufzunehmen, und Dritten dürfen keine wesentlich besseren Bedingungen angeboten werden. Alle Maßnahmen müssen im Einklang mit dem ukrainischen Recht und den Verpflichtungen des Landes gegenüber der EU stehen.

Vorkaufsrecht für Rohstoffprodukte: Der Partnerschaft wird das Recht eingeräumt, über den Kauf von Rohstoffprodukten zu Marktbedingungen zu verhandeln. Die ukrainischen Behörden stellen sicher, dass Dritte keine günstigeren Bedingungen erhalten.

Anpassung an die Verpflichtungen aus dem EU-Beitritt: Sollten sich aus dem EU-Beitritt der Ukraine neue Verpflichtungen ergeben, die sich auf das Abkommen auswirken, führen die Vertragsparteien Verhandlungen in gutem Glauben, um geeignete Änderungen zu vereinbaren.

Vereinbarte Einnahmen der Ukraine: Definiert als 50 % der Lizenzgebühren, Lizenzrechte und Mietzahlungen, die ukrainische Behörden erhalten aus:

- neuen Untergrundlizenzen oder Sondergenehmigungen, die nach Inkrafttreten des Kommanditvertrags erteilt wurden
- zuvor erteilten Lizenzen, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht industriell genutzt wurden

! Ausgenommen sind alle Einnahmen aus der Partnerschaft oder Reparationszahlungen aus Russland

Wiederaufbau-Investitionsfonds der USA und der Ukraine

Am 5. November 2025 verabschiedete das Ministerkabinett der Ukraine einen Beschluss, der die Umsetzung des Abkommens zwischen der Regierung der Ukraine und der Regierung der USA über die Einrichtung des US-Ukraine-Wiederaufbau-Investitionsfonds regelt.

Schwerpunkte:

- ▶ Der Beschluss setzt das Abkommen zwischen der Regierung der Ukraine und der Regierung der USA über die Einrichtung des US-Ukraine-Wiederaufbaufonds um.
- ▶ Die Arten von Projekten, die unter das Abkommen fallen, werden festgelegt.
- ▶ Es werden Mechanismen zur Finanzierung von Projekten in Zusammenarbeit mit dem Wiederaufbaufonds und der Agentur für öffentlich-private Partnerschaften eingeführt.
- ▶ Es werden Bedingungen festgelegt, die in Vereinbarungen, Verträgen, Lizenzen und Genehmigungen im Zusammenhang mit der Projektdurchführung enthalten sein müssen, darunter Vertraulichkeit, Offenlegung von Investitionsinformationen und Anforderungen an gerechte Verhandlungen.
- ▶ Die amerikanische Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (Development Finance Corporation, DFC) wurde als Partner aus den USA benannt.
- ▶ Das Wirtschaftsministerium und die ÖPP-Agentur sind für die Koordinierung mit der Nationalbank und dem Finanzministerium in Bezug auf Währungsgeschäfte und Überweisungen an den Fonds zuständig.

Projektgruppen:

▶ 1. Nutzung von Bodenschätzen

Projekte zur Nutzung von Bodenschätzen auf der Grundlage von besonderen Genehmigungen zur Bodennutzung, die nach dem 23. Mai 2025 erteilt oder nach diesem Datum geändert wurden, um neue Bodenschätze einzubeziehen. Zu diesen Aktivitäten gehören

- Geologische Erkundung
- Erforschung und industrielle Erschließung
- Entnahme
- Verarbeitung, Produktion, Reinigung

▶ 2. Infrastructure projects to support natural resource operations

Projekte, die die Planung, den Bau, den Betrieb oder die Instandhaltung von Infrastruktur umfassen, die speziell zur Unterstützung der Nutzung einer oder mehrerer natürlicher Ressourcen bestimmt ist, darunter:

- Bergbau- und Verarbeitungsanlagen.
- Binnenschifffahrtsanlagen, Flusshäfen (Terminals).
- Seehäfen und Terminals für den Umschlag natürlicher Ressourcen (außer Getreide).
- Zufahrtsstraßen und Pipelines für den Transport von Ressourcen.
- Spezialisierte Industriewege und andere Transportanlagen.
- Logistikkomplexe, Terminals
- Öltraffinerien.
- Anlagen zur Aufbereitung, Verflüssigung und/oder Regasifizierung von Erdgas.
- Sonstige Infrastrukturanlagen, die die Nutzung von Ressourcen gewährleisten.

Weltweite Rankings und Indizes der Ukraine

Um Ihnen die Entscheidung über eine Investition in die ukrainische Wirtschaft zu erleichtern, bieten wir Ihnen an, sich mit einigen Einschaltquoten vertraut zu machen, die teilweise das institutionelle und investitionsbezogene Umfeld des Landes repräsentieren.

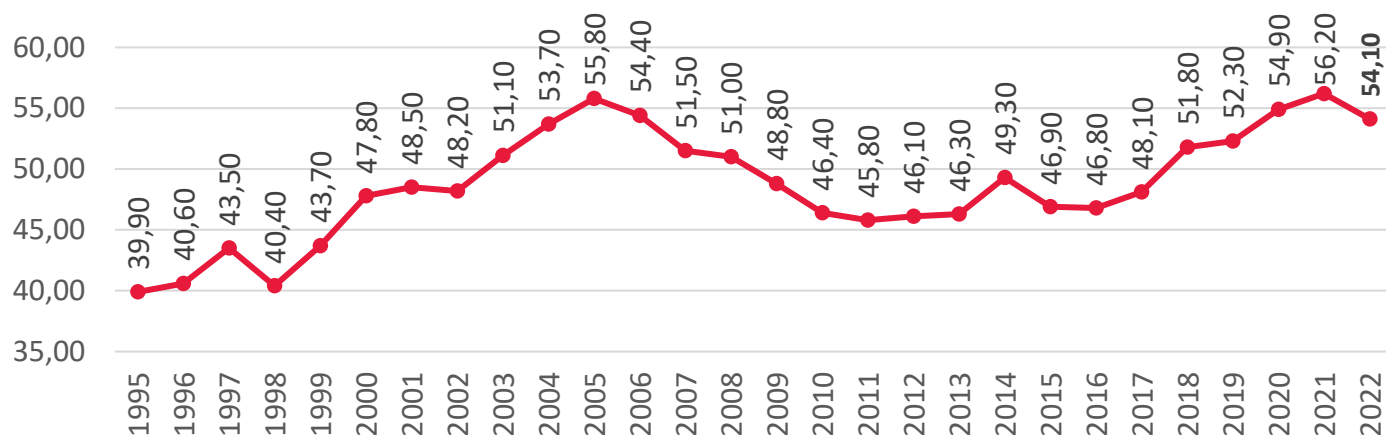
Index für wirtschaftliche Freiheit

Der jährliche [Index für wirtschaftliche Freiheit](#) der Heritage Foundation misst die wirtschaftliche Freiheit anhand von 12 quantitativen und qualitativen Faktoren, die in vier große Kategorien oder Säulen der wirtschaftlichen Freiheit unterteilt sind:

- ▶ **Rechtsstaatlichkeit** (Eigentumsrechte, Integrität der Regierung, Justizeffizienz);
- ▶ **Rolle des Staates in der Wirtschaft** (Staatsausgaben, Steuerbelastung, fiskalische Freiheit);
- ▶ **Effizienz der Regulierung** (Unternehmensfreiheit, Arbeitsfreiheit, Monetäre Freiheit); und
- ▶ **Offene Märkte** (Handelsfreiheit, Investitionsfreiheit, finanzielle Freiheit).

Jede der zwölf wirtschaftlichen Freiheiten innerhalb dieser Kategorien wird auf einer Ausmaß von 0 bis 100 eingestuft. Die Gesamtpunktzahl eines Landes ergibt sich aus dem Durchschnitt dieser zwölf wirtschaftlichen Freiheiten.

Laut dem Bericht für das Jahr 2022 (für die Jahre 2023-2024 wurde der Index für die Ukraine nicht berechnet) hat die Ukraine einen Indikator von 54,1 und nimmt damit die Position eines Landes mit einer größtenteils unfreien Wirtschaft ein. Die ukrainische Wirtschaft gilt als „frei“ oder „größtenteils frei“ in Bezug auf Steuerbelastung, Handelsfreiheit, finanzielle Freiheit und Monetäre Freiheit.



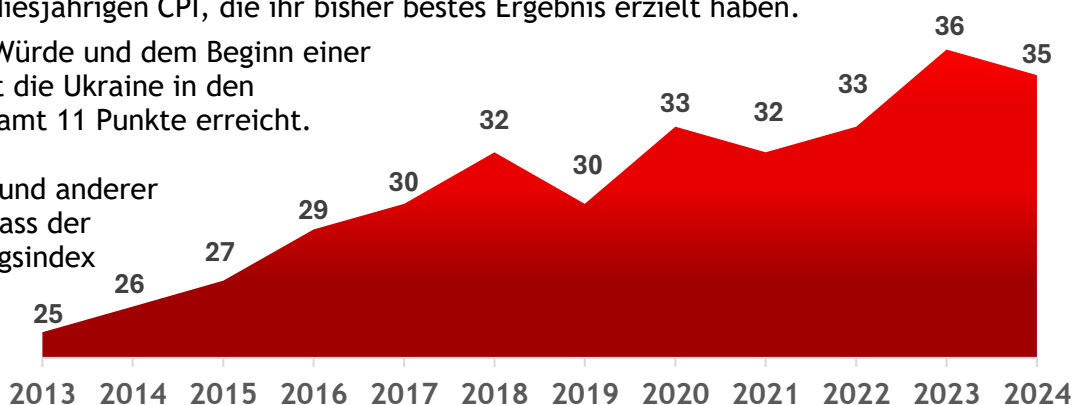
[Index für wirtschaftliche Freiheit](#)

Der Korruptionswahrnehmungsindex

Die Ukraine hat beim [Korruptionswahrnehmungsindex](#) (Corruption Perceptions Index, CPI) im Jahr 2023 36 von 100 Punkten erreicht. Die Ukraine liegt damit auf Platz 104 von 180 Ländern. Der Anstieg der Ukraine um 3 Punkte ist eines der besten Ergebnisse des letzten Jahres in der Welt. Die Ukraine ist auch eines der 17 Länder im diesjährigen CPI, die ihr bisher bestes Ergebnis erzielt haben.

Seit der Revolution der Würde und dem Beginn einer umfassenden Reform hat die Ukraine in den letzten 10 Jahren insgesamt 11 Punkte erreicht.

Die aktive Arbeit der Korruptionsbekämpfung und anderer Behörden führte dazu, dass der Korruptionswahrnehmungsindex 2023 sogar während des gesamten Zeitraums anstieg.



[Korruptionswahrnehmungsindex](#)

Globaler Innovationsindex

[Der Globaler Innovationsindex](#) (The Global Innovation Index, GII) misst den Puls der Innovation vor dem Hintergrund eines wirtschaftlichen und geopolitischen Umfelds, das von Unsicherheit geprägt ist. Er zeigt die innovativsten Volkswirtschaften der Welt auf, indem er die Innovationsleistung von rund 133 Volkswirtschaften bewertet und gleichzeitig die Stärken und Schwächen der Innovation aufzeigt. Der Index, der ein möglichst vollständiges Bild der Innovation vermitteln soll, umfasst rund 80 Indikatoren, darunter Maßnahmen zum politischen Umfeld, zur Bildung, zur Infrastruktur und zur Schaffung von Wissen in jeder Volkswirtschaft. Im Jahr 2024 hatte die Ukraine die besten Positionen bei den Indikatoren „Wissen und technologische Leistungen“ - Platz 34 in der Rangliste, „Geschäftskomplexität“ - Platz 45 in der Rangliste, „Humankapital und Forschung“ - Platz 54.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rang	64	56	50	43	47	45	49	57	55	60
Punktzahl/ Wert	36,5	35,7	37.6	38.5	37.4	36,3	35,6	31	32,8	49,7
Rang										
Einrichtungen	98	101	101	107	96	93	91	97	100	117
Arbeitskräfte und Forschung	35	40	41	43	51	39	44	49	47	54
Infrastruktur	112	99	90	89	97	94	94	82	77	82
Marktkennntnisse	85	75	81	89	90	99	88	102	104	85
Kultiviertheit der Unternehmen	78	73	51	46	47	54	53	48	48	45
Wissens- und Technologieleistungen	34	33	32	27	28	25	33	36	46	34
Kreative Leistungen	75	58	49	45	42	44	48	63	37	68

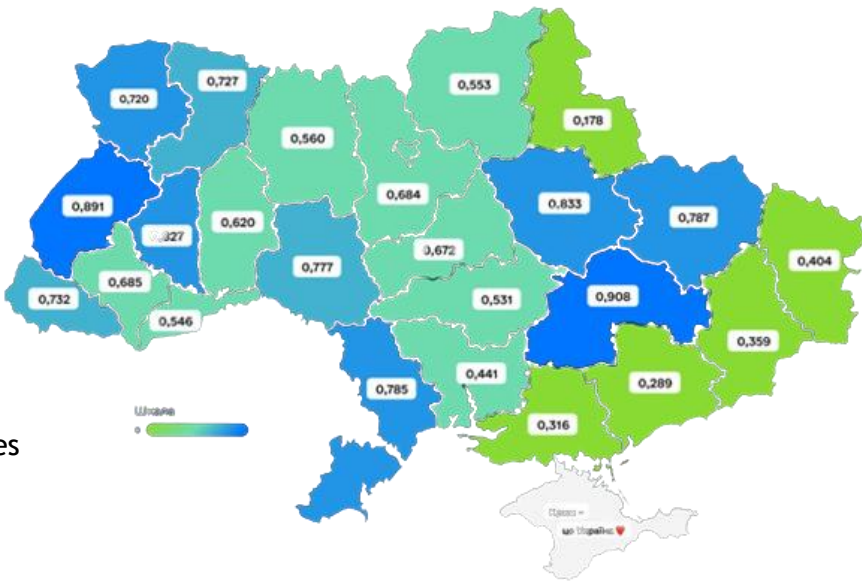
[Globaler Innovationsindex \(GII\)](#)

Index der digitalen Transformation der ukrainischen Regionen

[Der Index der digitalen Transformation der ukrainischen Regionen](#) ist eines der Instrumente zur Messung der Prozesse der Informatisierung und Digitalisierung in 24 Regionen, ermöglicht die Untersuchung der Fähigkeit der Behörden, digitale Entscheidungen zu treffen, und bestimmt das Niveau der digitalen Kultur unter den Bürgern.

Der Index umfasst 9 Hauptblöcke: Institutionelle Kapazität; Internet-Entwicklung; Entwicklung von Verwaltungsdienstzentren; Umsetzung des papierlosen Systems; digitale Bildung; regionale Visitenkarte; Verbreitung grundlegender elektronischer Dienste; sektorale digitale Transformation.

Nach den Ergebnissen der Studie von 2024 liegt die durchschnittliche Punktzahl des Index bei 0,497 von 1 möglichen Punkten. Die höchsten Werte werden bei den folgenden Teilindizes erzielt: Verbreitung grundlegender elektronischer Dienste (0,759), institutionelle Kapazität (0,687) und Internet-Entwicklung (0,686). Die niedrigste Punktzahl wurde für den Teilindex Umsetzung des papierlosen Systems (0,421) erreicht, was darauf hindeutet, dass die Anstrengungen in diesem Bereich im nächsten Jahr verstärkt werden müssen.



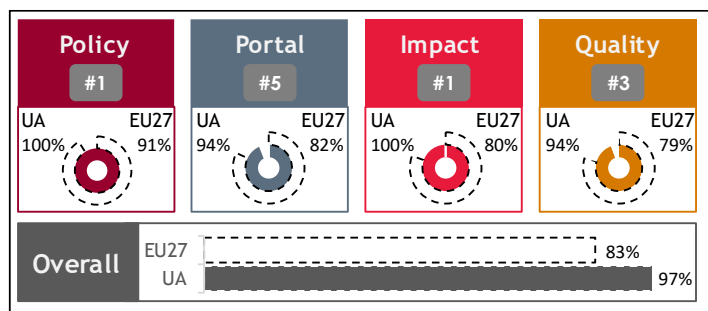
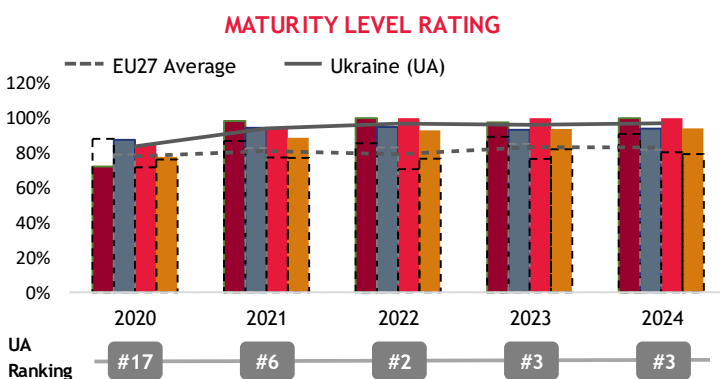
Open Data Maturity

Die [Open Data Maturity](#) (ODM)-Bewertung ist eine jährliche Übung, die durchgeführt wird, um den Fortschritt europäischer Länder bei der Förderung und Erleichterung der Verfügbarkeit und Wiederverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors zu messen.

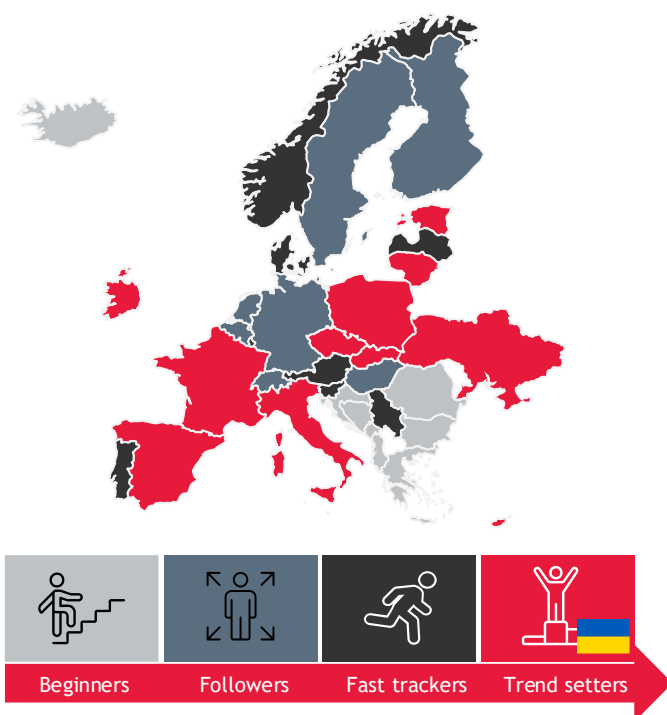
Experten bewerten über 165 Indikatoren, die in vier Kategorien unterteilt sind:

- Open Data-Politik;
- Betrieb des nationalen Portals;
- Auswirkungen offener Daten auf wichtige Lebensbereiche;
- Qualität der veröffentlichten Daten.

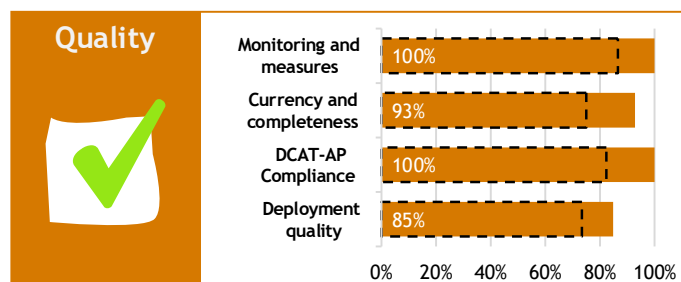
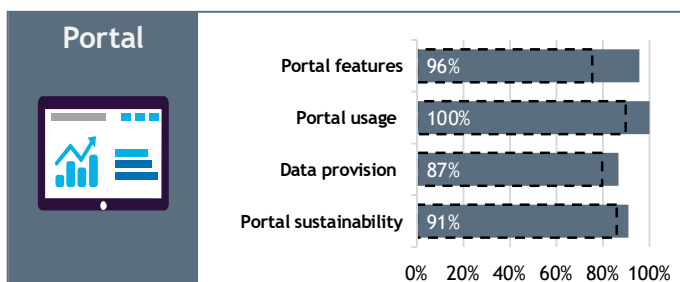
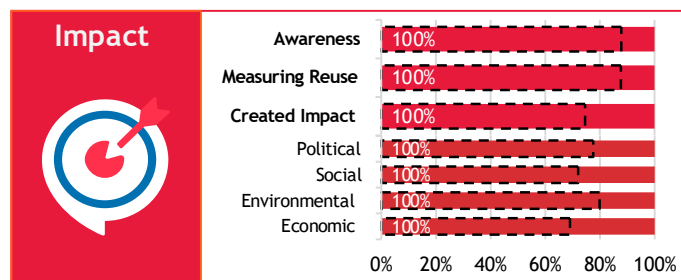
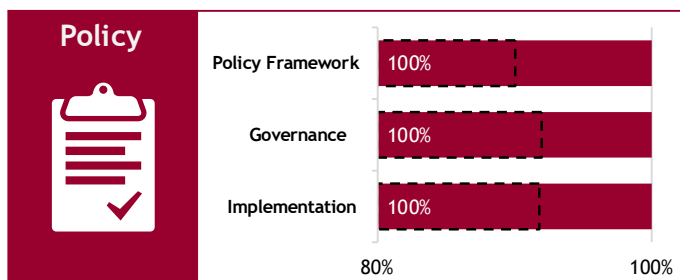
Der Bericht 2024 bewertete 34 Länder. Frankreich erzielte die besten Ergebnisse, gefolgt von Polen und der Ukraine. Das nationale Niveau der Open Data-Reife wird mit 97% bewertet, während der europäische Durchschnitt bei 83% liegt.



OVERALL MATURITY LEVEL SEGMENTATION



DIMENSION PERFORMANCE



--- EU27 Average X % Ukraine

E-Government-Entwicklungsindex (EGDI)

Die E-Government-Umfrage der Vereinten Nationen ist ein Projekt und eine Veröffentlichung, die von der Abteilung für wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten der Vereinten Nationen (UN DESA) seit 2001 alle zwei Jahre durchgeführt wird. In der Erhebung wird der Entwicklungsstand von E-Government in allen 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen bewertet. Die Entwicklung von [E-Government](#) wird durch den E-Government-Index der Vereinten Nationen (EGDI) überwacht, der die Fortschritte auf nationaler Ebene misst. Der EGDI ist ein zusammengesetzter Index, der aus dem gewichteten Durchschnitt dreier normalisierter Indizes berechnet wird:

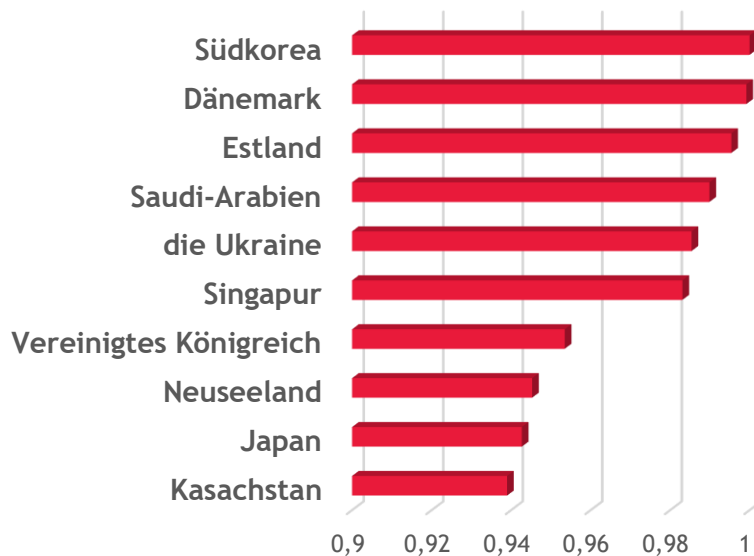
- ▶ Index der Telekommunikationsinfrastruktur (TII)
- ▶ Der Humankapitalindex (HCI)
- ▶ Online Services Index (OSI)

Im Jahr 2024 liegt die Ukraine laut dem E-Government-Entwicklungsindex auf Platz 30 der Welt.

Die Ukraine belegt den fünften Platz im Index der digitalen öffentlichen Dienste (Online-Service-Index), den 78. Platz im Index der Telekommunikationsinfrastruktur (der den Grad des öffentlichen Zugangs zum Internet und anderen digitalen Werkzeugen widerspiegelt) und den 47. Platz im Index des Humankapitals (der den Grad der Alphabetisierung und den Zugang zu Bildung bewertet).

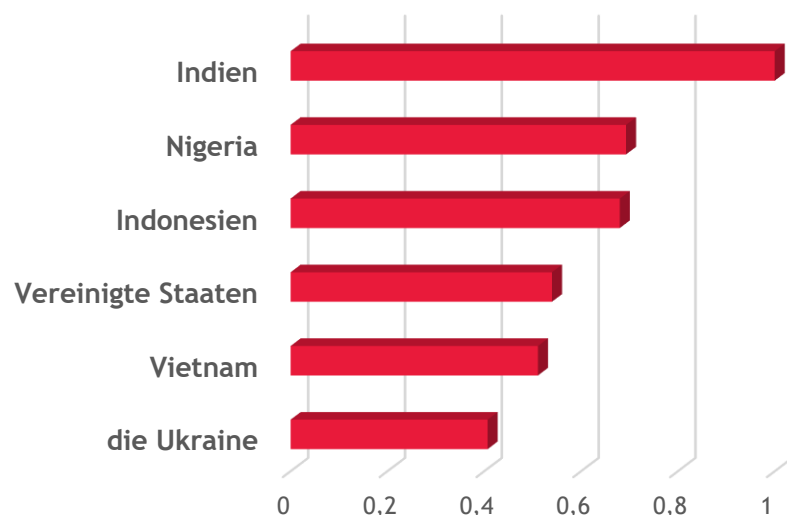
Die Ukraine belegte den ersten Platz bei der E-Partizipation (ein zusätzlicher Indikator zum EGDI, der das Ausmaß der Bereitschaft der Bürger misst, sich über Online-Plattformen an Regierungsprozessen zu beteiligen).

Online Services Index



[E-Government Development Index](#)

Globaler Adoption Index 2024



[Der Global Crypto Adoption Index](#)

besteht aus vier Teilindizes, von denen jeder auf der Nutzung verschiedener Arten von Kryptowährungsdiensten durch die Länder basiert.

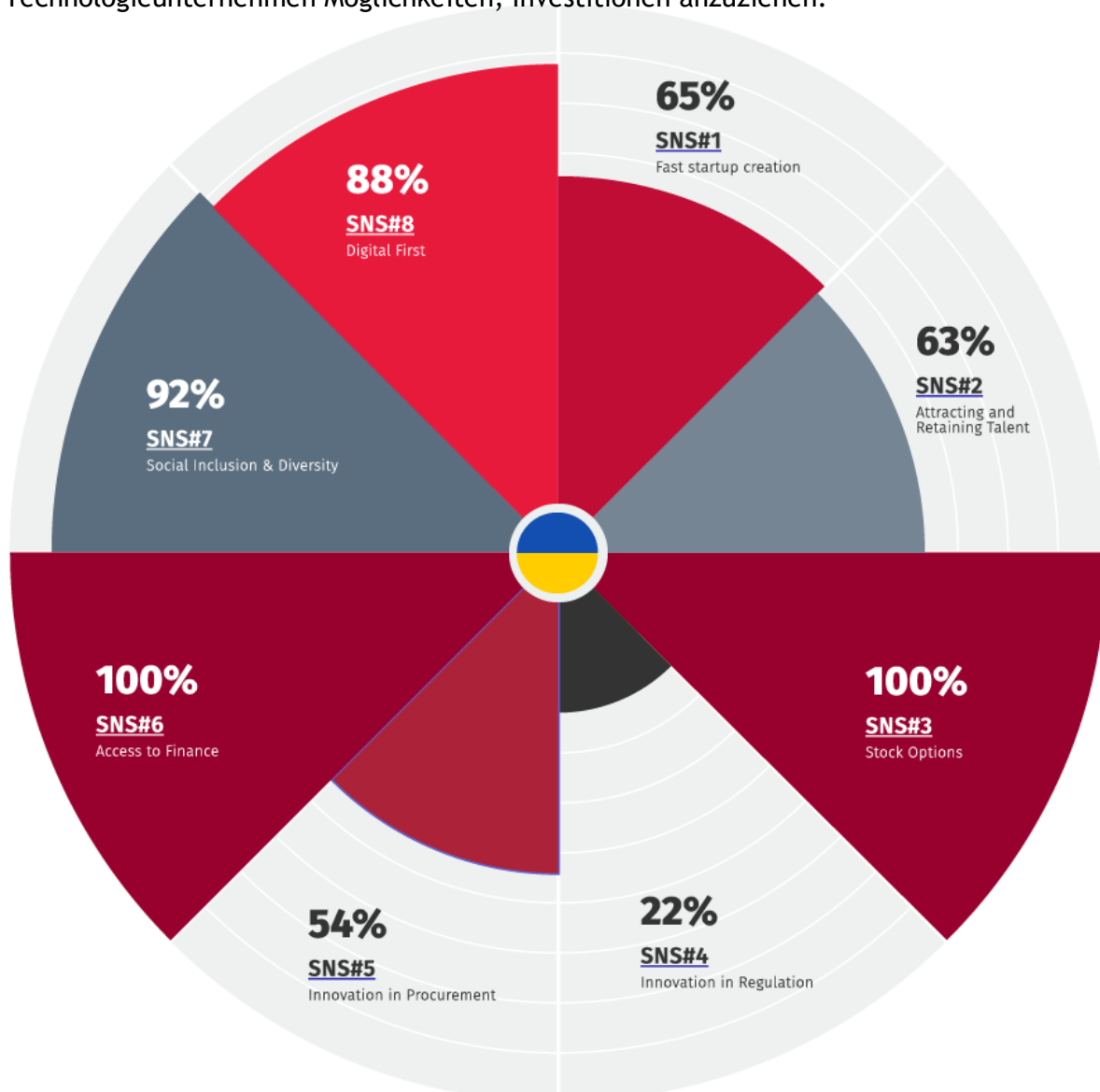
Die Ukraine spielt trotz des Krieges und der wirtschaftlichen Herausforderungen eine Schlüsselrolle in der Kryptowirtschaft Osteuropas. Im Jahr 2024 belegte sie Platz 6 in der globalen Rangliste der Kryptowährungsnutzung und behält ihre führende Position in Osteuropa dank ihrer aktiven Beteiligung am DeFi-Sektor und dem Einzelhandel.

Startup Nation Standards (SNS)

[Startup Nation Standards \(SNS\) Bericht](#) — ist eine jährliche Studie, die Initiativen und Herausforderungen in den Startup-Ökosystemen Europas bewertet. Der Bericht konzentriert sich auf die Umsetzung von acht wichtigen Standards zur Unterstützung von Startups in verschiedenen Ländern und hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit hervor. Außerdem werden die Fortschritte bei der Digitalisierung, der sozialen Eingliederung und der Wirksamkeit von Startup-freundlichen Richtlinien in Europa bewertet.

Die Ukraine erhielt die besten Positionen bei den folgenden Indikatoren:

- ▶ Geschwindigkeit der Online-Unternehmensgründung: Mit dem Diia-Service dauert die Registrierung eines Unternehmens in der Ukraine nur wenige Minuten.
- ▶ Zugang zu Finanzmitteln: Der Ukrainische Startup-Fonds, der als wirksames Förderinstrument anerkannt ist, hat bereits 570 Zuschüsse in Höhe von 423 Millionen UAH bereitgestellt.
- ▶ Barrierefreiheit digitaler öffentlicher Dienste: Die Entwicklung digitaler Dienste erleichtert die Geschäftstätigkeit durch den Abbau bürokratischer Beschränkungen.
- ▶ Günstiges steuerliches Umfeld: Das besondere Rechts- und Steuersystem von Diia.City bietet Technologieunternehmen Möglichkeiten, Investitionen anzuziehen.



Ökosystem ukrainischer Investitionsprojekte

staatlich

Das System der öffentlichen Investitionsverwaltung (Public Investment Management, PIM) basiert auf einem einzigen Projektzyklus, an dem die Ministerien für Finanzen, Wirtschaft sowie kommunale und territoriale Entwicklung beteiligt sind. Ein strategischer Investitionsrat legt die Prioritäten fest.

Das einheitliche System ersetzt die bisherigen vielfältigen Finanzierungskanäle durch die Einführung einer einzigen Projektpipeline (Single Project Pipeline, SPP), die alle nationalen, regionalen und kommunalen Projekte umfasst. Die Projektvorbereitungsfazilität (Project Preparation Facility, PPF) wird mit technischer Unterstützung der Weltbank konzipiert und entwickelt und vom Wirtschaftsministerium verwaltet, um Projekte aus der SPP zu verbessern.

800+ Projekte

62.5 Mrd. USD

Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 15](#).

kommunal

DREAM - ein staatliches Ökosystem für die digitale Restaurierung, das eine einzige Pipeline für alle von Gemeinden initiierten Wiederherstellungs- und Modernisierungsprojekte schafft. Die Plattform gewährleistet deren transparente und effiziente Umsetzung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene.

Gemäß dem Aktionsplan der Regierung zur Umsetzung der Roadmap für die Reform der öffentlichen Investitionsverwaltung 2024-2028 arbeitet das Bildungsministerium an einem aktualisierten methodischen Rahmen, der den Ansatz für die Vorbereitung, Einreichung, Bewertung und Überwachung öffentlicher Investitionsprojekte umgestaltet.

14,350 Projekte

48.6 Mrd. USD

Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 15](#).

privat

Es gibt mehrere Initiativen zur Auflistung privater Investitionsprojekte und zur Straffung ihrer Vorbereitung. Das FIRST-Programm der EBWE ist eine der technischen Unterstützungsmaßnahmen.

► Karte der Investitionsmöglichkeiten in der Ukraine von der EBA

195 Projekte

6.3 Mrd. USD

Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 16](#).

► Das Wirtschaftsministerium fördert die Erstellung eines umfassenden „Investitionsleitfadens“ für private Investitionsinitiativen in verschiedenen Bereichen.

250 Projekte

40 Mrd. USD

Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 17](#).

ÖPP

Die Ukraine befindet sich derzeit in einer PPP-Reform und wartet auf die Gesetzgebung, die an die EU-Standards angepasst werden soll.

Ukrainische staatliche ÖPP-Agentur, die große Infrastrukturprojekte unterstützt

7 Projekte

Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 16](#).

Der Strategische Investitionsrat hat das **einheitliche Portfolio öffentlicher Investitionsprojekte für 2026** genehmigt, in dem vorrangige Projekte für eine staatliche Finanzierung festgelegt sind.



149 Programme und Projekte



271.30 Mrd. Gesamtkosten



12 Sektorportfolios

Einheitliches Portfolio öffentlicher Investitionsprojekte (Liste vorrangiger öffentlicher Investitionsprojekte)

Der Strategische Investitionsrat genehmigte das einheitliche Projektportfolio für öffentliche Investitionen, das vorrangige Bereiche für die Finanzierung durch den Staat und internationale Partner festlegt. Das einheitliche Projektportfolio für öffentliche Investitionen umfasst 800 Projekte im Wert von 2,6 Milliarden UAH.

Das SPP-2026 auf staatlicher Ebene umfasst 149 Projekte und Programme mit einem Gesamtwert von 11.390 Milliarden UAH. Auf der Grundlage der Ergebnisse sektoraler und fachlicher Bewertungen wurden 89 Projekte und 60 Programme in das SPP aufgenommen, darunter 75 bestehende Projekte und Programme, die im Jahr 2025 finanziert wurden, sowie 74 neue Projekte und Programme. Der Gesamtfinanzierungsbedarf für öffentliche Investitionsprojekte im Jahr 2026 beläuft sich auf 214,7 Milliarden UAH, darunter 46,4 Milliarden UAH an Einnahmen von internationalen Finanzorganisationen und Gebern (Darlehen, Zuschüsse, staatliche Garantien).

Der genehmigte EPP umfasst Projekte und Programme in den folgenden Bereichen: Umwelt, Energie, Wohnungswesen, kommunale Infrastruktur und Dienstleistungen, Bildung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Rechtswesen und Gerichtsverfahren, öffentliche Dienstleistungen und damit verbundene Digitalisierung, öffentliche Finanzen, Sozialwesen und Verkehr.

DREAM-Plattform (Digital Restoration Ecosystem for Accountable Management)

DREAM ist eine einzigartige staatliche Kommunikationsplattform für das digitale Ökosystem des Sanierungsmanagements des Ministeriums für Gemeinden, Regionen und Infrastrukturentwicklung der Ukraine.

DREAM wird laut Beschluss Nr. 1286 des CMU vom 15.11.2022 „[Über die Umsetzung eines Pilotprojekts zur Schaffung, Umsetzung und Wartung des einheitlichen digitalen integrierten Informations- und Analysesystems für die Verwaltung des Wiederaufbaus von Immobilien, Bauwerken und Infrastruktur](#)“ umgesetzt.

DREAM wurde als universelles elektronisches System entwickelt, das eine bequeme und transparente Möglichkeit bietet, alle Wiederaufbauprojekte im Land zu verwalten. Das System ermöglicht die Erfassung aller Projektdaten in Echtzeit und stellt sie in Form von übersichtlichen Tabellen, Grafiken und Diagrammen zur Verfügung. Dies vereinfacht die Projektanalyse und -planung und bietet durch die Veröffentlichung von Daten gemäß dem globalen Open Contracting Data Standard einen offenen Zugang zu Informationen. Ein wichtiger Aspekt ist, dass DREAM in allen Phasen des Projektlebenszyklus vollständige Transparenz gewährleistet, was eine effektive Überwachung und Bewertung der Prozesse ermöglicht - von der Erfassung von Schäden und Zerstörungen bis hin zur Finanzierung, Beschaffung und Fertigstellung von Bauarbeiten.

Die Hauptnutzer des Plattform DREAM:

- ▶ Kommunalverwaltungen
- ▶ Zentrale Exekutivbehörden
- ▶ Internationale Finanzorganisationen und Investoren
- ▶ Wirtschaftsvertreter
- ▶ Journalisten
- ▶ Aktivisten der Zivilgesellschaft

Projektmanager erstellen ihr eigenes Profil im „[e-cabinet](#)“ und erhalten entsprechenden Zugriff auf die erforderlichen Verwaltungs- und Kontrollwerkzeuge. Die Öffentlichkeit wiederum hat Zugriff auf alle Systemdaten in Form benutzerfreundlicher Dashboards im Analysemodul.

DREAM provides support on all stages DREAM bietet Unterstützung in allen Phasen:

- ▶ Feststellung von Verlusten und Bedarfsermittlung
- ▶ Planung und öffentliche Anhörungen
- ▶ Vorbereitung von Projekten
- ▶ Erstellung einer Projektdatenbank
- ▶ Beauftragung, Berichterstattung
- ▶ Projektumsetzung
- ▶ Vorbereitung der Beschaffung
- ▶ Zuweisung von Finanzmitteln

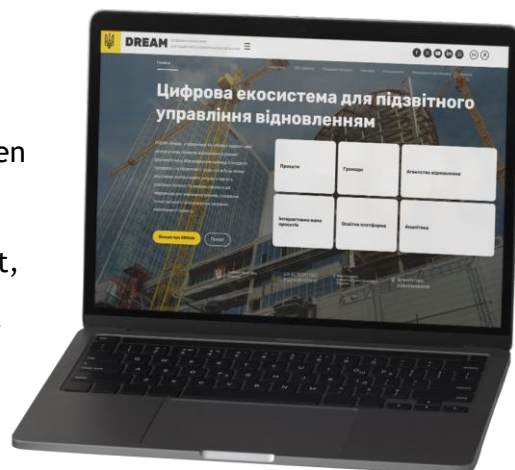
DREAM ist als universelles elektronisches System ausgelegt, das eine bequeme und transparente Möglichkeit zur Verwaltung aller Wiederaufbauprojekte im Land bietet. Das System sammelt alle Projektdaten in Echtzeit und stellt sie in Form von benutzerfreundlichen Tabellen, Grafiken und Diagrammen zur Verfügung. Dies erleichtert die Analyse und Verwaltung der Projekte und ermöglicht einen offenen Zugang zu Informationen durch die Veröffentlichung von Daten gemäß dem globalen Open Contracting Data Standard. Ein wichtiger Aspekt ist, dass DREAM in allen Phasen des Projektlebenszyklus vollständig transparent ist, sodass Prozesse effektiv überwacht und bewertet werden können - von der Registrierung von Schäden und Zerstörungen bis hin zur Finanzierung, Beschaffung und Fertigstellung von Bauarbeiten.

DREAM besteht aus zwei Stufen:

- ▶ Die erste Stufe besteht aus bereits vorhandenen staatlichen Registern und Systemen, wie dem Register für beschädigtes und zerstörtes Eigentum (RDP), dem Geoinformationssystem (GIS), DIIA, Prozorro, Spending.gov.ua und anderen. Sie bilden einen einheitlichen digitalen Weg für jedes Projekt.
- ▶ Die zweite Stufe ist ein sogenanntes „Umbrella“-System, das all diese Register zusammenführt und über Verwaltungs- und Kontrollinstrumente in allen Phasen einen benutzerfreundlichen Datenzugriff ermöglicht. Dadurch können die Beteiligten Projekte in Echtzeit verfolgen und fundierte Entscheidungen über die Infrastrukturentwicklung treffen.
- ▶ Derzeit sind über 530 Leitungsorgane aktiv an DREAM beteiligt, darunter Vertreter von 500 Gemeinden (hromadas), 19 regionalen Militärverwaltungen, fünf Ministerien, der Agentur für Wiederaufbau und anderen Organisationen.

Im Oktober 2025 enthielt das Portal 14,350 Projekte aus 18 Wirtschaftssektoren mit einem Gesamtbudget von etwa 48,6 Milliarden USD.

Weitere Informationen finden Sie in der [DREAM-Übersicht](#) und in den [DREAM-Ökosystemvorteilen und -funktionen](#).



Karte der Investitionsmöglichkeiten in der Ukraine

[European Business Association](#) und [Global Business für Ukraine](#) haben gemeinsam mit [Ukraine Invest](#) eine [Karte der Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten in der Ukraine](#) veröffentlicht.

Ein innovatives interaktives Hilfsmittel, das potenzielle Investoren bei der Erkundung der **zahlreichen Investitionsmöglichkeiten** in den verschiedenen Regionen der Ukraine unterstützen soll. Diese leistungsstarke Plattform bietet umfassende Informationen zu jeder Gelegenheit, so dass die Investoren fundierte Entscheidungen auf der Grundlage ihrer Interessen und Präferenzen treffen können. Darüber hinaus haben die Nutzer die Möglichkeit, ihr Interesse an einem bestimmten Projekt zu äußern, indem sie eine Anfrage über die Plattform stellen.

Die Investitionskarte gibt einen detaillierten Einblick in **jede Region der Ukraine** und umfasst wesentliche Faktoren wie **Größe, Bevölkerung, Steuervorschriften, Bildungseinrichtungen, reichhaltige natürliche Ressourcen und florierende Industrien**.

Auf der Karte sind die Projekte bequem nach **Region oder Branche** geordnet, so dass die Nutzer mühelos durch die von ihnen bevorzugten Bereiche navigieren können. Jede Projektbeschreibung enthält wichtige Einzelheiten wie den **Initiator, den aktuellen Status, den genauen Standort, die Investitionsmöglichkeit, den erforderlichen Investitionsbetrag** sowie spezifische Ziele und Fristen.



Wir sind stolz darauf, ankündigen zu können, dass **Vertreter von BDO in der Ukraine** aktiv im Beirat mitarbeiten, der für die sorgfältige Auswahl der Projekte für die Platzierung auf der Karte verantwortlich ist. Dadurch wird sichergestellt, dass nur die aussichtsvollste und **potenzialreichsten Möglichkeit** vorgestellt wird und Investoren eine zuverlässige und glaubwürdige Quelle zur Verfügung steht.

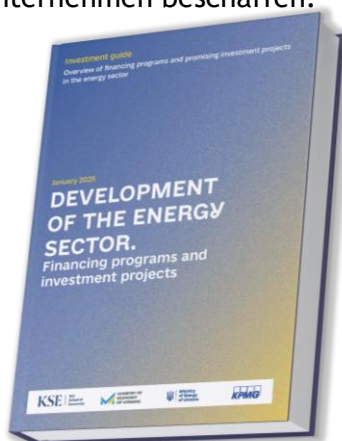
Investitionskatalog Ukraine 2025 vom Wirtschaftsministerium der Ukraine

Das ukrainische Wirtschaftsministerium hat gemeinsam mit dem KSE-Institut den Investitionsleitfaden für die Ukraine entwickelt, der speziell für die ukrainische Wiederaufbaukonferenz in Berlin im Juni 2024 erstellt wurde. BDO war aktiv an der Erstellung dieses Leitfadens beteiligt. Im Jahr 2025 wurde der Investitionsleitfaden aktualisiert.

[Der Investitionsprojektkatalog 2025](#) wurde als Informationspublikation erstellt, die konkrete Investitionsmöglichkeiten in Schlüsselbereichen der ukrainischen Wirtschaft aufzeigt. Das Dokument soll internationale und inländische Investoren, Entwicklungspartner, Finanzinstitute und Projektentwickler dabei unterstützen, vielversprechende Initiativen zu identifizieren, die mit den Prioritäten der Ukraine für Erholung und Wachstum im Einklang stehen.

Der praktische Leitfaden umfasst 250 Investitionsfälle in 11 strategischen Sektoren.

Der Katalog enthält 250 Investitionsfälle mit einem Gesamtfinanzierungsbedarf von über 40 Milliarden US-Dollar. Dazu gehören 244 Investitionsprojekte in 11 strategischen Sektoren, die sowohl Initiativen des öffentlichen als auch des privaten Sektors abdecken, sowie ein separater Abschnitt über Private Equity, in dem sechs Fonds vorgestellt werden, die derzeit Kapital für Investitionen in skalierbare ukrainische Unternehmen beschaffen.



Außerdem hat das KSE-Institut in Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Wirtschaftsministerium, dem ukrainischen Energieministerium und KPMG in der Ukraine einen separaten [Leitfaden für Energieinvestitionen](#) erstellt, der eine eingehende Analyse der Finanzierungsprogramme und Investitionsmöglichkeiten im ukrainischen Energiesektor bietet.

Er konzentriert sich auf wichtige Bereiche wie Stromerzeugung und -verteilung sowie Biogasproduktion und enthält Vorschläge für die Projektfinanzierung und Kooperationsmöglichkeiten.

Dieser Leitfaden ist eine nützliche Ressource für potenzielle Investoren, Bankinstitute und Projektinitiatoren, die im Kontext des Wiederaufbaus nach dem Krieg Innovation, nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliche Stabilität fördern möchten.

Alle Dokumente sind auf dem [Ukraine Investment Project Portal verfügbar](#).

Das Portal bietet auch Analysen zu [kritischen Rohstoffvorkommen](#) in der Ukraine. Eine interaktive Karte und Infografiken zeigen grundlegende Informationen zur geografischen Verteilung, zu den Arten der Vorkommen, zu den geschätzten Reserven und zu anderen wichtigen Indikatoren.

Die staatliche Organisation für die Unterstützung öffentlich-privater Partnerschaften (ÖPP-Agentur)

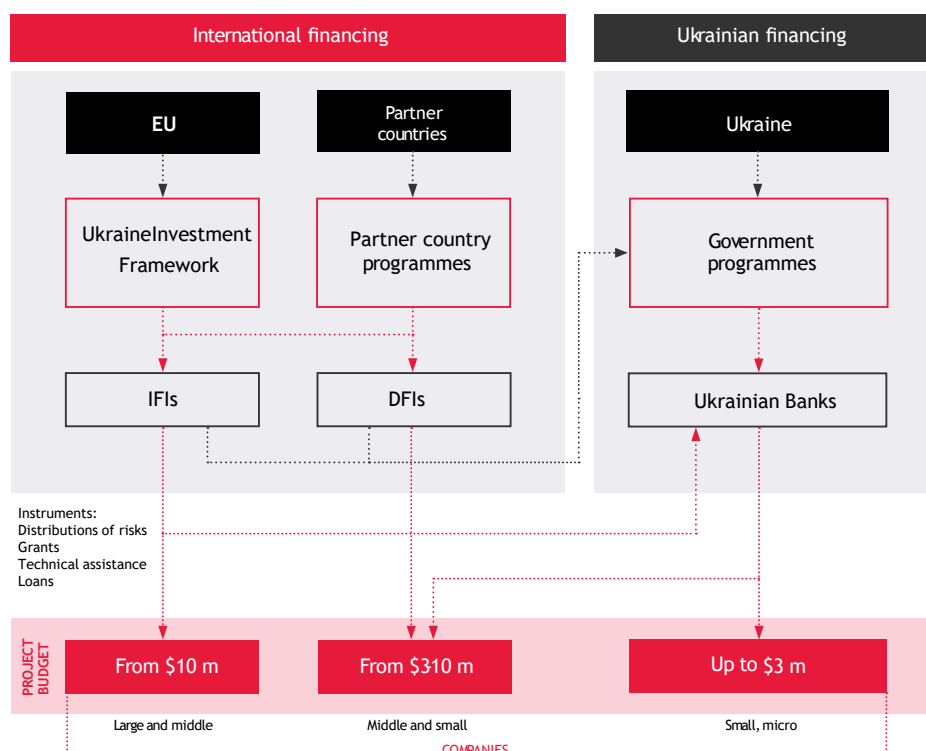
ÖPP-Agentur ist eine effektive Institution, die dem öffentlichen Sektor umfassende organisatorische und beratende Unterstützung bei der gut strukturierten Vorbereitung und Umsetzung von PPP-Projekten bietet und so zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung beiträgt. Die Agentur wurde am 2. November 2018 auf staatlichem Grundbesitz gegründet und gehört zum Verwaltungsbereich des ukrainischen Wirtschaftsministeriums.

[The PPP Agency's platform](#) represents 13 Projekte, die darauf abzielen, die Infrastruktur der Ukraine durch die Gewinnung privater Investitionen zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Sie decken Schlüsselindustrien wie Transport (Seehäfen, Flughäfen, Bahnhöfe), Energie, Versorgungsunternehmen und andere wichtige Wirtschaftssektoren ab.

Das praktische Handbuch mit umfassendem Überblick über die verfügbaren Instrumente zur Finanzierung von Unternehmen in der Ukraine

Das KSE-Institut hat in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium der Ukraine [praktisches Handbuch mit umfassendem Überblick über die verfügbaren Instrumente zur Finanzierung von Unternehmen in der Ukraine. Programme von internationalen Finanzinstitutionen, Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften, ukrainischen Banken und Versicherungsgesellschaften.](#)

Karte der Finanzierungsprogramme für ukrainische Unternehmen, einschließlich Projekte im Energiesektor

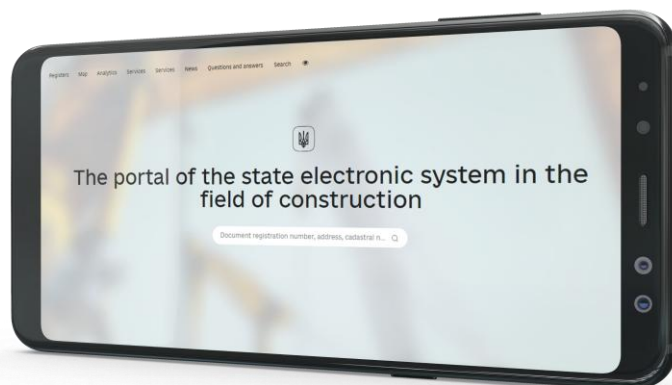


Dieses Handbuch bietet praktische Einblicke in die Sicherung der Finanzierung über verschiedene Quellen, darunter staatliche Förderprogramme wie Darlehensprogramme 5-7-9, Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten von internationalen Finanzinstitutionen und Partnerländern. Es enthält umfassende Informationen über internationale Finanzinstitutionen (IFI) und Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen (DFI), Anleitungen für die Zusammenarbeit mit ihnen und Expertentipps für Unternehmer zur Vorbereitung und Einreichung von Finanzierungsanträgen.

- ▶ Investitionsrahmen der Ukraine (UIF)
- ▶ Verfügbare Instrumente
- ▶ Internationale Finanzinstitutionen (IFI)
- ▶ Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen (DFI)
- ▶ Programme ukrainischer Banken
- ▶ Versicherungsprogramme

Das einheitliche staatliche elektronische System für das Bauwesen

([e-construction](#)) in der Ukraine zielt darauf ab, den Bauprozess transparent und korruptionsfrei zu gestalten, indem möglichst viele Informationen öffentlich zugänglich gemacht werden. Dieses System soll den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojekts verwalten, von der Schaffung der städtebaulichen Voraussetzungen bis zur Inbetriebnahme. Es zentralisiert und standardisiert Daten aus verschiedenen Quellen, wobei die meisten baurelevanten Informationen und Unterlagen von den zuständigen Stellen innerhalb des Systems erstellt werden sollen.



NAZOVNI - eine Plattform zur Unterstützung der ukrainischen Exporteure

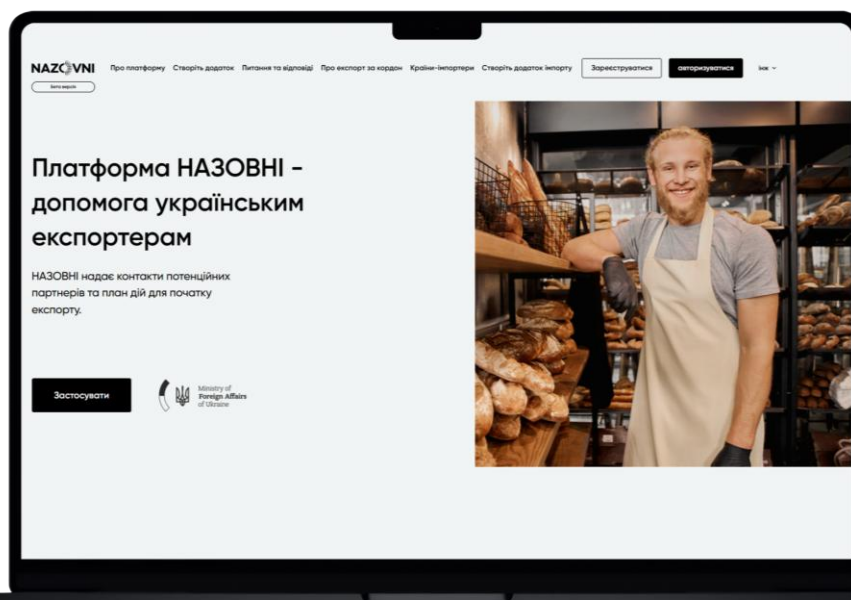
NAZOVNI.Online ist eine Plattform, die mit institutioneller und informationeller Unterstützung des Außenministeriums der Ukraine erstellt wurde und eine großartige Ressource der Wirtschaftsdiplomatie für Unternehmen darstellt. Dies ist ein effektives digitales Werkzeug für ukrainische Exporteure und ausländische Unternehmen - Importeure. Mit einer großen Anzahl von ukrainischen Unternehmen aus verschiedenen Bereichen und detaillierten Bedürfnissen der Importeure kann man „it's a match“ erstellen und neue zuverlässige Partner finden. Nicht nur Waren, sondern auch Dienstleistungen, mehr als 2500 ukrainische Exporteure sind auf der Plattform registriert, die Sektoren sind vielfältig: Lebensmittel und Süßwaren, Früchte und Beeren, landwirtschaftliche Produkte, Getränke, verschiedene Textil-, Dekor-, Licht- und Möbelhersteller, kosmetische und pharmazeutische Industrie, Metall-Kunststoff-Konstruktionen, Holz, Verpackungsindustrie, industrielle elektrische Ausrüstung und Technik, Maschinen, Steine, modulare Häuser und Bau, IT und andere Dienstleistungen und vieles mehr.

Für ukrainische Unternehmen bietet die Plattform Anwendungen zur Marktanalyse und Exportförderung, vorteilhafte Bedingungen auf Messen und eine Vielzahl von Schulungen.

Um einen Partner über die NAZOVNI.Online-Plattform zu finden, muss das ausländische Unternehmen die [Website](#) besuchen und einen Importantrag in englischer Sprache erstellen. Füllen Sie alle erforderlichen Informationen auf der Seite Importantrag aus, senden Sie ihn ab und warten Sie, bis er von den Administratoren überprüft wird. Das Team von NAZOVNI.Online wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen eine Liste der relevanten ukrainischen Unternehmen zur Verfügung stellen, die direkt kontaktiert werden können. Falls Sie ein bestimmtes Unternehmen benötigen, lassen Sie es uns bitte wissen und wir werden es für Sie finden. Wir werden unser Bestes tun, um eine gute Partnerschaft zu gestalten.

Als Ergebnis der dreijährigen Tätigkeit hat Nazovni.Online mehr als 11.000 Exportanträge, 1000 Marktanalyseanträge, 200 Anträge von ausländischen Käufern aus mehr als 40 Ländern und 300 unterzeichnete Verträge in verschiedenen Ländern. Darüber hinaus hat das Team gemeinsam mit Wirtschaftsdiplomaten über 500 Unternehmen die Teilnahme an über 100 Messeveranstaltungen zu günstigen Konditionen ermöglicht und über 20 Einzelhandelskampagnen im Ausland durchgeführt.

Nazovni.Online ist ein Instrument zur Unterstützung der ukrainischen Wirtschaft und eine Möglichkeit, mit geprüften ukrainischen Unternehmen zusammenzuarbeiten.



Internationale Handelskammern / Wirtschaftsverbände

Internationale Handelskammern und Wirtschaftsverbände spielen bei der Erleichterung ausländischer Investitionen in der Ukraine eine zentrale Rolle. Diese Organisationen dienen als Brücke zwischen Investoren und der lokalen Geschäftswelt und bieten unschätzbare Einblicke, Vernetzungsmöglichkeiten und maßgeschneiderte Unterstützungsdienste. Ganz gleich, ob Sie sich über die Marktdynamik und die rechtlichen Rahmenbedingungen informieren wollen oder auf der Suche nach potenziellen Geschäftspartnern sind, diese Kammern bieten ein umfassendes Angebot an Ressourcen, um einen reibungslosen und erfolgreichen Eintritt in den ukrainischen Markt zu gewährleisten.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre örtliche Kammer oder Ihren Wirtschaftsverbänden.

Handelskammer		Standort	Webseite
 	Amerikanische Handelskammer in der Ukraine (American Chamber of Commerce Ukraine) (ACC)	die Ukraine	www.chamber.ua
	Handelskammer Australien-Ukraine (Australia-Ukraine Chamber of Commerce) (AUCC)	die Ukraine / Australien	www.aucc.biz
	Britisch-ukrainische Handelskammer (British Ukrainian Chamber of Commerce) (BUCC)	die Ukraine / Großbritannien	www.bucc.com.ua
 	Kanadisch-Ukrainische Handelskammer (Canada-Ukraine Chamber of Commerce) (CUCC)	die Ukraine / Kanada	www.cucc.ca
	Handelskammer Schweiz - Ukraine (HSU)	die Schweiz	www.hsu.ch
	Dänischer Wirtschaftsverband (Danish Business Association)	die Ukraine	www.dba-ukraine.com
	Französisch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer (French-Ukrainian Chamber of Commerce and Industry) (CCIFU)	die Ukraine	www.ccifu.com.ua
 	Die Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer (AHK Ukraine)	die Ukraine	www.ukraine.ahk.de
	Internationaler Türkisch-Ukrainischer Wirtschaftsverband (International Turkish Ukrainian Business Association) (TUID)	die Ukraine	www.tuid.org.ua
	Italienische Handelskammer in der Ukraine (Italian Chamber of Commerce in Ukraine) (CCIPU)	die Ukraine / Italien	www.ccipu.org
	Niederländisch-Ukrainische Handelskammer (Netherlands-Ukrainian Chamber of Commerce) (NUCC)	Niederlande	www.nucc.nl
 	Norwegisch-Ukrainische Handelskammer (Norwegian-Ukrainian Chamber of Commerce) (NUCC)	Norwegen	nucc.no
	Polnisch-Ukrainische Handelskammer (Polish-Ukrainian Chamber of Commerce)	die Ukraine / Polen	www.pol-ukr.com
	Spanisch-Ukrainische Handelskammer (Spanish-Ukrainian Chamber of Commerce) (CCIU)	Spanien	www.spain-ukraine.com
	Schwedischer Wirtschaftsverband in der Ukraine (Swedish Business Association in Ukraine) (SBA)	die Ukraine	www.sba.org.ua
	Schwedisch-Ukrainische Handelskammer (Swedish-Ukrainian Chamber of Commerce)	Schweden	www.svensk-ukrainsk.se

Internationale Handelskammern / Wirtschaftsverbände

Handelskammer		Standort	Webseite
	Ukrainisch-Österreichische Vereinigung (Ukrainian-Austrian Association)	die Ukraine	www.ukrainian-austrian-association.com
	Ukrainischer Wirtschaftsrat in den VAE (Ukrainian Business Council in UAE) (UBC)	UAE	www.ubcdubai.org
	Ukrainische Handelskammer Panama (Ukrainian Chamber of Commerce Panama)	Panama	www.uccpanama.org
	Ukrainisch-Tschechische Handelskammer (UKRCHAM)	Tschechische Republik	www.ukrcham.cz
	Tschechisch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	die Ukraine	www.czechukrainechamber.cz
	Ukrainisch-Dänische Handelskammer (Ukrainian-Danish Chamber of Commerce)	Dänemark	www.uadkcc.com
	Ukrainisch-Estnische Handelskammer (Ukrainian-Estonian Chamber of Commerce) (UECC)	Estland	www.uecc.ee
	Ukrainisch-Litauische Handelskammer (Ukrainian-Lithuanian Chamber of Commerce)	Litauen	www.ulcc.lt
	Ukrainisch-Schweizerischer Wirtschaftsverband (USBA)	die Schweiz	www.ukraine-swiss.ch



wobei BDO in der Ukraine Mitglied der Kammer ist

Ukrainische Unternehmen und Unternehmen mit erheblichem Engagement in der Ukraine, in die Sie investieren können

Ein Engagement in der Ukraine kann nicht nur durch Direktinvestitionen in ukrainische Vermögenswerte erreicht werden, sondern auch durch verschiedene ukrainexponierte Aktien und Eurobonds Militäranleihen.

Astarta Holding N.V (ASTH, WSE)

Einer der größten agroindustriellen Betriebe der Ukraine:

- ▶ 220 kha unter Verwaltung;
- ▶ Zuckerproduktion: №1 Hersteller in der Ukraine mit 250 - 500 Tausend Tonnen Zuckerproduktion pro Jahr;
- ▶ Rinderhaltung: №1 Produzent von industriell hergestellter Milch in der Ukraine mit mehr als 100 Tausend Tonnen Milchproduktion pro Jahr und 25,5 Tausend Rinder;
- ▶ Sojazerkleinerung: №2 in der Sojabohnenverarbeitung in der Ukraine mit einer Verarbeitungskapazität von 230 Tausend Tonnen;
- ▶ Bioenergie: geplante Tageskapazität von 150 Tausend m2 Biogas;

Am Anfang der groß angelegten Invasion verloren die Astarta-Aktien fast 70 % ihres Wertes im Vergleich zu Anfang 2022. Im Mai 2024 liegt der Aktienkurs bei 26 PLN, im Vergleich zu 40 PLN zu Beginn des Jahres 2022. Seit Anfang 2023 hat die Aktie jedoch um 20 % zugelegt.

Der Jahresfinanzbericht von Astarta gab einen Hinweis über die Entwicklung des Unternehmens im Jahr 2023. Die Erträge stiegen um (+21%) von 510 auf 619 Millionen Euro, wobei der Hauptanteil auf die Landwirtschaft entfiel, die 38% der konsolidierten Erträge beitrug und im Jahresvergleich um (+33%) wuchs. Das EBITDA ging von 154 Millionen Euro auf 145 Millionen Euro zurück, was einem Rückgang von etwa -6% entspricht. Das Wachstum bei den Einnahmen ist auf die gestiegenen Produktionsmengen bei Feldfrüchten und Zucker zurückzuführen, während das geringere EBITDA und die gestiegenen Umsatzkosten auf höhere Kosten für Exporte und höhere Managementgebühren zurückzuführen sind

Ovostar Union N.V. (OVO, WSE)

Einer der größten Eierproduzenten in Europa:

- ▶ Fast 7 Millionen Legehennen;
- ▶ Ovostar Union beliefert 55 Länder mit frischen Eiern; 40 % des Gesamtabsatzes werden exportiert;
- ▶ Herstellung von Eiern in verschiedenen Formen: flüssig, in der Schale, trocken;
- ▶ Der Umsatz im Jahr 2022 betrug 135,6 Millionen US-Dollar.

Von Anfang 2022 bis zu seinem Tiefpunkt verlor der Aktienkurs von OVOSTAR bis zu 45 % seines ursprünglichen Wertes. Von Anfang 2023 bis Mai 2024 stieg der Aktienkurs jedoch um über 50 % und erreichte 67,80 PLN. Durch diesen Anstieg erreichte der Aktienkurs sein Ausgangsniveau vor der Invasion.

MHP (MHPCq, LSE)

MHP ist der größte integrierte ukrainische Produzent und Exporteur von Geflügel und Feldfrüchten sowie von anderen Fleisch- und Wurstwaren und verzehrfertigen Fleischprodukten

Das Unternehmen ist auf die Produktion von Geflügel und insbesondere auf den Anbau von Getreide spezialisiert:

- ▶ der führende Geflügelproduzent in Europa mit einer der stärksten Lebensmittelmarken in der Ukraine, mit einer Produktion von fast 670 Tausend Tonnen im Jahr 2022;
- ▶ einer der größten Getreideproduzenten und Ölsaatenverarbeiter in der Ukraine mit erheblichem Wachstumspotenzial (340 kha Ackerland im Jahr 2022 unter Verwaltung);
- ▶ zu Beginn der groß angelegten Invasion haben die MHP-Aktien im Vergleich zu Anfang 2022 etwa 50 % ihres Wertes eingebüßt und liegen im Mai 2024 fast auf demselben Niveau (etwas niedriger als Anfang 2023).

Die Exporteinnahmen stiegen um (+13%) im Jahr 2023. Der Umsatz für das Jahr 2023 stieg von 2,6 auf 3 Millionen USD (+14%) im Vergleich zu 2022, das EBITDA stieg um (+16%) - von 384 auf 445 Millionen USD.

MLK Foods Public Company Ltd / Milkiland (MLK, WSE)

MLK Foods ist ein internationaler Milchproduzent, der hauptsächlich in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (Commonwealth of Independent States, CIS) und der EU tätig ist:

- ▶ die Produktionsanlagen der Gruppe befinden sich in der Ukraine. Die gesamte jährliche Milchverarbeitungskapazität übersteigt 500 Tausend Tonnen;
- ▶ kontrolliert durch die Tochtergesellschaft der Gruppe, Milkiland Ukraine, und umfasst 10 milchverarbeitende Betriebe, Milchwirtschaft und ein umfassendes Milchsammelsystem in der gesamten Ukraine.

Die Aktienkurse sind von Ende 2021 bis zum Tiefpunkt im Jahr 2022 um 67% gefallen und haben zusätzlich von Anfang 2023 bis Mai 2024 um 35% nachgegeben, da das Unternehmen bereits vor der groß angelegten Invasion und dem Krieg finanzielle Probleme hatte, die den Druck nur noch erhöhten.

IMC SA (IMC, WSE)

IMC - gehört zu den 10 größten ukrainischen Landwirtschaftsunternehmen, die 120 kha Ackerland in den wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen der Ukraine (Poltawa, Tschernihiw, Sumy)

Im Jahr 2023 stieg der Umsatz von 114 auf 139 Millionen USD (+22%) im Jahresvergleich.

Das EBITDA sank von 36 auf 3 Millionen USD (-91%), was auf den Rückgang der Preise für Ölsaaten und Getreide sowie auf die Erhöhung der Verkaufskosten zurückzuführen ist.

EPAM Systems Inc (EPAM, NYSE)

EPAM ist ein IT-Unternehmen, das 2011 von Forbes zum Global-2000-Unternehmen ernannt wurde und in mehr als 50 Ländern tätig ist:

- ▶ 55 600 Mitarbeiter weltweit, die größte Anzahl von EPAM-Mitarbeitern ist in der Ukraine - 11 300;
- ▶ EPAM ist seit 2021 Teil des S&P 500 Index.

Im Jahr 2022 erreichte der Umsatz von EPAM 4.824 Millionen USD, was einem Anstieg von 28 % gegenüber 3.758 Millionen USD im Jahr 2021 entspricht. Auch der Reingewinn wuchs: Er stieg 2022 um mehr als 13% auf 481,7 Millionen USD, gegenüber 419,4 Millionen USD im Vorjahr.

KSG-Agro (KSG, WSE)

KSG-Agro ist eine der führenden Agrarholdings der Ukraine, die in den Bereichen Getreideanbau, Ölsaatenproduktion und Viehzucht tätig ist:

- ▶ Die Gruppe verfügt über mehr als 24.000 Hektar Ackerland, die eine hohe Produktion von Getreide und Ölsaaten gewährleisten.
- ▶ Strategische Investitionen in moderne landwirtschaftliche Technologien und die Entwicklung der Infrastruktur stärken die Marktposition des Unternehmens.

Militärische Anleihen

Die Ukraine hat eine Reihe von Kriegsanleihen ausgegeben, um Finanzmittel zu beschaffen und die Armee zu unterstützen. Diese Anleihen können von ukrainischen juristischen und natürlichen Personen sowie von ausländischen Investoren, die die Ukraine unterstützen wollen, erworben werden. Die Anleihen können nominiert und in UAH, USD oder EUR gekauft werden. Bei der letzten Auktion am 30. Januar wurden Anleihen im Gegenwert von 1,6 Mrd. UAH ausgegeben.

Die Kriegsanleihen bieten eine Rendite von bis zu 18,5 % und übertreffen damit den US-Schatzwechsel, der eine maximale Rendite von 5,35 % bietet.

Kanada Ukraine Souveränitätsanleihe

Wenn Sie die Ukraine mit Ihrer Investition unterstützen wollen, dann kann die Souveränitätsanleihe (Ukraine Sovereignty Bond) eine stabile Entscheidung sein. Es handelt sich um Anleihen, die von Kanada für fünf Jahre im Wert von 500 Millionen CAD ausgegeben werden. Die Anleihen werden in kanadischen Dollar ausgegeben und haben einen Zinssatz von 3,245 %. Gemäß den Bedingungen wird die kanadische Regierung, die aus dem Verkauf der Anleihen eingenommenen Mittel über das vom Internationaler Währungsfonds (International Monetary Fund, IWF) verwaltete Konto für die Ukraine an die Ukraine überweisen.

Ukrainische Euro-Anleihe

Die ukrainischen Euro-Staatsanleihen stehen seit Beginn des Krieges unter erheblichem Druck. Etwa 50 % des ukrainischen Haushalts (insbesondere die soziale Komponente, ohne das Militär) wird von internationalen Gebern unterstützt. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Umstrukturierung zumindest der anstehenden Emissionen plausibel.

Es gibt auch ein einzigartiges Instrument - GDP-linked Warrants. Im Jahr 2015 emittierte die Ukraine GDP-Optionsscheine im Wert von 3,6 Mrd. USD, um ihre Umstrukturierung von Schulden in Höhe von 15 Mrd. USD attraktiver zu machen. Bei dieser Umstrukturierung mussten die Anleger 20 % des ursprünglichen Werts ihrer Vermögenswerte abschreiben. Diese Optionsscheine bieten jedoch einen potenziellen Vorteil in Verbindung mit dem BIP-Wachstum zwischen 2021 und 2040. Wenn das reale, inflationsbereinigte GDP-Wachstum 3 % übersteigt, verpflichtet sich die Ukraine, den Inhabern der Optionsscheine einen Betrag zu zahlen, der 15 % der diesen Schwellenwert übersteigenden Wirtschaftsleistung entspricht. Dieser Prozentsatz erhöht sich auf 40 %, wenn das Wachstum 4 % übersteigt.

Eurobonds aus dem Unternehmens- und Bankensektor haben sich im Vergleich zu Staatsanleihen als widerstandsfähiger erwiesen, was vor allem auf eine gesündere Finanzlage zurückzuführen ist. Dies gilt insbesondere für den Bankensektor, wo die Liquidität dank erfolgreicher Reformen in den Jahren 2015 und 2016 ein Allzeithoch erreicht hat. Einige Unternehmen, wie MHP, planen den Rückkauf eines Teils ihrer eigenen Anleihen, da sie dies angesichts der vorherrschenden Umstände als strategische Investition betrachten.

Ukrainische Anleihen und Euro-Anleihen (02.2025)

SOUVERÄN	PREIS	VERFALL RENDITE %	UNTERNEHMEN /BANKEN	PREIS	VERFA LLREN DITE %
GDP Warrants	87.00	0.00	DTEK Energy 27	76.00	18.45
Ukraine B30	59.50	12.90	DTEK Oil & Gas 26	92.00	12.10
Ukraine B34	46.25	12.25	DTEK Renewables 24 (EUR)	92.00	12.40
Ukraine B35	69.00	7.20	Interpipe 26	94.50	13.55
Ukraine B36	68.50	7.30	Kernel Holding 27	94.00	9.35
Ukraine A29	74.25	13.40	MHP 26	97.50	9.45
Ukraine A34	61.25	12.75	MHP 29	90.00	8.95
Ukraine A35	60.50	12.55	Metinvest 25 (EUR)	98.00	11.70
Ukrenergo 28	81	12.95	Metinvest 26	90.50	17.75
			Metinvest 27	83.50	15.55
			Metinvest 29	80.50	13.55
			Naftogaz 25	98.00	12.45
			Naftogaz 26 (EUR)	91.50	14.10
			Naftogaz 28	85.50	13.35
			Ukrainian Railway 26	88.00	18.40
			Ukrainian Railway 28	81.00	15.25
			VF Ukraine 27	100.50	3.20
			Oschadbank 25	99.00	21.75
			Ukreximbank 29	91.00	13.05

Zugang zu inländischen Staatsanleihen der Ukraine für ausländische Investoren

Ausländische Investoren haben die Möglichkeit, inländische Staatsanleihen in der Ukraine zu erwerben. Ab dem 1. April 2023 [erlaubt](#) die ukrainische Nationalbank ausländischen Anlegern, die aus inländischen Staatsanleihen erhaltenen Zinsen ins Ausland zu transferieren. [Voraussetzung](#) ist, dass der Investor diese Anleihen in den letzten 90 aufeinander folgenden Kalendertagen vor Erhalt der Zinsen gehalten hat. Diese Entscheidung zielt darauf ab, Investitionen zu fördern und den Markt für Staatsanleihen zu entwickeln.

Derzeit ist die Nationale Bank der Ukraine (NBU) die Lagerstelle für inländische Staatsanleihen, d.h. sie ist die Institution, die die zentrale Buchführung über die inländischen Staatsanleihen in nicht-dokumentarischer Form führt. Weitere Informationen über den Markt für inländische Staatsanleihen finden Sie auf der [Website](#) der Nationalbank der Ukraine.

Um inländische Staatsanleihen zu erwerben, müssen ausländische Investoren ein Wertpapierdepot bei Kapitalanlagegesellschaften oder Banken eröffnen, einen Anleihenkaufvertrag unterzeichnen und den entsprechenden Betrag auf das Konto einzahlen. Banken und Kapitalanlagegesellschaften kaufen die Anleihen vom Finanzministerium auf [Auktionen](#) und legen dann den Preis und andere Bedingungen für den Verkauf an ihre Kunden fest. Die inländischen Staatsanleihen können auch über Finanzunternehmen erworben werden, die über eine Lizenz für Wertpapiergeschäfte verfügen.



Militärtechnologie

Die Investitionen in ukrainische Start-ups im Bereich der Militärtechnologie (MilTech) sind seit Beginn der russischen Invasion im Jahr 2022 im Steigen begriffen. Die ukrainische Regierung unterstützt die MilTech-Branche aktiv durch Programme wie den Brave1 MilTech Start-up Accelerator, für den sie in diesem Jahr 40 Mio. USD bereitstellt.

Mehr als fünfundvierzig MilTech-Unternehmen sind in der Ukraine öffentlich tätig, aber Hunderte weitere operieren anonym und im Verborgenen, wobei sie sich in erster Linie auf Luft-, See- und Bodendrohnen sowie auf KI-Systeme zur Verbesserung der Genauigkeit von Drohnen und auf Ausrüstung für die elektronische Kriegsführung zur Verteidigung gegen feindliche Drohnen und ihre elektronische Kriegsführung konzentrieren.

Die Finanzierung von MilTech-Start-ups unterstützt nicht nur die ukrainischen Verteidigungsanstrengungen, sondern ist auch ein attraktives Geschäftsmodell für Investoren, die schnell wachsende Unternehmen suchen, die weltweit Einfluss nehmen können, da die aktive Kriegsphase eine einzigartige Gelegenheit bietet, alle neuen Systeme auf dem Schlachtfeld zu testen, indem eine Reihe von Zwischenstufen bis zum endgültigen praktischen Ergebnis übersprungen werden.

Darüber hinaus umfasst MilTech nicht nur Offensivtechnologien, sondern auch die Verteidigung mit allen Mitteln, von der Früherkennung bis hin zu passiven und aktiven Verteidigungssystemen.

Einige der wichtigsten ukrainischen MilTech-Unternehmen sind:

- ▶ **TELEACTICA** - Gegründet im Jahr 2023 entwickelt TELEACTICA Funkkommunikationssysteme mit großer Reichweite (elektronische Kriegsführung-resistente Telemetrie- und Videokommunikationsmodule) und bietet lokalen Unternehmen Forschung und Entwicklung (F&E)-Unterstützungsdienste an;
- ▶ **Promin Aerospace** - Das von Mischa Rudominskyj gegründete Unternehmen Promin Aerospace arbeitet an innovativen Luft- und Raumfahrttechnologien: Das Unternehmen hat eine Rakete entwickelt, die Nutzlasten auf revolutionäre Weise in die Umlaufbahn befördern kann, indem es die geschützte Methode der Vergasung und anschließenden Verbrennung des Feststofftankmaterials im Raketentriebwerk nutzt;
- ▶ **Himera** - Das von Mischa Rudominskyj und Oleksij Olijnyk mitgegründete Unternehmen Himera konzentriert sich auf die Entwicklung modernster Militärtechnologien mit Schwerpunkt auf sicheren und elektronische Kriegsführung-resistenten Kommunikationssystemen (Frequenzsprungverfahren-Technologie), die als Teil des operativen Bewusstseins bei Kampfeinsätzen eingesetzt werden können.
- ▶ **UKRSPEC Systems** - Gegründet im Jahr 2014, zu Beginn der russischen Intervention. Produziert eine der bekanntesten ukrainischen Starrflügel- und Rotordrohnen. Berühmt für ihre SHARK-Drohnenbeobachtungssysteme, die ein komplettes System, kompliziert mit unbemanntes Luftfahrzeug-Software und Kamera-Gimbal umfassen;
- ▶ **GRISELDA** - ein relativ kleines Unternehmen mit hohen Ambitionen für die Entwicklung einzigartiger Beobachtungssysteme. Ihr Hauptziel ist es, große Datenströme zu verarbeiten und durch neuronale Netze und andere Module zu analysieren. Die berühmte DeepState-Karte wurde in Zusammenarbeit mit GRISELDA erstellt;
- ▶ **Piranha-Tech** - ein 2014 gegründetes Unternehmen - ist auf die Herstellung von Systemen für die elektronische Kriegsführung spezialisiert. Ihre Lösungen schaffen schützende Staukuppeln gegen Satellitennavigation und Drohnen. Piranha-Tech ist bekannt für sein kompaktes Design und die hohe Zuverlässigkeit seiner Produkte;
- ▶ **SkyLab UA** - ein 2023 gegründetes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Produktion von Robotersystemen und Drohnen für das Militär spezialisiert hat. Ihr bekanntestes Produkt ist die Sirko-S1 unbemanntes Luftfahrzeug - Bodendrohne mit fortschrittlicher Kamera und Laser-Orientierungssystem und mit der Funktion der autonomen Verfolgung von Personen.

Defence City

Die Initiative „Defence City“ ist ein neuer, solider Rechtsrahmen zur Unterstützung der ukrainischen Verteidigungsindustrie. [Der Gesetzentwurf \(Nr. 13420\)](#) legt Sonderbedingungen für die Entwicklung des Sektors bis zum 1. Januar 2036 oder bis zum Beitritt der Ukraine zur EU fest.

Wichtige Bestimmungen:

- ▶ Das Gesetz sieht die Einrichtung eines Registers für Einwohner der Verteidigungsstadt vor, das vom Verteidigungsministerium anstelle der früheren Unternehmensliste erstellt und geführt wird. Der Erwerb des Einwohnerstatus ermöglicht den Zugang zu Vergünstigungen und zusätzlichen Garantien.
- ▶ Es wurden flexible Kriterien festgelegt: mindestens 75 % des qualifizierten Einkommens (oder 50 % für Flugzeugbauunternehmen), wodurch das System für ein viel breiteres Spektrum von Unternehmen zugänglich wird.
- ▶ Es wurden steuerliche Anreize eingeführt, um Unternehmen zur Entwicklung zu motivieren: Befreiung von der Einkommensteuer unter der Bedingung der Reinvestition sowie von der Grundsteuer, der Vermögenssteuer und der Umweltsteuer.
- ▶ Es gibt Pläne, die Zollverfahren zu vereinfachen, den Export strategischer Produkte zu erleichtern und ein spezielles Währungssystem einzuführen, das von der NBU für Einwohner festgelegt wurde.
- ▶ Ein freiwilliger Ansatz für die Verlagerung, der maximalen Komfort für Unternehmen gewährleistet.



Sanktionen und Beschränkungen für ausländische Unternehmen in der Ukraine

Die Ukraine hat das Recht, [Sanktionen zum Schutz ihrer nationalen Interessen, Sicherheit, Souveränität und territorialen Integrität](#) zu verhängen. Sanktionen können von der Ukraine gegen einen ausländischen Staat, eine ausländische juristische Person, eine juristische Person, die von einer ausländischen juristischen Person kontrolliert wird, oder gegen einen Nichtansässigen, Ausländer, Staatenlose und Entitäten, die in terroristische Aktivitäten verwickelt sind, verhängt werden.

Auswirkung von Sanktionen auf Nichtansässige:

- ▶ Die Art der Beschränkungen, die durch die entsprechende [Sanktion](#) festgelegt und von der zuständigen Behörde auferlegt werden, kann insbesondere die Sperrung von Vermögenswerten, die Einschränkung des Handels, die Aussetzung wirtschaftlicher und finanzieller Verpflichtungen, das Verbot der Teilnahme an Privatisierungen, öffentlichen Aufträgen usw. umfassen.
- ▶ Sanktionierte Personen dürfen in der Ukraine kein Land erwerben, was ihre Möglichkeiten zur Entwicklung ihres Unternehmens einschränken kann.
- ▶ Sanktionierte Gebietsfremde dürfen sich nicht an der Privatisierung von Staatseigentum beteiligen, was ihre Investitionspläne beeinträchtigen kann.
- ▶ Zu den Sanktionen können auch [Beschränkungen](#) von Finanztransaktionen gehören, die die Abwicklung von Geschäften und Zahlungen erschweren.

Insbesondere hat der Präsident der Ukraine [am 22. Februar 2023](#) den Beschluss des Nationale Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine über sektorale Sanktionen gegen alle Finanzinstitute der russischen föderation umgesetzt.

Die Sanktionen betreffen Hunderte von russischen Banken und Zehntausende von Finanzinstituten, darunter Banken, außerhalb des Bankensektors, Betreiber von Zahlungssystemen, Versicherungsgesellschaften und andere in Russland registrierte Finanzinstitute. Sie sehen den Abbruch der Beziehungen zu russischen Finanzinstituten, die Aussetzung finanzieller Verpflichtungen ihnen gegenüber und ein Verbot der Bedienung von Zahlungsinstrumenten vor, die von diesen Instituten ausgegeben wurden.

Das [staatliche Sanktionsregister](#) bietet der Öffentlichkeit freien Zugang zu aktuellen Informationen über juristische und Einzelpersonen, die Sanktionen unterliegen. Diese Ressource kann genutzt werden, um sanktionierte Einrichtungen zu überprüfen. Derzeit enthält das ukrainische Sanktionsregister mehr als 11 000 sanktionierte Einzelpersonen und mehr als 8 000 sanktionierte juristische Personen.

Hauptaspekte und Beschränkungen der Geschäftstätigkeit von Nichtansässigen in der Ukraine:

- ▶ Die ukrainische Gesetzgebung sieht Sanktionen gegen gebietsfremde Unternehmen vor, die im **Aggressorland** tätig sind oder **sich im Besitz von Bürgern aus Ländern befinden, gegen die die Ukraine Wirtschaftssanktionen verhängt hat**. Solche Maßnahmen können das Einfrieren von Vermögenswerten, Beschränkungen von Bankgeschäften und ein Verbot des Abschlusses neuer Verträge umfassen.
- ▶ Gebietsfremde Unternehmen müssen die gesetzlichen Anforderungen an die Transparenz der Eigentümerstruktur und die **Offenlegung der wirtschaftlich Berechtigten** erfüllen. Unternehmen mit wirtschaftlich Berechtigten aus Ländern, die Sanktionen unterliegen, können Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung oder Registrierung ihrer Aktivitäten in der Ukraine haben.
- ▶ Es gibt **Beschränkungen für Tätigkeiten in bestimmten Branchen, einschließlich der Beschränkungen für gebietsfremde Unternehmen, in bestimmten Wirtschaftssektoren tätig zu sein, die als strategisch wichtig für den Staat gelten**.
- ▶ Ausländische Unternehmen können einer zusätzlichen Sorgfaltsprüfung unterzogen werden, wenn ihre Aktivitäten möglicherweise die **nationale Sicherheit der Ukraine** gefährden könnten.

Finanzsystem der Ukraine während des Krieges, Sanktionsbeschränkungen

Am 8. März 2022 aktualisierte die ukrainische Nationalbank erneut ihren Regelungsrahmen für den Betrieb des Finanzsystems in Kriegszeiten, indem sie den Beschluss Nr. 44 "Über Änderungen des Beschlusses Nr. 18 des Vorstands der ukrainischen Nationalbank vom verabschiedete 24. Februar 2022". Der neue Beschluss verhängt zusätzliche Beschränkungen für Unternehmen, die mit russland und weißrussland verbunden sind, da diese gemäß ukrainischem Recht als Staaten anerkannt sind, die bewaffnete Aggression gegen die Ukraine ausüben.

Der Beschluss Nr. 44 sieht Beschränkungen vor:

- ▶ in russland/weißrussland ansässige Personen
- ▶ juristische Personen (mit Ausnahme von Banken), deren letztendliche wirtschaftliche Eigentümer in russland/weißrussland ansässig sind.

Den ukrainischen Finanzinstituten ist es untersagt, Ausgabentransaktionen auf den Konten der oben genannten Einrichtungen durchzuführen, mit Ausnahme der Ausgaben für die Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte, der Zahlungen an staatliche Stellen, der Sozialleistungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung, der Rechnungen für Versorgungsleistungen, der Steuern, Abgaben und anderer obligatorischer Zahlungen.

Darüber hinaus ist es ukrainischen Finanzinstituten (mit bestimmten Ausnahmen) verboten, Devisengeschäfte zu tätigen:

- ▶ unter Verwendung russischer oder weißrussischer Rubel
- ▶ mit Beteiligung von juristischen oder Einzelpersonen mit Sitz (eingetragensem/ständigem Wohnsitz) in russland oder weißrussland
- ▶ zur Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber juristischen oder Einzelpersonen mit Sitz (eingetragensem/ständigem Wohnsitz) in russland oder weißrussland.

Mit diesen Beschränkungen soll verhindert werden, dass die Begünstigten solcher Unternehmen Geldmittel abheben und diese in russland verwenden. In der Praxis kann dies dazu führen, dass die Geldmittel Unternehmen blockiert werden.



SANCTIONS

Kriegsrecht

Das Kriegsrecht ist ein besonderes rechtliches Regime, das in der Ukraine oder in einigen ihrer Regionen im Falle einer bewaffneten Aggression, einer Bedrohung durch einen Angriff, einer Gefahr für die staatliche Unabhängigkeit der Ukraine oder ihre territoriale Integrität eingeführt wird. Es sieht vor, dass die zuständigen staatlichen Behörden, das Militärkommando, die militärischen Verwaltungen und die lokalen Selbstverwaltungsorgane mit den notwendigen Befugnissen ausgestattet werden, um die Bedrohung abzuwenden, bewaffnete Aggressionen zurückzuschlagen, die nationale Sicherheit zu gewährleisten und die Gefahr für die staatliche Unabhängigkeit zu beseitigen. Aufgrund der militärischen Aggression russlands, die am 24. Februar 2022 begann, unterzeichnete der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, die Verordnung Nr. 64/2022 „Über die Einführung des Kriegsrechts in der Ukraine“, das regelmäßig auf gesetzlicher Ebene (alle 90 Tage) aktualisiert wird.

Auswirkungen des Kriegsrechts auf die Geschäftstätigkeit in der Ukraine:

- ▶ Nationalbank der Ukraine (NBU) kann Beschränkungen für Devisentransaktionen verhängen, was internationale Transaktionen erschwert. Da der Krieg noch andauert, passt die NBU ihre Vorschriften an und unternimmt Schritte zur Wiederherstellung der ukrainischen Wirtschaft. Weitere Informationen zu den aktuellen Bedingungen für die Regulierung von Devisentransaktionen finden Sie auf den Seiten der Nationalbank der NBU.
- ▶ Während des Kriegsrechts können die Behörden die Ressourcen und das Eigentum von Unternehmen für Zwecke der Verteidigung oder der öffentlichen Sicherheit zwangsweise beschlagnahmen. In diesem Fall ist eine vorläufige vollständige Entschädigung für den Wert des Eigentums möglich.
- ▶ Es werden neue arbeitsrechtliche Verpflichtungen eingeführt, die sich auf die normalen Arbeitsbedingungen auswirken können, einschließlich einer möglichen Mobilisierung der Arbeitnehmer. [Über die Änderung einiger Gesetze der Ukraine zur Optimierung der Arbeitsbeziehungen.](#)
- ▶ Unternehmen können zusätzlichen Inspektionen und Kontrollmaßnahmen durch militärische und staatliche Behörden unterliegen.
- ▶ Bei Feindseligkeiten besteht die Gefahr der Beschädigung oder Zerstörung von Unternehmenseigentum, wodurch erhebliche finanzielle Verluste entstehen können. Denken Sie daran, dass das Unternehmen mit einem Luftschutzraum ausgestattet sein muss, um die Sicherheit seiner Mitarbeiter zu gewährleisten.
- ▶ Das Kriegsrecht kann die Logistik und die Lieferung von Waren aufgrund von Kontrollen an den Kontrollpunkten und Zollkontrollen erschweren. Trotz dieser Schwierigkeiten transportieren die Unternehmen ihre Waren weiterhin durch die Ukraine.
- ▶ Eine Erklärung reicht aus, um Ihr eigenes Unternehmen zu gründen. Während des Kriegsrechts hat die Ukraine [die Erteilung von Genehmigungen und Lizenzen auf deklaratorischer Basis](#) vereinfacht, was es Unternehmern ermöglicht, ihre Unternehmen schneller zu gründen.

Auswirkungen des Kriegsrechts auf die Unternehmensbesteuerung:

- ▶ Die Anforderungen für den Transport von Treibstoff wurden vereinfacht, bestimmte Waren für militärische Einheiten wurden von der Verbrauchssteuer befreit, und die Abrechnung der Verbrauchssteuer auf Strom und Treibstofflager wurde geändert.
- ▶ Die Einfuhr von Verteidigungsgütern ist von Zöllen befreit, und die Zollvorschriften für bestimmte Güter wurden vereinfacht.
- ▶ Unternehmen sind bis 6 Monate nach Beendigung des Kriegsrechts von Geldstrafen für verspätete Steuerzahlungen aufgrund von Feindseligkeiten befreit.
- ▶ Steuerzahler, die aufgrund der Feindseligkeiten Dokumente verloren haben, können eine Meldung einreichen, um Ausgaben und Steuergutschriften ohne Prüfungen einzubehalten. Die Erklärungsdaten werden nicht erhöht.

Wichtige Aspekte des Kriegsrechts für die Zivilbevölkerung:

- ▶ Im Rahmen des Kriegsrechts sind besondere Maßnahmen für die Evakuierung der Zivilbevölkerung aus gefährdeten Gebieten, die Einrichtung von Schutzräumen, die medizinische Versorgung und die Bereitstellung lebenswichtiger Dienstleistungen vorgesehen.
- ▶ Während des Kriegsrechts kann die Bewegungsfreiheit von Bürgern, Ausländern und Staatenlosen sowie das Führen von Fahrzeugen eingeschränkt werden. Es wird eine Ausgangssperre verhängt.
- ▶ Laut Gesetz haben die Behörden und das Militärkommando während des Kriegsrechts das Recht, Dokumente zu überprüfen und Habseligkeiten, Gepäck, Fracht, Fahrzeuge und Privateigentum zu kontrollieren.
- ▶ Für die Dauer des Kriegsrechts ist es wehrpflichtigen Personen untersagt, ins Ausland zu reisen, mit einigen Ausnahmen.

Mobilmachung

Die Mobilmachung umfasst eine Reihe von Maßnahmen, mit denen sichergestellt werden soll, dass die Volkswirtschaft, die staatlichen Stellen, die lokalen Gebietskörperschaften, die Unternehmen, Institutionen und Organisationen für den Einsatz unter Kriegsbedingungen bereit sind. Sie umfasst die Umstellung ihrer Aktivitäten auf das Kriegsregime sowie die Ausbildung der ukrainischen Streitkräfte, anderer militärischer Einheiten und der Zivilschutzkräfte für Kriegseinsätze.

Die Mobilmachung in der Ukraine erfolgt in Übereinstimmung mit der Verfassung der Ukraine, dem Gesetz ["Über die Mobilmachungsausbildung und Mobilmachung"](#) und anderen Rechtsakten. Am 18. Mai 2024 trat das neue [Gesetz Nr. 3633-IX "Über die Änderung bestimmter Gesetze der Ukraine zu bestimmten Fragen des Militärdienstes, der Mobilmachung und der militärischen Registrierung"](#) in Kraft, das wesentliche Änderungen im Mobilisierungsprozess einführt, darunter:

- ▶ Herabsetzung des Wehrpflichtalters von 27 auf 25 Jahre
- ▶ Schaffung eines einheitlichen elektronischen Registers der wehrpflichtigen Personen
- ▶ Erlaubnis zur Demobilisierung von Wehrpflichtigen
- ▶ Aufhebung des Status der "eingeschränkten"
- ▶ Erhöhung der Geldbußen für Personen, die sich der Zustellung entziehen
- ▶ Frauen können sich freiwillig zum Wehrdienst melden, mit Ausnahme derjenigen, die eine medizinische oder pharmazeutische Ausbildung haben. Sie können nur mit ihrer Zustimmung mobilisiert werden.

Bestimmte Kategorien von Bürgern werden während der Mobilisierung in der Ukraine gemäß dem Gesetz von der Einberufung zum Wehrdienst befreit. Die Zurückstellung wird insbesondere gewährt für:

- ▶ Personen mit drei oder mehr Kindern unter 18 Jahren.
- ▶ Personen, die ein minderjähriges Kind allein aufziehen.
- ▶ Personen, die Familienmitglieder pflegen, die ständige Hilfe benötigen.
- ▶ Gebuchte Mitarbeiter von kritischen Branchen oder Organisationen.
- ▶ Studierende, die ein Vollzeitstudium oder ein duales Studium absolvieren und die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Ausbildung erfüllen.
- ▶ Personen mit Behinderungen aller Gruppen, wenn eine Bestätigung der militärärztlichen Kommission vorliegt (mit der Verpflichtung, sich in 6-12 Monaten einer zweiten medizinischen Untersuchung zu unterziehen).

Der Aufschub wird auf der Grundlage einschlägiger Unterlagen gewährt, die das Vorliegen dieser Umstände bestätigen. Die Entscheidung über die Gewährung des Aufschubs wird von der TRC getroffen. Weitere Informationen über das Verfahren für den Aufschub finden Sie im [Gesetz der Ukraine "Über Mobilisierungsaktivitäten und Mobilisierung"](#).

Aufschubzeit

Im Rahmen der Mobilisierung kann einberufenen Personen ein Aufschub der Mobilisierung für die Dauer der Umstände, die den Aufschub begründen, oder für die Dauer der Buchung gewährt werden. Der Aufschub wird von den territorialen Rekrutierungszentren (TRC) und Kommissionen auf der Grundlage der eingereichten Anträge und Begründungen gewährt. **Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 16. Mai 2024 Nr. 560 "Über die Genehmigung des Verfahrens zur Einberufung von Bürgern zum Militärdienst während der Mobilisierung für einen besonderen Zeitraum".**

Die Gründe für die Verlängerung des Aufschubs werden insbesondere mit Hilfe des Einheitlichen Staatlichen Registers der Wehrpflichtigen und Reservisten geprüft.

Buchung von Mitarbeitern

Im Rahmen der Mobilisierung können Unternehmen Schlüsselkräfte buchen, um die Dauer wichtiger Produktions- und Funktionsabläufe gewährleisten. Dies gilt für Mitarbeiter, deren Tätigkeit für das Funktionieren von Unternehmen, Organisationen oder Institutionen entscheidend ist. Das Verfahren für die Buchung von Mitarbeitern, die für die Wirtschaft und die Verteidigung von entscheidender Bedeutung sind, wird durch [das ukrainische Gesetz "Über Mobilisierungsaktivitäten und Mobilisierung"](#) bestimmt.

Buchungsverfahren:

- ▶ Die Unternehmen reichen bei den zuständigen Behörden einen Antrag auf Reservierung ihrer wichtigsten Mitarbeiter ein, der eine Begründung für die Notwendigkeit der Reservierung sowie eine Liste der zu reservierenden Mitarbeiter enthält.
- ▶ Die Anträge werden vom Wirtschaftsministerium der Ukraine und vom Generalstab der ukrainischen Streitkräfte geprüft. Nach der Genehmigung wird über die Gewährung eines Aufschubs entschieden.
- ▶ Seit Juli 2024 hat die Ukraine die elektronische [Buchung über das Diia-Portal](#) eingeführt. Dadurch wird das Verfahren erheblich beschleunigt und die Arbeitsbelastung der Ministeriumsmitarbeiter verringert. Das Buchungsverfahren dauert etwa eine Stunde, und die Entscheidungen werden automatisch auf der Grundlage von Kontrollen in den Registern getroffen.

Unternehmen von kritischer Bedeutung in Frontregionen und Gebieten mit aktiven Kampfhandlungen können bis zu 100 % ihrer Mitarbeiter reservieren.

Bewertung von Kriegsschäden

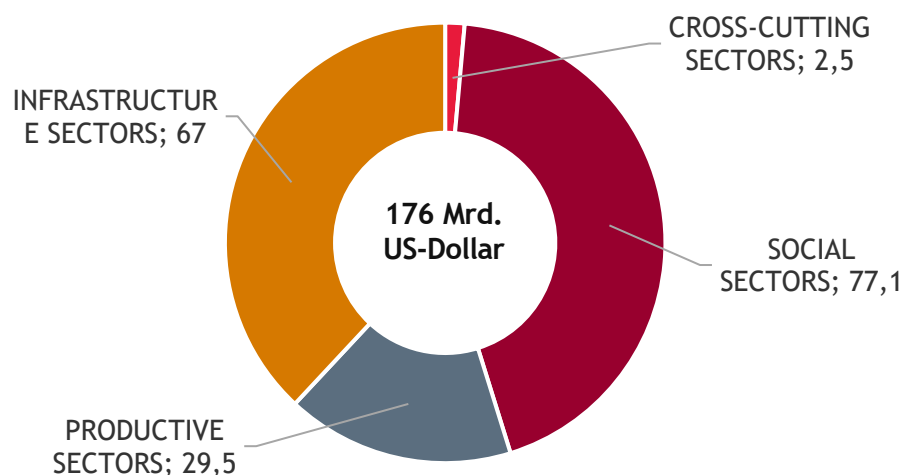
Unternehmen in der Ukraine haben aufgrund der militärischen Aggression russlands erhebliche und anhaltende finanzielle Verluste erlitten. Dadurch kam es zu schweren Schäden, Unterbrechungen der Produktionsprozesse und Lieferketten sowie zu Todesfällen.

Laut der [vierten schnellen Schadens- und Bedarfsanalyse \(RDNA4\)](#) der Weltbankgruppe, der Regierung der Ukraine, der Europäischen Kommission und der Vereinten Nationen wird der **direkte Gesamtschaden an Gebäuden und Infrastruktur in allen Sektoren auf etwa 176 Milliarden US-Dollar geschätzt.**

Am stärksten betroffen sind die Sektoren Wohnungsbau, Verkehr, Energie und Rohstoffe sowie Handel und Industrie. Die am stärksten betroffenen Gebiete Donezk, Charkiw, Luhansk, Saporischschja und Cherson haben mit insgesamt etwa 116 Milliarden US-Dollar bzw. 66 % des Gesamtschadens die größten Schäden erlitten. Auch das Oblast Kiew und die Stadt Kiew haben erhebliche kumulierte Schäden in Höhe von insgesamt 16 Milliarden US-Dollar erlitten.

Die wirtschaftlichen, sozialen und sonstigen monetären Verluste belaufen sich insgesamt auf etwa 589 Milliarden US-Dollar und übersteigen den Sachschaden damit deutlich.

Direkte Schäden an Gebäuden und Infrastruktur (in Mrd. USD)



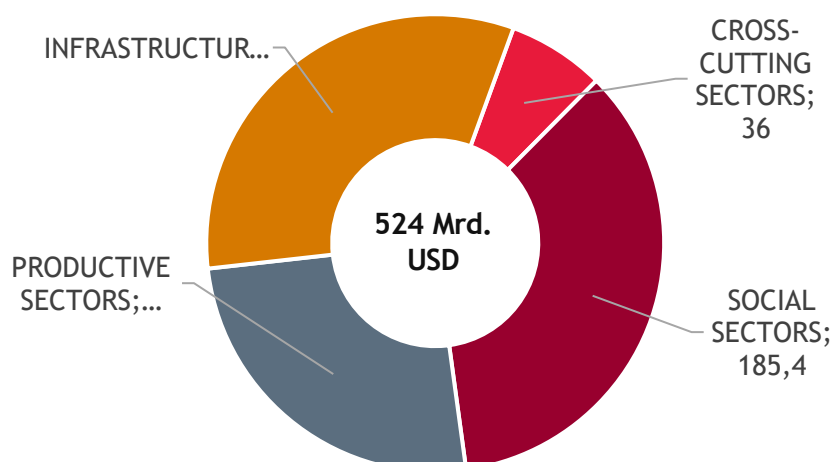
Data and information from the [Fourth Rapid Damage and Needs Assessment \(RDNA4\)](#)

Bedarf an Wiederaufbau und Wiederherstellung

Laut der [vierten schnellen Schadens- und Bedarfsanalyse \(RDNA4\)](#) beläuft sich der **geschätzte Gesamtbedarf für den Wiederaufbau im öffentlichen und privaten Sektor auf etwa 524 Milliarden US-Dollar.**

Der höchste geschätzte Bedarf besteht im Wohnungsbau (fast 84 Milliarden US-Dollar oder 16 % des Gesamtbedarfs).

Bedarf an Wiederaufbau und Wiederherstellung (in Mrd. USD)



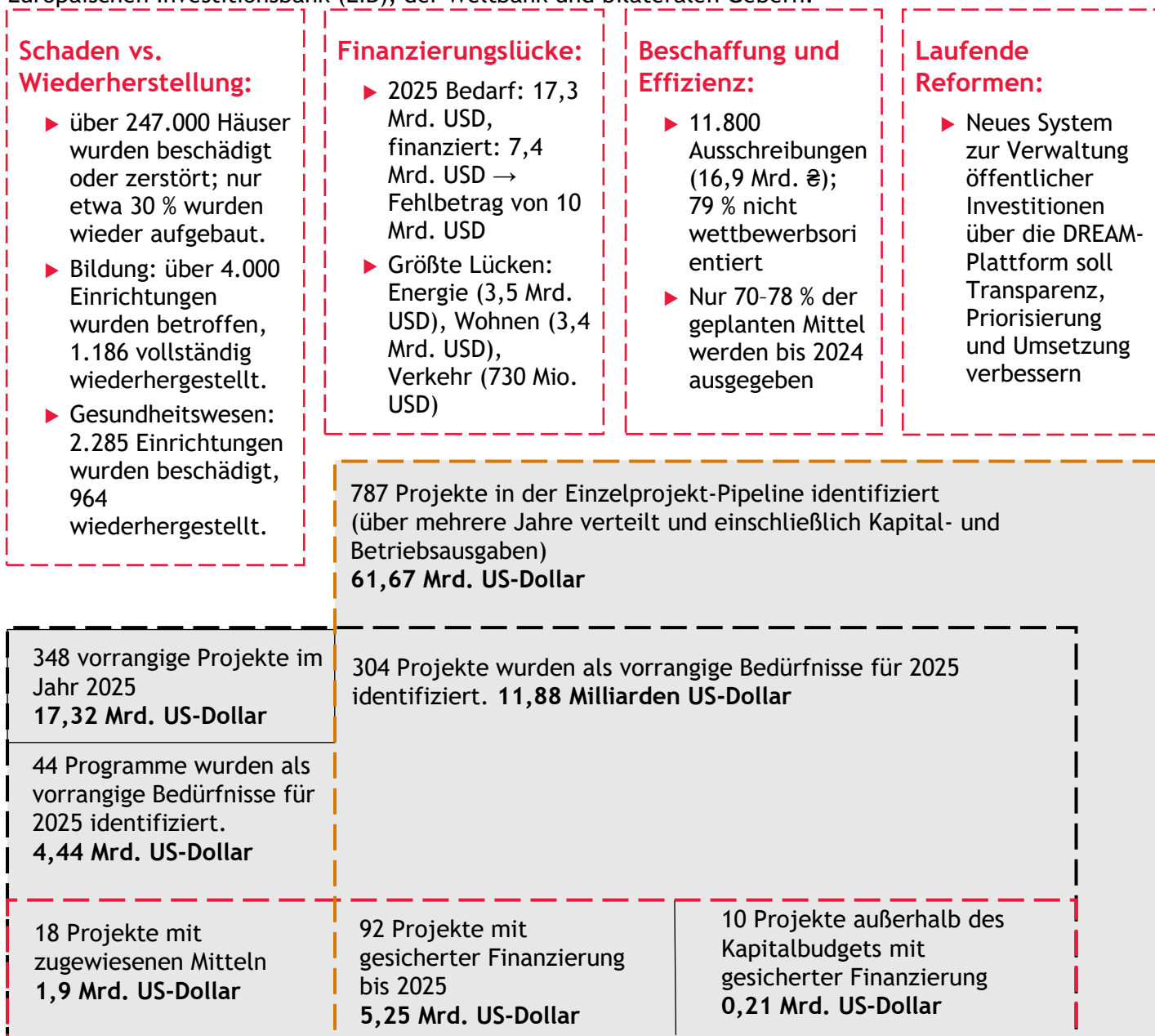
Der höchste geschätzte Bedarf besteht im Wohnungsbau (fast 84 Milliarden USD bzw. 16 % des Gesamtbedarfs). Es folgen die Bereiche Verkehr (fast 78 Milliarden USD bzw. 15 %), Energie und Rohstoffe (fast 68 Milliarden USD bzw. 13 %), Handel und Industrie (über 64 Milliarden USD bzw. 12 %), Landwirtschaft (über 55 Milliarden USD bzw. 11 %), Sozialschutz und Existenzgrundlagen (39 Milliarden USD bzw. 7 %) und Management von Explosionsgefahren (fast 30 Milliarden USD bzw. 6 %).

Daten und Informationen aus der [vierten schnellen Schadens- und Bedarfsanalyse \(RDNA4\)](#)

Finanzaufsicht und Finanzierungsmechanismen für den Wiederaufbau der Ukraine

Seit März 2025 setzt die Ukraine im Rahmen ihrer nationalen Wiederaufbaumaßnahmen weiterhin einen strukturierten Ansatz für die Finanzaufsicht um. Eine wichtige Entwicklung ist die Einrichtung einer zentralen Beschaffungsstelle unter der Leitung der Wiederaufbauagentur, die die Beschaffungsverfahren für Bauleistungen und damit verbundene Dienstleistungen vereinheitlichen soll. Dazu gehört die obligatorische Durchführung offener Ausschreibungen und Rahmenvereinbarungen im Einklang mit dem öffentlichen Vergaberecht. Darüber hinaus hat die Regierung eine Reform des Systems zur Verwaltung öffentlicher Investitionen eingeleitet, um die Planung, Priorisierung und Überwachung von Investitionsvorhaben zu verbessern.

Die Mittel für den Wiederaufbau stammen in erster Linie von internationalen Finanzinstitutionen wie der Europäischen Investitionsbank (EIB), der Weltbank und bilateralen Gebern.



Zweckgebundene Zahlung

2025 priority projects and programs

Projekte und Programme mit zugewiesenen Finanzmitteln

Unternehmensschutz

1. Rolle des Ombudsmanns für Unternehmen

Aufgaben und Befugnisse:

- ▶ [Der Ombudsmann für Unternehmen in der Ukraine](#) ist eine unabhängige Institution, die Beschwerden von Unternehmen über Verletzungen ihrer Rechte durch staatliche Behörden prüft.
- ▶ Die Hauptaufgabe besteht darin, den Verwaltungsdruck auf Unternehmen zu verringern, Korruption zu bekämpfen und das Geschäftsumfeld zu verbessern.
- ▶ Das Büro des Ombudsmanns für Unternehmen (Business Ombudsman's Office, BOO) kann Empfehlungen an staatliche Behörden aussprechen, aber seine Entscheidungen sind nicht rechtsverbindlich.

Vorteile:

- ✓ Schnelle Reaktion auf Beschwerden von Unternehmen.
- ✓ Veröffentlichung systemischer Berichte über Probleme von Unternehmen.
- ✓ Etablierte Kommunikation mit Regierungsbehörden.

2. Sonderuntersuchungskommission der Werchowna Rada der Ukraine zum Schutz der Rechte von Investoren

Funktionen und Aktivitäten:

- ▶ Es handelt sich um ein [vorübergehendes parlamentarisches Gremium](#), das Situationen analysiert, in denen die Rechte von Investoren verletzt werden.
- ▶ Die Hauptaufgabe besteht darin, die Handlungen von Regierungsbehörden zu kontrollieren und Gesetzesinitiativen zur Verbesserung des Investitionsklimas zu entwickeln.
- ▶ Die Kommission kann Untersuchungen zu Verstößen einleiten und diese dem Parlament vorlegen.

Vorteile:

- ✓ Politischer Einfluss, um Druck auf die Behörden auszuüben.
- ✓ Einbeziehung ausländischer Investoren in die Erörterung von Problemen.
- ✓ Möglichkeit, Gesetzesänderungen zu initiieren.

3. Online-Plattform „Pulse“ des Wirtschaftsministeriums

Aufgabe:

- ▶ [Die Plattform](#) ermöglicht es Unternehmen, die Arbeit von Regierungsbehörden zu bewerten und Beschwerden über Verstöße einzureichen.
- ▶ Sie ist ein Instrument des Feedbacks zwischen Unternehmen und Regierung.

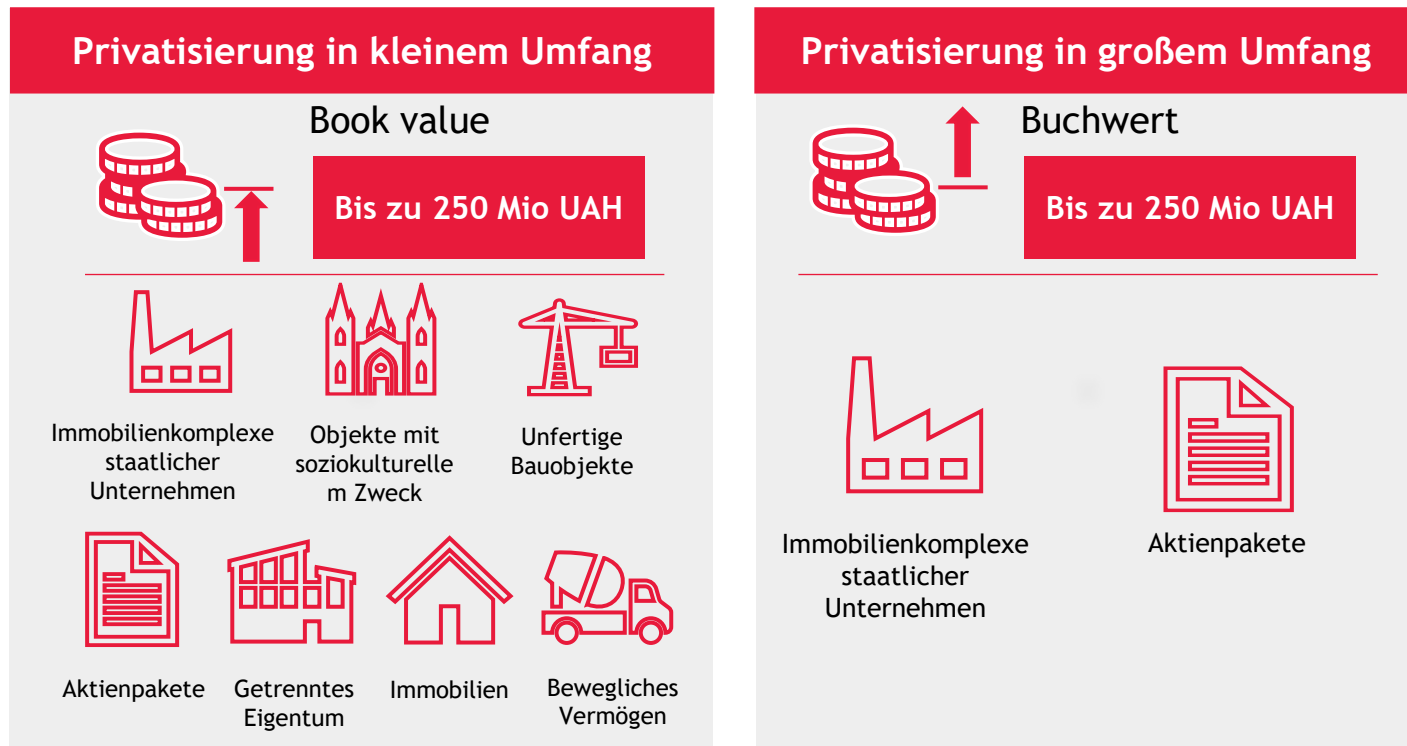
Vorteile:

- ✓ Offener Zugang für alle Unternehmer.
- ✓ Transparentes System zur Bewertung der Arbeit von Regierungsbehörden.
- ✓ Möglichkeit der öffentlichen Einflussnahme auf Regierungsbehörden.

Allgemeine Schlussfolgerungen:

- ▶ Der Ombudsmann für Unternehmen ist ein wirksames Instrument zur Lösung von Einzelfällen, hat jedoch keine Durchsetzungsbefugnisse.
- ▶ Das TIC der Werchowna Rada hat politischen Einfluss, aber seine Wirksamkeit hängt von der Zusammensetzung des Parlaments und der Tätigkeit der Kommissionsmitglieder ab.
- ▶ Die Plattform „Pulse“ kann für die Überwachung der Arbeit von Regierungsbehörden nützlich sein, aber ihr Einfluss auf systemische Veränderungen ist begrenzt.

Privatisierungsprozess in der Ukraine



Privatisierungsobjekte werden ausschließlich über ProZorro.Sale, das offizielle elektronische Auktionssystem der Regierung, verkauft. Es ermöglicht vollständige Transparenz, wodurch Korruption vermieden wird.

Objekte, die nicht der Privatisierung unterliegen

- **Vermögenswerte, die die nationale Sicherheit gewährleisten** - Unternehmen in den Bereichen Verteidigungsindustrie, Kernenergie, Kommunikation, Punzierung, Wertpapierherstellung, Navigation und topografisch-geodätische Arbeiten.
- **Sozio-kulturelle Vermögenswerte** - nationale Kulturinstitutionen und andere Einrichtungen, die öffentliche Bedürfnisse erfüllen, die vom privaten Sektor nicht gedeckt werden können.
- **Integrale Immobilienkomplexe und Unternehmensrechte** - Vermögenswerte, ohne die Unternehmen nicht in der Lage wären, ihre Tätigkeit im staatlichen Sektor fortzusetzen.

Die wichtigsten Rechtsvorschriften zur Privatisierung in der Ukraine:

Gesetz der Ukraine „Über die Privatisierung von staatlichem und kommunalem Eigentum“

Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 10.05.2018 Nr. 432 „Über die Genehmigung des Verfahrens zur Durchführung elektronischer Auktionen für den Verkauf kleiner Privatisierungsobjekte“

Berechtigte Käufer

Als Investoren können sowohl Einzelpersonen als auch juristische Personen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus auftreten. Beschränkungen gelten für Personen, die mit Russland in Verbindung stehen, Personen, gegen die Sanktionen verhängt wurden, sowie Offshore-Unternehmen ohne transparente Eigentümerstruktur.

Weitere Einzelheiten finden Sie in Artikel 8 des Gesetzes der Ukraine „Über die Privatisierung von staatlichem und kommunalem Eigentum“.

Privatisierungsrichtlinien

Der Staatliche Eigentumsfonds der Ukraine hat detaillierte Richtlinien für Teilnehmer an kleinen und großen Privatisierungsauktionen erstellt:

- Die Richtlinie für kleine Privatisierungen finden Sie [hier](#).
- Die Richtlinie für große Privatisierungen finden Sie [hier](#).

Karte der Privatisierungsobjekte

Darüber hinaus finden Sie auf der [offiziellen Website der Regierung](#) eine [interaktive Karte der Privatisierungsobjekte](#), die einen bequemen Zugang zu den verfügbaren Vermögenswerten bietet. Potenzielle Investoren können die Aufnahme staatseigener Vermögenswerte in die Privatisierungsliste beantragen, indem sie einen Antrag stellen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Privatisierungsprozess in der Ukraine

I. Klassifizierung der Privatisierungsobjekte

1. Zu den Objekten der Kleinprivatisierung gehören:

- ▶ Einzeleigentumskomplexe staatlicher und kommunaler Unternehmen und deren strukturelle Unterabteilungen, einschließlich verpachteter Einzeleigentumskomplexe und deren strukturelle Unterabteilungen, mit Ausnahme von Einzeleigentumskomplexen staatlicher und kommunaler Unternehmen, die Gegenstand einer Großprivatisierung sind.;
- ▶ Einzeleigentum;
- ▶ Objekte mit unvollendetem Bau (nicht in Betrieb genommene Gebäude, Anlagen, Übertragungseinrichtungen), konservierte Objekte;
- ▶ Objekte mit sozialer und kultureller Zweckbestimmung;
- ▶ Aktienpakete einer Aktiengesellschaft, die im Zuge der Privatisierung oder Korporatisierung gegründet wurden, Aktien (Anteile) des Staates am genehmigten Kapital von Wirtschaftssubjekten, anderen Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen, die auf der Kombination von Eigentum verschiedener Eigentumsformen beruhen und in der Ukraine oder im Ausland ansässig sind, mit Ausnahme von Aktienpaketen von Aktiengesellschaften, die Gegenstand einer groß angelegten Privatisierung sind;
- ▶ Pools und andere Objekte, die nicht zu den Objekten der Großprivatisierung gehören.

2. Zu den

Großprivatisierungsobjekten gehören Objekte in staatlichem oder kommunalem Besitz (einzelne Immobilienkomplexe staatlicher Unternehmen und Blöcke von Aktien (Anteilen) an Wirtschaftseinheiten, deren genehmigtes Kapital zu mehr als 50 Prozent dem Staat gehört) und Pools, deren Vermögenswert (für einen Pool - der Gesamtwert der Aktiva von Privatisierungsobjekten, aus denen der Pool gebildet wird) laut Jahresabschluss für das letzte Berichtsjahr 250 Millionen UAH (~6 Millionen EUR) übersteigt.

Wer darf im Rahmen der Privatisierung nicht Käufer sein.

- ▶ staatliche Behörden;
- ▶ staatliche Unternehmen, die sich im Besitz des Staates der Ukraine befinden;
- ▶ staatliche Wirtschaftsverbände, staatliche Holdinggesellschaften, staatliche Aktiengesellschaften (Unternehmen), ihre Tochtergesellschaften und Unternehmen
- ▶ Mitarbeiter der staatlichen Privatisierungsorgane;
- ▶ Käufer, die in Offshore-Zonen registriert sind (gemäß der vom Ministerkabinett der Ukraine festgelegten Liste) und deren Eigentumsverhältnisse nicht transparent sind (deren wirtschaftliche Eigentümer nicht zu 100 Prozent offengelegt werden), sowie Käufer, die aus dem Aggressorstaat stammen;
- ▶ der Staat, der von der Werchowna Rada der Ukraine als Aggressorstaat anerkannt wurde, sowie juristische Personen, an denen dieser Staat beteiligt ist, und Personen, die von solchen juristischen Personen kontrolliert werden;
- ▶ juristische Personen, deren wirtschaftliche Eigentümer von 10 Prozent oder mehr der Aktien (Anteile) in einem Staat ansässig sind, der von der Werchowna Rada der Ukraine als Aggressorstaat anerkannt ist. Diese Bestimmung gilt nicht für juristische Personen, deren Aktien gemäß der Liste des Ministerkabinetts der Ukraine zum Handel an ausländischen Börsen zugelassen sind, mit Ausnahme von juristischen Personen, die im Aggressorstaat ansässig sind;
- ▶ natürliche Personen - Bürger und/oder Einwohner des Staates, der von der Werchowna Rada der Ukraine als Aggressorstaat anerkannt wurde;
- ▶ juristische Personen, die gemäß den Gesetzen der Länder registriert sind, die von der FATF in die Liste der Länder aufgenommen wurden, die im Bereich der Geldwäschebekämpfung nicht kooperieren, sowie juristische Personen, die zu 50 Prozent oder mehr des genehmigten Kapitals direkt oder indirekt im Besitz solcher Personen sind;
- ▶ juristische Personen, deren Angaben zu den wirtschaftlichen Eigentümern entgegen dem Gesetz der Ukraine "Über die staatliche Registrierung von juristischen Personen, Einzelunternehmen und öffentlichen Organisationen" nicht offengelegt wurden;
- ▶ natürliche und juristische Personen, gegen die besondere wirtschaftliche und andere restriktive Maßnahmen (Sanktionen) gemäß dem Gesetz der Ukraine "Über Sanktionen" verhängt wurden, sowie mit ihnen verbundene Parteien;

- ▶ Personen, die am Verkauf eines Privatisierungsobjekts in der Ukraine beteiligt waren und mit denen der Kaufvertrag für das Privatisierungsobjekt aufgrund eines Verstoßes dieser Personen gekündigt wurde, sowie mit ihnen verbundene Personen;
- ▶ Personen, die in das Register der Personen mit erheblichem wirtschaftlichen und politischen Einfluss im öffentlichen Leben (Oligarchen) gemäß dem ukrainischen Gesetz "Über die Verhinderung der Bedrohung der nationalen Sicherheit im Zusammenhang mit dem übermäßigen Einfluss von Personen mit erheblichem wirtschaftlichen und politischen Einfluss im öffentlichen Leben (Oligarchen)" aufgenommen wurden.

II. VERKAUFSPROZESS:

1. Verkauf von Privatisierungsobjekten in kleinem Umfang:

- ▶ Kleinere Privatisierungsobjekte werden ausschließlich in elektronischen Auktionen verkauft.
- ▶ Die elektronische Auktion wird auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Organisator der Auktion und den Betreibern der elektronischen Plattformen durchgeführt.
- ▶ Der Standardvertrag zwischen dem Organisator der Auktion und den Betreibern der elektronischen Plattformen wird vom Staatlichen Eigentumsfonds der Ukraine genehmigt.
- ▶ Informationen über die Auktionsteilnehmer und Informationen über potenzielle Käufer werden als vertrauliche Informationen behandelt und erst nach Abschluss der Auktion offengelegt.

2. Verkauf von Großprivatisierungsobjekten:

- ▶ Die Bedingungen für den Verkauf und die Startpreise für die Versteigerung von großen Privatisierungsobjekten in staatlichem Besitz werden vom Ministerkabinett der Ukraine genehmigt.
- ▶ Vor der ersten Auktion für den Verkauf eines Großprivatisierungsobjekts genehmigt das Ministerkabinett der Ukraine gleichzeitig die Startpreise und Bedingungen für den Verkauf eines Großprivatisierungsobjekts auf Auktionen.
- ▶ Das Ministerkabinett der Ukraine genehmigt das Verfahren zur Durchführung von elektronischen Auktionen für den Verkauf von Großprivatisierungsobjekten, die Höhe und das Verfahren für die Zahlung der Gebühr für die Teilnahme an einer elektronischen Auktion sowie die Ermittlung des Gewinners auf der Grundlage der Ergebnisse einer elektronischen Auktion.
- ▶ Die Einzelheiten des Verkaufs von Großprivatisierungsobjekten in kommunalem Eigentum können durch einen Beschluss des zuständigen Vertretungsorgans der lokalen Selbstverwaltung festgelegt werden.

Beendigung der Auktion

Der Gewinner der Auktion, der sich weigert, das Auktionsprotokoll oder den Kaufvertrag zu unterzeichnen, oder der den Verkaufspreis des Privatisierungsobjekts nicht innerhalb der festgesetzten Frist bezahlt, wird des Rechts beraubt, an weiteren Auktionen für den Verkauf desselben Objekts teilzunehmen.

Nach Abschluss der Auktion wird die von den potenziellen Käufern geleistete Kautionskaution den potenziellen Käufern, die den Zuschlag nicht erhalten haben, innerhalb einer Frist von höchstens 10 Werktagen nach Genehmigung des Auktionsprotokolls durch die Privatisierungsstelle zurückerstattet.

Weigert sich der Gewinner der Auktion, das Auktionsprotokoll zu unterzeichnen oder den Kaufvertrag abzuschließen, oder zahlt er den Verkaufspreis des Privatisierungsobjekts nicht innerhalb der festgesetzten Frist, wird die Garantiegebühr nicht zurückerstattet, sondern dem entsprechenden Haushalt zugeführt.

Dem Gewinner der Auktion wird bei der Bezahlung des Privatisierungsobjekts die Garantiegebühr abzüglich der Gebühr für die Teilnahme an der elektronischen Auktion gutgeschrieben.

Durchführung von Privatisierungsgeschäften

Der Kaufvertrag über das Privatisierungsobjekt wird zwischen dem Privatisierungsorgan und dem Gewinner der elektronischen Auktion nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises des Privatisierungsobjekts und innerhalb von 25 Arbeitstagen - bei kleinen Privatisierungsobjekten, 35 Arbeitstagen - bei großen Privatisierungsobjekten ab dem Datum der Erstellung des Protokolls über die Ergebnisse der elektronischen Auktion abgeschlossen.

Wenn die Vorbereitung der Unterlagen für die notarielle Beurkundung des Kaufvertrags über das Privatisierungsobjekt auf Beschluss des staatlichen Privatisierungsorgans erforderlich ist, schließen das staatliche Privatisierungsorgan und der Gewinner der elektronischen Auktion einen vorläufigen Kaufvertrag über das Privatisierungsobjekt ab.

Die Kosten für die Vorbereitung der Dokumente zur notariellen Beurkundung des Kaufvertrags über das Privatisierungsobjekt trägt der Gewinner der elektronischen Auktion. In diesem Fall wird der Kaufvertrag über das Privatisierungsobjekt innerhalb von 60 Arbeitstagen nach Abschluss des Vorvertrags geschlossen.

Das Eigentum am Privatisierungsobjekt geht nach Abschluss des Kaufvertrags über das Privatisierungsobjekt und der Unterzeichnung der Urkunde über die Annahme und Übertragung des Privatisierungsobjekts auf den Käufer über, außer in Fällen der Übertragung des Eigentums an einem Aktienpaket.

Das Eigentum an dem erworbenen Aktienpaket geht nach Abschluss des Kaufvertrags über den Privatisierungsgegenstand und ab dem Zeitpunkt der Gutschrift des Aktienpakets auf dem Depotkonto des Käufers bei einer Verwahrungsstelle auf den Käufer über.



Ausschreibungsleitfaden

Dieser [Leitfaden](#) wurde erstellt, um Organisationen, die sich an Ausschreibungen bewerben wollen, praktische Hinweise zu geben. Sie können Waren, Arbeiten und Dienstleistungen für öffentliche Mittel oder Mittel von Geberorganisationen liefern, die in der Ukraine tätig sind. Der Leitfaden enthält Informationen über das elektronische Beschaffungssystem Prozorro, das in der Ukraine verwendet wird, sowie über die Besonderheiten der Gesetzgebung, der Verfahren und der Dokumentation, die die Beschaffungsprozesse regeln. Der Leitfaden enthält auch Hinweise zur Suche nach Ausschreibungen, zur Registrierung, Vorbereitung und Einreichung von Ausschreibungsvorschlägen sowie zu Einspruchs- und Verteidigungsverfahren für Ihre Rechte.

Der Leitfaden wird hilfreich für:

- ▶ Organisationen, die Interesse oder Erfahrung an der Teilnahme an Ausschreibungen für die Lieferung von Waren, Arbeiten und Dienstleistungen für öffentliche Mittel oder Mittel von in der Ukraine tätigen Geberorganisationen haben
- ▶ sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Bieter, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in diesem Bereich verbessern wollen
- ▶ als Referenz- oder Schulungsmaterial für Organisationen, die Beratungs- oder Schulungsdienste für die Teilnahme an Ausschreibungen anbieten

Der Leitfaden ist auch in [englischer](#) Sprache verfügbar.



Möglichkeiten zur Minderung von politischen und Kriegsrisiken

Politische Risiken sind mit staatlichen Maßnahmen verbunden, die das Recht eines Investors/ Eigentümers verweigern oder einschränken, i) sein Vermögen zu nutzen oder davon zu profitieren, oder ii) die den Wert des Unternehmens mindern. Zu den politischen Risiken gehören Krieg, Revolutionen, die Beschlagnahme von Eigentum durch die Regierung und Maßnahmen, die den Transfer von Gewinnen oder anderen Einnahmen innerhalb eines Landes einschränken.

Durch den Abschluss einer Versicherung gegen politische Risiken (political risk insurance, PRI) können Investoren ihre Position im Gastland stärken und die Last des politischen Risikos auf Dritte (Versicherungsagenturen) abwälzen. PRI werden von **internationalen Organisationen** wie der Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (Multilateral Investment Guarantee Agency, MIGA) und staatlich geförderten Versicherungsagenturen, den so genannten Exportkreditagenturen (export credit agencies, ECAs) oder öffentlichen Versicherungsagenturen, angeboten.

Abgedeckte politische Risiken PRI-Anbieter decken sehr ähnliche Gruppen von politischen Risiken ab:

- 1) Konvertibilität und Transferbeschränkungen.
- 2) Beschlagnahme, Enteignung, Verstaatlichung.
- 3) Politische Gewalt/Krieg.
- 4) Zahlungsverzug von Verpflichtungen wie Darlehen, Schiedsgerichtsklagen und Verträgen.

Die meisten Kreditagenturen haben ihre Limits für die Ukraine eingefroren, weil es an entsprechenden Instrumenten fehlt

Kriegsrisiko - Risiken im Zusammenhang mit einem Krieg, z. B. Sachschäden an Gütern und Vermögenswerten, feindliche Besetzung und Verletzung von vertraglichen Verpflichtungen aus kriegsbedingten Gründen, einschließlich Bankkrediten, Waren- oder Dienstleistungslieferungen. Es sollte nicht nur Totalverluste von Eigentum, sondern auch Schäden mäßigen Ausmaßes abdecken.

1. MIGA - Multilaterale Investitionsgarantie-Agentur

<https://www.miga.org/products>

Die MIGA ist ein Mitglied der Weltbankgruppe. Das Mandat der MIGA besteht darin, grenzüberschreitende Investitionen in Entwicklungsländern zu fördern, indem sie Investoren und Kreditgebern Garantien (Versicherungen gegen politische Risiken und Kreditverbesserung) bietet.

Die MIGA bietet Versicherungsgarantien für politische Risiken und Kreditverbesserungen für Investoren und Kreditgeber aus dem Privatsektor. Die Garantien der MIGA schützen Investitionen gegen nicht-kommerzielle Risiken und können Investoren helfen, Zugang zu Finanzierungen zu besseren Bedingungen zu erhalten.

Die MIGA-Deckung für Krieg und innere Unruhen bietet Schutz vor Verlust, Beschädigung, Zerstörung oder Abhandenkommen von Sachwerten oder vollständiger Betriebsunterbrechung (die völlige Unfähigkeit, die für die finanzielle Lebensfähigkeit eines Projekts wesentlichen Operationen durchzuführen), die durch politisch motivierte Kriegshandlungen oder innere Unruhen in einem Land, einschließlich Revolution, Aufstand, Staatsstreich, Sabotage und Terrorismus, verursacht werden.

Bei Verlusten von Sachanlagen zahlt die MIGA den Anteil des Investors an den Wiederbeschaffungskosten und den Kosten für die Reparatur der beschädigten oder verlorenen Anlagen, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist, oder den Buchwert dieser Anlagen, wenn sie weder ersetzt noch repariert werden.

Bei vollständiger Betriebsunterbrechung infolge eines gedeckten Kriegs- und Unruhereignisses basiert die Entschädigung im Falle von Aktienanlagen auf dem Nettobuchwert der versicherten Anlage oder im Falle von Darlehen auf dem versicherten Anteil der ausfallenden Kapital- und Zinszahlungen. Diese Deckung umfasst nicht nur Gewalt im Gastland, die sich gegen die Regierung des Gastlandes richtet, sondern auch gegen ausländische Regierungen oder ausländische Investitionen, einschließlich der Regierung oder Staatsangehörigkeit des Investors.

Eine vorübergehende Betriebsunterbrechung kann auf Antrag des Investors ebenfalls eingeschlossen werden und deckt eine vorübergehende, aber vollständige Einstellung des Betriebs aufgrund des Verlusts von Vermögenswerten oder unangemessen gefährlicher Bedingungen im Gastland ab, die zu einer vorübergehenden Aufgabe oder Verweigerung der Nutzung führen. Bei einer kurzfristigen Betriebsunterbrechung zahlt die MIGA die unvermeidlichen fortlaufenden Kosten und die außerordentlichen Kosten, die mit der Wiederaufnahme des Betriebs verbunden sind, sowie die entgangenen Betriebseinnahmen oder, im Falle von Darlehen, die entgangenen Zahlungen.

Die MIGA deckt Kapital- und Schuldenversicherungen bis zu 90 %.

Die Kosten der Versicherung für die Ukraine werden auf bis zu 1% geschätzt.

Die in der Ukraine verfügbaren Produktlinien der MIGA

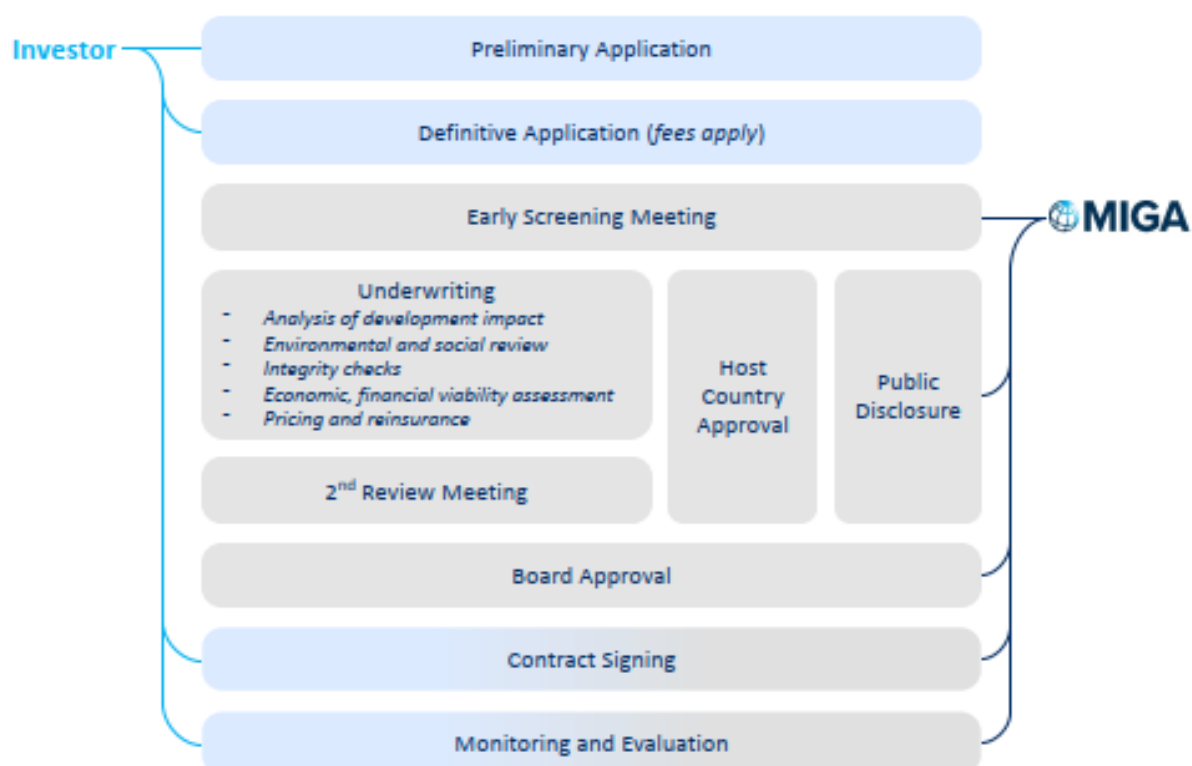
Instrument	Cover
Political Risk Insurance	 Transfer Restriction and Currency Inconvertibility*
	 Expropriation
	 War and Civil Disturbance
	 Breach of Contract by Governments and State-Owned Entities
Trade Finance	 Non-Payment by a Public Authority or Government-Owned Entity of its Obligations Relating to a Cross-Border Trade Transaction

* Currently not available in Ukraine

Versicherungslösungen für politische Risiken (PRI) für Investoren und Kreditgeber

	Currency Inconvertibility and Transfer Restriction	Inability to convert or transfer dividends or loan payments due to FX restrictions
	Expropriation	Government nationalizes or otherwise makes it impossible to operate the project through discriminatory measures
	War and Civil Disturbance	Destruction or interruption of business due to political violence (incl. sabotage and terrorism)
	Breach of Contract	Failure of government to honor obligations under contractual agreements and subsequent failure to honor arbitral award

Registrierung und Underwriting-Prozess



2. Liste der internationalen Exportkreditagenturen und anderer Organisationen, die Unterstützung für die Ukraine angekündigt haben

Nr.	Land	Agenturen	Website	Bedingungen
1	Österreich	OeKB	https://www.oekb.at/en/oekb-group/news-und-wissen/news/2023/ukraine-weitere-oeffnung-deckung.html	Absicherung und Finanzierung von Exporten: Lieferantenkredit, Forderungsverkauf, Käuferkredit Absicherung von Akkreditivbestätigungen, Leasing Vergünstigte Finanzierung (Soft Loan), Produktionsfinanzierung, Anzahlungsfinanzierung, Risikoübernahme für Bankgarantien, Maschineneinsatzgarantie Kommissionsware, Privatkreditversicherung Mit der OeKB erhalten Sie garantiert die richtige Lösung für die Absicherung des Risikos Ihrer Exporte, egal ob es sich um Waren oder Dienstleistungen handelt. Auch hohe wirtschaftliche und politische Risiken, die der private Kreditversicherungsmarkt nicht abdeckt, können abgesichert werden. Mit Ihrer Bank als Partner können wir zudem gedeckte Geschäfte zu besonders attraktiven Konditionen finanzieren. Das bedeutet, dass Sie als Exporteur schnell an Ihr Geld kommen und Ihr Kunde die Investition über einen längeren Zeitraum abrechnen kann
2	Belgien	CREENDO	https://credendo.com/en/knowledge-hub/credendo-announces-it-will-resume-cover-ukraine	Käuferkreditversicherung Die belgische Regierung hat Credendo gebeten, die Deckung von Exportgeschäften mit der Ukraine für Rechnung des belgischen Staates wieder aufzunehmen. Zu diesem Zweck wird ein Betrag von 100 Millionen Euro bereitgestellt, davon 75 Millionen Euro für kurzfristige Geschäfte (Risikodauer von höchstens einem Jahr) und 25 Millionen Euro für mittel- bis langfristige Geschäfte (Risikodauer von mehr als einem Jahr). Diese Obergrenze könnte später auf der Grundlage positiver Erfahrungen angehoben werden. Eine Versicherung wird für Transaktionen mit ausreichendem belgischem Interesse und für einen Höchstbetrag von 15 Millionen Euro pro Transaktion zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden erforderlichenfalls Garantien von ukrainischen Banken oder Behörden verlangt
3	Kanada	Export Development Corporation	https://www.edc.ca/en/article/faqs-russia-ukraine-conflict.html	Als Experten für internationale Risiken unterstützt die EDC kanadische Unternehmen bei der Steuerung, Verwaltung und Übernahme von Risiken, um ihr Wachstum außerhalb der kanadischen Grenzen zu fördern. Die Lösungen von EDC umfassen: - Kapital - Zugang zu Betriebskapital und Finanzierung - Risikominderung - Versicherungen, die das Risiko einer Geschäftstätigkeit im Ausland verringern - Handelswissen - Fachwissen, das Unternehmen hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen - Globale Verbindungen - Beziehungen, die kanadische und internationale Unternehmen miteinander verbinden und beiden Seiten beim Wachstum helfen

Nr.	Land	Agenturen	Website	Bedingungen
4	Tschechische Republik	Exportgarantie- und Versicherungsgesellschaft	EGAP.cz	Am 17. April 2024 genehmigte die tschechische Regierung ein neues Regelwerk des ukrainischen EGAP-Fonds, die die Versicherung von Exporten tschechischer Unternehmen in die Ukraine bis zu einer Höhe von 5 Millionen Euro ermöglicht, ohne dass die bisherigen Beziehungen zwischen den Parteien bestätigt werden müssen. Bei einem Treffen mit der EGAP-Geschäftsführung am 19. April wurde die Möglichkeit einer weiteren Vereinfachung der Bedingungen erörtert, da die Ukraine bisher alle Verpflichtungen erfüllt hat und keine Versicherungsauszahlungen erforderlich waren. Außerdem wird die Nationale Entwicklungsbank der Tschechischen Republik einen Teil der EU-Mittel für die Ukraine verwalten und möglicherweise Garantien für internationale Aufträge übernehmen
5	Dänemark	Export and Investment Fund of Denmark	https://www.eifo.dk/en/knowledge/news/new-reinsurance-scheme-reduces-the-risk-of-trading-with-ukraine/	Eine Versicherungslösung von EIFO stellt sicher, dass 1) Sie für Ihren Verlust entschädigt werden, falls Ihr Kunde plötzlich in Insolvenz geht oder den Auftrag storniert 2) Sie neue Aufträge trotz der Gefahr von Krieg und politischen Unruhen in einem Land annehmen können 3) Sie sich auf neue Geschäfte konzentrieren können, anstatt sich um die Risiken früherer Geschäfte zu kümmern
6	Finnland	Finnvera Oyj, Finnische Exportkreditgesellschaft	https://www.finnvera.fi/en/finnvera/newsroom/news/finnvera-export-credit-guarantees-help-promote-ukraines-reconstruction-efforts	Finnvera gewährt eine Entschädigung von bis zu 50 Millionen Euro für Kreditverluste im Zusammenhang mit Exportkreditgarantien, die zur Förderung von Ausfuhren und Investitionen in die Ukraine gewährt wurden. Finnvera wird die Gewährung von Exportkreditgarantien ab dem 1. Januar 2024 wieder aufnehmen. Diese Regelung gilt insbesondere für Finanzierungsmöglichkeiten im kurzfristigen Handel (z.B. Akkreditivgarantien und Kreditversicherungen), die für die Absicherung von KMU-Exporten besonders wichtig sind. Auch die Bereitstellung von Exportkreditgarantien für den mittel- und langfristigen Handel kann schrittweise erhöht werden
7	Frankreich	Bpifrance	https://www.bpifrance.fr/	Die staatliche französische Versicherungsgesellschaft Bpifrance Assurance Export wird französische Unternehmen versichern, die bereit sind, in der Ukraine zu investieren und sich aktiv am Wiederaufbau des Landes zu beteiligen, ohne das Ende des Krieges abzuwarten. Jede Gesellschaft französischen Rechts, die im Ausland eine langfristige Investition in ein neues oder bestehendes Unternehmen tätigt, oder jedes Kreditinstitut, das einer ausländischen Tochtergesellschaft ein Bankdarlehen gewährt, kommt für diese Investitionsversicherung in Frage. Sie schützt Investoren oder Kreditinstitute gegen die Risiken von Sachschäden oder Zahlungsausfall, Nichtübertragung, Enteignung oder politischer Gewalt. Die Versicherung deckt bis zu 95 % des Verlusts der Vermögenswerte oder Forderungen des Investors.

Nr.	Land	Agenturen	Website	Bedingungen
8	Deutschland	Investitionsgarantien (Agent PWC)	https://www.investitionsgarantien.de/news/ukraine-krieg/bundesregierung-verbessert-die-garantiekonditionen	Eine Lieferantenkreditgarantie bietet Schutz vor Zahlungsausfällen, insbesondere wenn: 1) ein ausländischer Käufer insolvent wird 2) der ausländische Besteller nicht innerhalb von 6 Monaten zahlt (langwieriger Zahlungsverzug) 3) nachteilige Maßnahmen ausländischer Regierungen oder kriegsähnliche Ereignisse eintreten 4) Hauswährungsbeträge werden nicht konvertiert oder transferiert 5) die Vertragserfüllung wird durch politische Umstände unmöglich
9	Irland	Ireland Credendo	https://www.gov.ie/en/press-release/fd9e9-ministers-coveney-mcgrath-and-mcconologue-announce-first-lender-to-the-market-for-12-billion-ukraine-credit-guarantee-scheme/	Dieses Programm verfügt über eine Kreditplafonde von 1,2 Mrd. EUR und wird Darlehen für Betriebskapital und mittelfristige Investitionen erleichtern. Die wichtigsten Merkmale sind: 1) Keine persönlichen Bürgschaften oder Sicherheiten für Darlehen bis zu 250.000 EUR erforderlich. 2) Kredite mit einer Laufzeit von bis zu 6 Jahren und einem Volumen von bis zu 1 Million Euro 3) Bis zum 31. Dezember 2024 gelten reduzierte Zinssätze (im Vergleich zu den marktüblichen Zinssätzen), darunter auch für Landwirte, Fischer und kleine mittelständische Unternehmen 4) Die offene Ausschreibung hat eine Vielzahl von Kreditgebern zur Teilnahme motiviert, darunter auch Nichtbanken und Kreditgenossenschaften 5) Die Vorabprüfung der Förderfähigkeit kann über den SBCI Hub erfolgen, was den Prozess beschleunigt Unternehmen haben die Gewissheit, dass ihr Liquiditätsbedarf durch kostengünstige, staatlich unterstützte Kredite gedeckt werden kann. Dies ist ein zentraler Pfeiler der Maßnahmen der Regierung zur Unterstützung von Unternehmen, die von den rasch steigenden Kosten infolge des Krieges in der Ukraine betroffen sind.
10	Italien	SACE	https://www.sace.it/media/comunicazioni/news/dettaglio-comunicato/simest-gruppo-cdp)-al-via-le-misure-per-pmi-e-midcap-colpite-dalla-crisi-ucraina	INVESTITIONSSCHUTZ. Mit SACE können Anleger sicher im Ausland investieren und sind gegen das Risiko des Verlusts von investiertem Kapital, Zinsen und Gewinnen aufgrund politischer Ereignisse versichert. SACE schützt Unternehmen vor Enteignung, Verstaatlichung, Krieg und innere Unruhen, Währungsbeschränkungen und Vertragsbruch. Wenn Investoren aufgrund von Krieg oder Unruhen nicht in der Lage sind, ihre Geschäftstätigkeit im Ausland fortzusetzen, können sie mit SACE den entgangenen Gewinn ersetzen. Italienische Unternehmen und ihre Tochtergesellschaften im Ausland, die Direktinvestitionen im Ausland planen, können von den Vorteilen profitieren: sicheres Investieren im Ausland. Versicherung von Beträgen, die den Investoren in Form von zukünftigen Dividenden, Erträgen aus dem Verkauf der Investition und Zinsen auf Gesellschafterdarlehen zustehen. Möglichkeit der Übertragung von Policenrechten an eine Bank, um bessere Finanzierungsbedingungen für die ausländische Tochtergesellschaft zu erhalten. Von SIMEST unterstützte Eigenkapitalinvestitionen können gegen politische Risiken versichert werden. SACE beteiligt sich am Eigenkapital ausländischer Direktinvestitionen und stellt so zusätzliche Finanzmittel für ein sicheres Wachstum und die Expansion auf ausländischen Märkten bereit.

Nr.	Land	Agenturen	Website	Bedingungen
				SIMEST übernimmt eine direkte Beteiligung bis zu 49% des Eigenkapitals einer ausländischen italienischen Tochtergesellschaft für eine Dauer von maximal 8 Jahren. Wenn das Unternehmen in einem Nicht-EU-Land etabliert ist, kann SACE auch eine Subvention des Zinssatzes anbieten.. Die Beteiligung von SIMEST kann für die Gründung des Unternehmens, für Kapitalzuführungen und/oder M&A-Transaktionen in Betracht gezogen werden. Am 26. April 2023 ist die italienische Exportkreditagentur SACE bereit, die Zusammenarbeit mit der Ukraine wieder aufzunehmen, was ein sehr wichtiges Signal für die italienische Wirtschaft ist, und wird zusätzlich zu den bereits angekündigten 500 Millionen Euro eine weitere Milliarde Euro zur Unterstützung von Handels- und Finanzgeschäften bereitstellen.
11	Japan	NEXI (Nippon Export and Investment Insurance)	https://www.nexi.go.jp/en/topics/newsrelease/202402150245.html	Die NEXI deckt Verluste ab, die sich aus i) den kommerziellen Risiken ergeben, für die die Gegenpartei von Überseetransaktionen wie dem Handel verantwortlich ist, und ii) den politischen Risiken, die sich aus Überseetransaktionen wie dem Handel ergeben, für die die betroffene Partei nicht verantwortlich ist
12	Lettland	ALTUM	https://www.altum.lv/en/services/enterprises/kara-seku-atbalsts/ https://www.altum.lv/en/services/enterprises/support-of-the-consequences-of-war-guarantee/	Nutzung der staatlichen Unterstützung für Exporteure - Exportkreditgarantie: 1) Die Garantie deckt das Risiko des Käufers und das politische Risiko 2) deckt das Risiko des Bürgen für die Verpflichtungen des Käufers - Bank oder verbundenes Unternehmen des Käufers 3) Dient als zusätzliche Sicherheit für Garantien oder ein Akkreditiv, das von der Bank des Käufers ausgestellt wurde, wenn Zweifel an der Liquidität der Bank bestehen 4) Dient als Sicherheit beim Factoring oder für Verpflichtungen gegenüber einer Bank zur Absicherung der Fina
13	Litauen	ILTE	http://ilte.lt/	ILTE bietet litauischen Unternehmen Exportkreditgarantien, die sowohl das Käuferkreditrisiko als auch das politische Risiko abdecken. Darüber hinaus gewährt sie individuelle Garantien für Betriebsmittelkredite und für Leistungsgarantien im Zusammenhang mit Exporten. Deckung: Bis zu 90 % des Exportvertragswerts. Laufzeit: Die Regel ist eine Rückzahlungsfrist von ≤2 Jahren. Litauen verfügt derzeit über keine langfristige ECA-Fazilität, sodass eine solche Vereinbarung eine maßgeschneiderte Regelung erfordern würde, an der möglicherweise multilaterale Banken beteiligt sind. Förderfähige Sektoren: Offen für alle Sektoren. Für die Ukraine ist eine Nutzung durch Branchen wie Lebensmittelverarbeitung, Baumaterialien, Möbel und Maschinen wahrscheinlich. Transaktionsvolumen: Jeder einzelne litauische Exporteur kann Garantien in Höhe von maximal 2 Millionen Euro erhalten. Außerdem beträgt das garantierte Gesamtrisiko pro ausländischem Käufer 750.000 Euro (für einen oder mehrere Exporteure). Für die Ukraine gibt es keine speziellen Länderlimits. Anzahlung: Für mittel- und langfristige Finanzierungen – 15 %. Erforderliche Garantien: ILTE verlangt für Geschäfte mit dem privaten Sektor aufgrund ihrer kurzen Laufzeit keine staatliche Garantie der Ukraine. Wenn das Risiko einer Transaktion jedoch als zu hoch eingeschätzt wird, kann ILTE die Garantie ablehnen oder zusätzliche Sicherheiten (z. B. eine Bankerklärung) verlangen.

No	Country	Agencies	Web	Conditions
14	Niederlande	Atradius	https://atradiusdutchstatebusiness.nl/en/news/eca-support-package-for-ukraine..html	Sie können eine Deckung ausschließlich für das Zahlungsrisiko nach der Lieferung oder nach Abschluss des Projekts (Kreditrisiko) oder in Kombination mit einer Deckung für die Kosten, die Ihnen vor der Lieferung Ihrer Waren oder dem Abschluss Ihrer Arbeit an dem Projekt entstehen (Risiko vor der Lieferung), abschließen. Die Nichtzahlung kann auf Umstände im Land Ihres Kunden wie Krieg, Naturkatastrophen oder finanzielle Schwierigkeiten einer Regierung zurückzuführen sein (politische Risiken). Sie kann aber auch auf finanzielle Schwierigkeiten Ihres Kunden zurückzuführen sein (wirtschaftliches Risiko). Je nach Situation können Sie sich dafür entscheiden, nur politische oder nur wirtschaftliche Risiken zu versichern. Selbstbehalt/Eigenes Risiko des Versicherten: Der Prozentsatz der Deckung, den wir im Rahmen einer Versicherungspolice für Auftragnehmer anbieten können, ist flexibel. Er wird auf einen Prozentsatz festgelegt, der in der Regel zwischen 90 % und 98 % des Auftragswerts liegt. Sie tragen also das Risiko für den Rest, d. h. mindestens 2 % und höchstens 10 % des Auftragswerts. Dies wird als Ihr Selbstbehalt oder Eigenrisiko bezeichnet. Sie haben die Möglichkeit, dieses Risiko auf andere an der Transaktion beteiligte Parteien, z. B. Ihre Bank oder Ihren Lieferanten, zu übertragen. Sie müssen dies jedoch bei Atradius schriftlich beantragen und genehmigen lassen, bevor Ihr Vertrag in Kraft tritt.
15	Norwegen	Eksfin	https://www.eksfin.no/en/	Eksfin bietet eine breite Palette von Instrumenten an, darunter Direktkredite, Käuferkreditgarantien, Lieferantenkreditgarantien, Akkreditive und kurzfristige Handelsrückversicherungen. Deckung: 100 %ige Deckung des politischen und kommerziellen Risikos. Laufzeit: Abhängig von der Lebensdauer der exportierten Waren - in der Regel maximal 15 Jahre. Förderfähige Sektoren: Offen für alle Sektoren, insbesondere jedoch Energie, Infrastruktur und Bauwesen. Transaktionsvolumen: Keine nominale Obergrenze pro Transaktion. Die Geschäfte werden im Rahmen der für die Ukraine bereitgestellten Fazilität in Höhe von 650 Millionen NOK berücksichtigt. Anzahlung: 15 %. Erforderliche Garantien: Für Transaktionen mit der Ukraine ist in der Regel eine staatliche Garantie für staatliche oder kommunale Käufer erforderlich, während private Käufer eine bestätigte Akkreditiv oder eine Garantie einer internationalen Gesellschaft oder Bank vorlegen müssen. Bei Projekten mit mehreren Lieferanten kann Eksfin nur den norwegischen Teil des Vertrags abdecken und arbeitet für den Rest mit anderen ECAs zusammen. Lokaler Anteil: 30 %.
16	Poland	KUKE	https://kuke.com.pl/en/news-and-insights/eur-53-6-million-to-support-polish-exports-in-ukraine	KUKE ist die offizielle polnische Exportkreditagentur, die Lösungen in Form von Kreditversicherungen, Garantien, Factoring und Investitionsversicherungen anbietet. Lösungen für Banken, kleine und große Unternehmen. KUKE kann die von polnischen Investoren getragenen Ausgaben vor Verlusten schützen, die durch riskante politische Ereignisse in den Investitionsländern verursacht werden. Die Versicherung deckt dokumentierte finanzielle und materielle Ausgaben sowie immaterielle und rechtliche Vermögenswerte (netto), die in ein ausländisches Unternehmen investiert wurden. Sie gewähren das Recht auf Gewinnbeteiligung, auf Beteiligung an der Konkursmasse, garantieren das

No	Country	Agencies	Web	Conditions
				Die Versicherung deckt Verluste, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer Direktinvestition im Ausland aufgrund von Ereignissen entstehen, die als politisches Risiko und höhere Gewalt bezeichnet werden. Entscheidungen in Form von staatlichen Eingriffen, die die Durchführung einer Investition verhindern. Die Ankündigung eines allgemeinen Zahlungsmoratoriums. Beschlüsse über Handelsbeschränkungen in Form von Ausfuhrverboten. Unmöglichkeit der Übertragung von Forderungen (z. B. Dividenden). Die Ausübung von Rechten im Zusammenhang mit einer Investition wird vollständig unmöglich gemacht. Krieg, Revolution, Unruhen, langwierige Massenstreiks, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Taifune, Überschwemmungen und Brände katastrophalen Ausmaßes.
17	Portugal	COSEC	http://allianz-trade.com/en_PT.html	COSEC bietet kurz-, mittel- und langfristige Exportkreditversicherungen, Lieferanten- und Abnehmerkreditgarantien sowie Bürgschaften an. Deckung: Kommerzielle und politische Risiken (einschließlich Krieg, Enteignung, Währungsinkonvertibilität) für Forderungen von Exporteuren oder Investorenkapital - in der Regel bis zu 95 % des Versicherungswertes. Laufzeit: Kurzfristige Deckungen bis zu 2 Jahren; mittel- und langfristige Lieferanten- und Abnehmerkredite sowie Investitionsrisiken bis zum Projektende (oft bis zu 10-20 Jahren). Förderfähige Sektoren: Alle Sektoren sind für Exportkredit- und Investitionsdeckungen förderfähig - es gibt keine Ausschlusssektoren. Transaktionsvolumengrenzen: Jeder Vertrag wird individuell gezeichnet und unterliegt lediglich den staatlichen Garantiekapazitäten der COSEC. Anzahlung: Es gelten in der Regel die Regeln für Käuferkredite (in der Regel eine Vorauszahlung von 15 %). Erforderliche Garantien: Je nach Risikoprofil des Käufers können Käuferkreditgarantien von lokalen Banken oder Dritten erforderlich sein. Ohne Bewertung keine Garantie. Lokaler Anteil: In der Praxis ist ein lokaler Anteil von mindestens 50 % erforderlich.
18	Rumänien	Exim Bank	https://www.eximbank.ro/en/	Die EximBank Romania bietet staatlich unterstützte Exportkreditversicherungen an, darunter Deckung für Lieferanten- und Käuferkredite, Vorausfuhrfinanzierungsversicherungen und Garantiever sicherungen für von Banken ausgestellte Ausschreibungs- und Leistungsgarantien. Deckung: Bis zu 95 % für Käuferkredite; 85 % für Lieferantenkredite und Bürgschaften. Laufzeit: Bis zu 2 Jahre für kurzfristige Geschäfte; kann für mittel- und langfristige Geschäfte auf bis zu 10 Jahre verlängert werden. Förderfähige Sektoren: Offen für alle Sektoren. Transaktionsvolumen: Keine festen Grenzen. Alle Transaktionen werden individuell geprüft und hängen von der Bonitätsprüfung ab. Transaktionen über 50 Millionen Euro bedürfen jedoch in der Regel der Genehmigung durch die Regierung. Anzahlung: 15 % (gemäß OECD-Übereinkunft). Erforderliche Garantien: Je nach Risikoprofil des Käufers können Kreditgarantien von lokalen Banken oder Dritten erforderlich sein. Lokaler Anteil: In der Praxis ist ein

No	Country	Agencies	Web	Conditions
19	Slowakei	Eximbanka SR	https://eximbanka.sk/en/other-forms-of-export-support/ukraine-export-investment-and-economic-recovery/	Deckung von kurzfristigen Forderungen Die EXIMBANKA SR hat mit der Deckung kurzfristiger Forderungen (bis zu 90 Tagen und bis zu einem Gesamtlimit von 10 Millionen Euro) begonnen. Dieses Limit wird von slowakischen Exporteuren aktiv genutzt und dient vor allem zur Absicherung von kommerziellen und politischen Risiken (unter erweiterten Bedingungen). Dabei handelt es sich hauptsächlich um den Export von Produkten des Agrar- und Lebensmittelsektors, von Stahlerzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen und Produkten der chemischen Industrie
20	Slowenien	Sidbanka	http://sid.si/	Die SID Banka bietet Exportkreditversicherungen für Lieferantenkredite (Forderungen des Exporteurs) und Käufer-/Bankkredite, Vorfinanzierungsversicherungen und andere Garantien an. Deckt sowohl kommerzielle als auch politische Risiken bei Exporten und Auslandsinvestitionen ab. Kurzfristige Deckung für Kredite in der Regel bis zu 1-2 Jahren. Mittel-/langfristige Versicherungen können der Projektlaufzeit entsprechen, hängen jedoch von einer individuellen Prüfung ab. Förderfähige Sektoren: Offen für alle Sektoren, die den Wiederaufbaubedarf und den nationalen Interessen der Ukraine entsprechen (z. B. Infrastruktur, Energie, Digitalisierung, Wasseraufbereitung und Minenräumung). Transaktionsvolumenbegrenzungen: Für bestehende ausländische Käufer bis zu 5 Millionen Euro, für neue ausländische Käufer bis zu 3 Millionen Euro. Die Gesamtländerlimite für die Ukraine liegt im Bereich von 60 Millionen Euro. Anzahlung: Für mittel-/langfristige Exportkredite ist eine Mindestanzahlung des Käufers in Höhe von 15 % erforderlich (in Übereinstimmung mit den Regeln der OECD-Vereinbarung). Erforderliche Garantien: Für routinemäßige Transaktionen von moderatem Umfang mit privaten Käufern sind in der Regel keine staatlichen Garantien oder gleichwertige Garantien erforderlich. Bei Schuldern aus dem öffentlichen Sektor oder bei großen/langfristigen Geschäften verlangt die SID Banka jedoch in der Regel eine staatliche Garantie oder eine starke Bankgarantie zur Absicherung des Risikos.
21	Spanien	CESCE	https://www.cesce.es/en/operaciones-ucrania	Die Produkte von CESCE umfassen Lieferantenkreditversicherungen, Käuferkreditgarantien und individuelle Policen für Dokumentenakkreditive. Laufzeit: Kurz-, mittel- und langfristig. Deckung: Spanien kann bis zu 99 % der kommerziellen und politischen Risiken bei kurz- und mittel-/langfristigen Krediten abdecken. Förderfähige Sektoren: Grundsätzlich sind alle Sektoren abgedeckt (mit Ausnahme derjenigen, die von der CESCE-Richtlinie ausgeschlossen sind). Transaktionsvolumen: Wird individuell von Fall zu Fall geprüft. Für Geschäfte mit Bezug zur Ukraine wurde eine spezielle Lieferantenkreditlinie in Höhe von 30 Millionen Euro eingerichtet. Anzahlung: 15 % gemäß Standard. Erforderliche Garantien: Bei Geschäften in der Ukraine können je nach Einzelfall Garantien verlangt werden. Lokaler Anteil: Der Mindestanteil an inländischen Leistungen beträgt 40 %. Für KMU und grüne Projekte

No	Country	Agencies	Web	Conditions
22	Schweden	EKN, Exportkreditnämnden	https://www.ekn.se/garantier/mer-om-garantier/fragor-och-svar-om-garantier-till-ukraina/ https://www.ekn.se/om-ekn/nyheter-och-evenemang/nyheter-pressemeddelanden/sarskild-exportkreditgaranti-for-ukraina/	Die Ukraine-Verordnung gilt nur für Garantien zur Deckung von Verlusten im Zusammenhang mit Exportgeschäften mit Waren in die Ukraine. Die Garantie deckt das Risiko eines Zahlungsausfalls seitens des Käufers ab. Es gelten die normalen Geschäftsbedingungen von EKN für Produkte, mit den notwendigen Anpassungen an die Sonderregelung. EKN muss etwaige Ansprüche wegen Nichtzahlung vor Ende 2026 begleichen. Folglich kann EKN keine Forderungen garantieren, die später fällig werden, als im Rahmen des Forderungsausgleichsverfahrens vor August 2026 abgewickelt werden können. Sollte die Rückzahlungsfrist mit dem ukrainischen Käufer länger sein, trägt EKN dieses Risiko nicht. EKN kann maximal 80 Prozent der garantierten Verpflichtungen abdecken. Die Bedingungen für eine Exportkreditgarantie nach der speziellen Ukraine-Verordnung müssen so gestaltet sein, dass der Garantiennehmer und EKN Verluste anteilig und in gleicher Weise tragen.
23	Schweiz	SERV	https://www.serv.ch.com/en/	SERV bietet umfassenden Versicherungsschutz für den Export von Konsumgütern, Dienstleistungen und Investitionsgütern, der die gesamte Laufzeit eines Exportgeschäfts abdeckt. Deckung: Bis zu 95 % des Vertragswerts für Exportgeschäfte. Laufzeit: Abhängig von den Vertragsbedingungen und den Projektspezifikationen. Förderfähige Sektoren: Es gibt keine Einschränkungen in Bezug auf den Sektor, die Exportgüter oder die Dienstleistungen. Transaktionsvolumen: Die Schweiz hat keine spezifischen Obergrenzen für die Ukraine veröffentlicht. In der Regel gibt es keine Höchstgrenze pro Transaktion. Anzahlung: 15 % gemäss OECD-Vereinbarung. Erforderliche Garantien: Für private Käufer würde die SERV voraussichtlich eine Bankgarantie oder ein Akkreditiv verlangen. Für öffentliche Käufer ist eine staatliche Garantie oder eine IFI-Garantie erforderlich. Lokaler Anteil: 20 %.
24	Grossbritannien	UK Export Finance	https://www.gov.uk/government/news/new-insurance-scheme-to-facilitate-uk-business-supporting-ukraine?ref=ukrainerebuildnews.com	Die britische Regierung hilft bei der Planung einer Kriegsrisikoversicherung, die britische Unternehmen dazu bringen soll, in der Ukraine Geschäfte zu machen. Der Mangel an verfügbaren Versicherungen ist derzeit ein Haupthindernis für britische Unternehmen, die mit der Ukraine Handel treiben und in sie investieren, um sie beim Wiederaufbau zu unterstützen. Wirtschafts- und Handelsminister The Earl of Minto unterzeichnet heute bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung eine Vereinbarung. Das Vereinigte Königreich wird heute eine Absichtserklärung über eine Kriegsrisikoversicherung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (European Bank for Reconstruction and Development, EBRD) für die Ukraine unterzeichnen. Die Bemühungen der EBRD und die ergänzende Unterstützung durch andere internationale Finanzinstitutionen werden britischen Unternehmen im Laufe der Zeit helfen, in der Ukraine Geschäfte zu machen und den Wiederaufbau des Landes zu unterstützen.

Agenturen, die noch keine Kriegerisiken abdecken, aber lokale Produzenten unterstützen

No	Country	Agencies	Web	Conditions
25	Die USA	DFC - U.S. International Development Finance Corporation	https://www.dfc.gov/media/press-releases/joint-declaration-support-trade-finance-ukraine	Arten der Deckung: 1)Unkonvertierbarkeit der Währung 2)Staatliche Eingriffe (Enteignung) 3) Bietungs-, Erfüllungs-, Anzahlungs- und andere Garantien 4)Vertragsbruch für Kapitalmärkte 5)Rückversicherung 6)Politische Gewalt einschließlich Terrorismus

In diesem Dokument enthaltene Informationen stammen aus frei zugänglichen Quellen, für deren Richtigkeit keine Gewähr übernommen wird, und erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Erklärung oder Zusammenfassung der verfügbaren Daten zu sein. BDO übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen

Deutsche Exportkreditgarantien - Vereinfachte Verfahren für die Ukraine

Die deutschen Exportkreditgarantien sind eine neue Möglichkeit für ukrainische Unternehmer, die notwendigen Ausrüstungen zu erhalten, und für deutsche Hersteller, ihre Waren zu verkaufen.

Hermesdeckungen eine Kreditversicherung (export credit guarantee, ECG) der Bundesregierung. Diese Garantien sind ein wichtiger Bestandteil der deutschen Außenwirtschaftspolitik und schützen deutsche Exporteure und Exportfinanzierungsbanken vor politischen und wirtschaftlichen Risiken. Die Euler Hermes Aktiengesellschaft ist von der Bundesregierung mit dem Management der Finanzierungsinstrumente Exportkreditgarantie und Finanzkreditgarantie des Bundes beauftragt worden.

Die Euler Hermes Aktiengesellschaft bietet kurzfristige Kredite für die folgenden Güter an:

- ▶ 6 Monate (Rohstoffe, Halbfabrikate, Komponenten, Konsumgüter, Ersatzteile)
- ▶ 12 Monate (hochwertige Komponenten, Düngemittel und Pflanzenschutzmittel, langlebige Güter)

Deutsche Unternehmen sind bereit, im Juli und Juni Waren im Wert von mehr als 24 Millionen Euro in die Ukraine zu liefern. Die von der deutschen Regierung angebotenen Sonderkonditionen lassen erwarten, dass in diesem Jahr 100 Millionen Euro in die Wirtschaft der Ukraine investiert werden.

Ein Vertreter von Geringhoff, einem auf Mähdrescher spezialisierten Landmaschinenhersteller, stellte fest, dass der ukrainische Markt für ihn sehr wichtig ist. Der Markt für landwirtschaftliche Erzeugnisse ist jahreszeitlich abhängig, so dass rechtzeitige Zahlungen entscheidend sind. Wenn sie keine Hermesdeckungen haben, müssen sie in Vorleistung gehen. Das Unternehmen hofft, dass die Hermesdeckungen es ihm ermöglichen werden, die Zahl seiner Kunden in der Ukraine zu erhöhen.

Mit dieser Deckung bezahlt der Kunde die Waren an Geringhoff, und im Falle ihrer Insolvenz werden die Schulden des ukrainischen Unternehmens gegenüber dem Hersteller nach 12 Monaten durch die Hermesdeckung ausgeglichen. Die Kosten der Hermesdeckungen für ukrainische Unternehmen hängen von vielen Faktoren ab. Sie können bis zu 0,5 % des Umsatzes betragen, und der deutsche Importeur rechnet diesen Betrag in den Preis des Produkts ein.

Hinsichtlich der Mindestanzahlung gibt es keine besonderen Anforderungen für kurzfristige Verträge. Es hängt alles vom Exporteur ab, aber er muss in Deutschland präsent sein. Sendungen aus China sind nicht durch Hermes gedeckt. Außerdem ist die Hermesdeckung keine Risikoversicherung zugunsten ukrainischer Unternehmen, und militärische Risiken werden nicht entschädigt. Das heißt, wenn eine russische Rakete Ausrüstung oder etwas anderes zerstört, können diese Kosten nicht gedeckt werden. Es gibt noch andere Programme, und die Bedingungen für die Zusammenarbeit mit ihnen sind auf ihrer Website zu finden. Derzeit gibt es keine Höchstzahl von Verträgen für die Hermes-Deckung, aber die Einzelheiten werden sorgfältig geprüft, bevor Verträge für die Deckung unterzeichnet werden.

Für ukrainische Unternehmen sollte der erste Schritt die Kommunikation mit den deutschen Partnern sein, und dann die Kommunikation mit dem Amt, das die Deckung übernimmt.

Der leitende Underwriting-Manager der Exportkreditagenturen (ECA) in Deutschland betonte, dass die Deckungslaufzeiten je nach Projektgröße und Haltbarkeit der gelieferten Güter zwischen 360 Tagen und 15 Jahren liegen können, bei einigen Projekten, z. B. im Bereich der erneuerbaren Energien, sogar noch länger.

Vorteile der Projektfinanzierung durch die deutsche ECA:

- ▶ Niedrige Finanzierungskosten
- ▶ Längere Kreditlaufzeiten
- ▶ Flexibilität (basierend auf 70 Jahren Erfahrung und einem ausgezeichneten Ruf)

Die Obergrenze für den Projektwert liegt bei **250 Millionen Euro**. Übersteigt der Projektwert **10 Millionen Euro**, wird eine genauere Analyse des Projekts durchgeführt, alle Risiken werden geklärt, und es wird eine Prüfung vorgenommen. Gegebenenfalls wird die Frage nach Sicherheiten oder staatlichen Garantien gestellt. Die Deckung kann auch mit dem Leasing deutscher Ausrüstung kombiniert werden.

Die wichtigsten Punkte zur Verhinderung von Geldwäsche in der Ukraine

Die Verhinderung von Geldwäsche wird in der Ukraine hauptsächlich durch die Finanzüberwachung geregelt.

Die Finanzüberwachung ist eine Reihe von Maßnahmen, die von Finanzüberwachungsorganen im Bereich der Prävention und Bekämpfung ergriffen werden, einschließlich der staatlichen Finanzüberwachung und der primären Finanzüberwachung.

Die Finanzüberwachung in der Ukraine wird durch das Gesetz der Ukraine „Über die Verhinderung und Bekämpfung der Legalisierung (Wäsche) von Erträgen aus Straftaten, der Terrorismusfinanzierung und der Finanzierung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen“ vom 6. Dezember 2019 (das „Gesetz“) und eine Reihe von Vorschriften geregelt.

Nach dem Gesetz unterliegen Finanztransaktionen ab einem Schwellenwert (insbesondere ab einem Betrag von ca. 10.000 Euro) und verdächtige Finanztransaktionen (wenn Grund zu der Annahme besteht, dass sie aus einer kriminellen Tätigkeit resultieren oder mit der Finanzierung von Terrorismus oder der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen in Zusammenhang stehen) einer Finanzüberwachung.

Das nationale Finanzüberwachungssystem besteht aus den folgenden Elementen:

1. Subjekte der primären Finanzüberwachung (Banken, Finanzinstitute und andere);
2. Subjekte der staatlichen Finanzüberwachung (Nationalbank der Ukraine, Nationale Wertpapier- und Börsenkommission, Ministerium für digitale Transformation, Finanzministerium, Justizministerium, Staatlicher Finanzüberwachungsdienst der Ukraine);
3. Strafverfolgungs-, Nachrichten- und Justizbehörden (SBI, BES, SSU, PGO, NABU, Nationale Polizei und andere).

Der staatliche Finanzüberwachungsdienst ist der Koordinator des nationalen Finanzüberwachungssystems.

Mit dem Erlass des Finanzministeriums der Ukraine Nr. 465 vom 28. Dezember 2022 wurden die aktualisierten Risikokriterien für die Legalisierung (Geldwäsche) von Erträgen aus Straftaten, Terrorismusfinanzierung und Finanzierung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen genehmigt.

Nach dem Gesetz besteht derzeit ein hohes Risiko von Geschäftsbeziehungen (Finanztransaktionen ohne Aufnahme von Geschäftsbeziehungen), insbesondere in Bezug auf folgende Kunden:

- ▶ Kunden, deren Wohnsitz (Standort, Registrierung) in einem Staat (Gerichtsbarkeit) liegt, der die Empfehlungen internationaler und zwischenstaatlicher Organisationen, die sich mit der Bekämpfung der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung oder der Finanzierung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen befassen, nicht oder nicht ordnungsgemäß umsetzt.
- ▶ Kunden, die in der Personenliste aufgeführt sind, Kunden, die Vertreter von Personen sind, die in der Personenliste aufgeführt sind, Kunden, die direkt oder indirekt im Besitz von Personen sind, die in der Personenliste aufgeführt sind, oder die letztlich im wirtschaftlichen Eigentum von Personen stehen;
- ▶ ausländische Finanzinstitute (mit Ausnahme von Finanzinstituten, die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union registriert sind, Mitgliedstaaten der Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF), mit Ausnahme von Staaten, die eine bewaffnete Aggression gegen die Ukraine im Sinne von Artikel 1 des Gesetzes der Ukraine „Über die Verteidigung der Ukraine“ durchführen), mit denen Korrespondenzbeziehungen bestehen;
- ▶ ausländische Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, ihre Familienangehörigen und Personen, die mit solchen politisch exponierten Personen in Verbindung stehen, sowie Kunden, deren letztlich wirtschaftlich Berechtigte die genannten Personen sind;
- ▶ Kunden, deren Wohnsitz (Standort, Registrierung) in einem Staat liegt, der auf der Liste der Offshore-Zonen des Ministerkabinetts der Ukraine steht;
- ▶ Kunden, bei denen Informationen über den letztendlichen wirtschaftlichen Eigentümer der juristischen Person aus dem einheitlichen staatlichen Register der juristischen Personen, Einzelunternehmer und öffentlichen Organisationen ausgeschlossen sind oder bei denen vermerkt ist, dass die Eigentumsstruktur der juristischen Person von der ukrainischen Nationalbank als intransparent anerkannt wird;
- ▶ Kunden, die Bürger eines Staates sind, der einen bewaffneten Angriff gegen die Ukraine führt (mit Ausnahme von Bürgern eines solchen Staates, die nach dem 14. April 2014 den Status eines Kombattanten erhalten haben) und/oder Personen, deren ständiger Wohnsitz (Standort, Registrierung) in einem Staat liegt, der einen bewaffneten Angriff gegen die Ukraine führt;
- ▶ Kunden, deren letztendliche wirtschaftliche Eigentümer Staatsangehörige eines Staates sind, der einen bewaffneten Angriff gegen die Ukraine führt (mit Ausnahme von Staatsangehörigen eines solchen Staates, die nach dem 14. April 2014 den Status eines Kombattanten erhalten haben), und/oder Personen, deren ständiger Wohnsitz (Standort, Registrierung) in einem Staat liegt, der einen bewaffneten Angriff gegen die Ukraine führt, usw.

Wichtigster Rechtsakt zur Regelung des Datenschutzes in der Ukraine

Der wichtigste Rechtsakt, der den Datenschutz in der Ukraine regelt, ist das ukrainische Gesetz Nr. [2297-VI](#) über den Schutz personenbezogener Daten, vom 1. Juni 2010 (das Gesetz“).

Das Gesetz gilt für natürliche und juristische Personen, die Handlungen oder eine Reihe von Handlungen durchführen, wie z. B. das Sammeln, die Registrierung, die Akkumulation, die Speicherung, die Anpassung, die Änderung, die Aktualisierung, die Verwendung und die Verbreitung (Vertrieb, Verkauf, Übertragung), die Depersonalisierung und die Vernichtung personenbezogener Daten, auch unter Verwendung von (automatisierten) Informationssystemen.

Das Gesetz ist möglicherweise nicht anwendbar, wenn die Daten verarbeitet werden:

- ▶ von einer Einzelperson ausschließlich für den persönlichen oder häuslichen Bedarf;
- ▶ ausschließlich zu journalistischen und kreativen Zwecken, vorausgesetzt, es wird ein Gleichgewicht zwischen dem Recht auf Achtung der Privatsphäre und dem Recht auf freie Meinungsäußerung hergestellt.

Die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen müssen folgende Verpflichtungen einhalten:

- ▶ Personenbezogene Daten müssen offen und transparent verarbeitet werden.
- ▶ Die Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten müssen dem Zweck der Verarbeitung entsprechen.
- ▶ Personenbezogene Daten müssen vor unbeabsichtigtem Verlust, Zerstörung, unbefugter Verarbeitung und unbefugtem Zugriff geschützt werden..

Das Gesetz enthält auch bestimmte Anforderungen an die Sicherstellung von Schutzmaßnahmen bei der Verarbeitung von Daten.

Das Gesetz räumt den Betroffenen eine breite Palette von Rechten in Bezug auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein, darunter:

- ▶ über die Quellen der Sammlung, den Ort der persönlichen Daten, den Zweck der Verarbeitung, den Ort oder den Wohnsitz (Aufenthalt) des Inhabers oder des Verwalters der persönlichen Daten zu erfahren oder den von ihm bevollmächtigten Personen einen entsprechenden Auftrag zu erteilen, um diese Informationen zu erhalten, außer in gesetzlich festgelegten Fällen;
- ▶ Informationen über die Bedingungen für die Gewährung des Zugangs zu personenbezogenen Daten zu erhalten, insbesondere Informationen über Dritte, an die seine personenbezogenen Daten übermittelt werden;
- ▶ Zugang zu ihren persönlichen Daten zu haben;
- ▶ ihre persönlichen Daten vor unrechtmäßiger Verarbeitung und zufälligem Verlust, Zerstörung, Beschädigung aufgrund von absichtlicher Verheimlichung, Nichtbereitstellung oder nicht rechtzeitiger Bereitstellung zu schützen sowie vor der Bereitstellung von Informationen, die unrichtig sind oder die Ehre, Würde und den geschäftlichen Ruf einer Person herabsetzen, usw.

Personenbezogene Daten dürfen nur dann an ausländische Parteien übermittelt werden, wenn der betreffende Staat einen angemessenen Schutz personenbezogener Daten in Fällen gewährleistet, die durch ein Gesetz oder ein internationales Abkommen der Ukraine festgelegt sind.

Es wird davon ausgegangen, dass die folgenden Länder ein solches Schutzniveau bieten:

- ▶ Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR);
- ▶ Länder, die das Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten ratifiziert haben.

Das Ministerkabinett der Ukraine legt die Liste der Staaten fest, die einen angemessenen Schutz personenbezogener Daten gewährleisten.

Personenbezogene Daten können an ausländische Subjekte mit Beziehungen zu personenbezogenen Daten auch dann übermittelt werden, wenn:

- ▶ die betroffene Person ihre ausdrückliche Zustimmung zu einer solchen Übermittlung erteilt;
- ▶ der für die Datenverarbeitung Verantwortliche und die betroffene Person müssen einen Vertrag zugunsten der betroffenen Person abschließen oder erfüllen;
- ▶ die Datenübermittlung ist erforderlich, um die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Personen zu schützen;
- ▶ die Datenübermittlung zum Schutz des öffentlichen Interesses, zur Feststellung, Erfüllung und Durchsetzung eines Rechtsanspruchs erforderlich ist;
- ▶ Bereitstellung angemessener Garantien für die Nichteinmischung in das Privat- und Familienleben der betroffenen Person durch den Inhaber der personenbezogenen Daten.

Währungsgrenzen und -beschränkungen

Zu Beginn der umfassenden Invasion legte die Nationalbank der Ukraine (NBU) eine Reihe von Währungsbeschränkungen fest, um die Operationen des Finanzsystems zu stabilisieren. Einige dieser Beschränkungen wurden jedoch gelockert oder vollständig aufgehoben. Nachstehend finden Sie eine nicht vollständige Liste der in der Ukraine weiterhin geltenden Beschränkungen und Auflagen.

- ▶ **Die Frist für die Abwicklung** von Export- und Importgeschäften über 400.000 UAH ($\approx$ 8.159 EURO) ist auf 180 Kalendertage begrenzt und gilt für Geschäfte, die ab dem 05.04.2022 getätigt werden. Für Geschäfte, die vor dem 05.04.2022 getätigt werden, gilt die Frist von 365 Tagen.
- ▶ **Dividenden:** Ukrainische Einwohner dürfen ab dem 1. Januar 2023 Dividenden aus ihren geschäftlichen Aktivitäten ins Ausland überweisen. Solche Überweisungen können bis zu einem festgelegten monatlichen Limit von 1 Million Euro erfolgen und müssen den weiteren Bedingungen der NBU entsprechen.
- ▶ **„Alte“ grenzüberschreitende Kredite:** Zinsen auf Darlehen, die vor dem 21. Juni 2023 aufgenommen wurden und zwischen dem 24. Februar 2022 und dem 30. April 2024 fällig waren, können bis zu einer Höhe von 1 Mio. EUR (oder dem entsprechenden Betrag) pro Kalenderquartal gezahlt werden. Zinsen auf diese Darlehen, die nach dem 30. April 2024 fällig werden, können ohne monetäre Beschränkungen gezahlt werden.
- ▶ **„Neue“ grenzüberschreitende Kredite:** es ist erlaubt, ausländische Kredite innerhalb des ersten Jahres nur mit eigenen Fremdwährungsmitteln zurückzuzahlen, danach ist der Kauf erlaubt. Zinsen und andere kreditbezogene Gebühren können sowohl mit eigenen als auch mit gekauften Fremdwährungen bezahlt werden. Der Zinssatz darf 12% jährlich nicht überschreiten.
- ▶ **Die Finanzierung von Filialen oder Repräsentanzen** ukrainischer Unternehmen im Ausland ist nun bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 1 Million Euro (in Gegenwart) aus den eigenen Devisenbeständen des Unternehmens zulässig, sofern das Unternehmen seit mindestens 12 Monaten tätig ist. Zusätzliche Überweisungen über diesen Höchstbetrag hinaus sind im Rahmen des Gesamtbetrags zulässig, der im Jahr 2021 zur Unterstützung solcher Vertretungen/Zweigniederlassungen überwiesen wurde.
- ▶ **Repräsentanzen internationaler Kartenzahlungssysteme und ausländischer Fluggesellschaften** können bis zu 5 Mio. EUR (oder den Gegenwart) pro Monat an ihre Muttergesellschaften überweisen.
- ▶ **Bargeld:** für die Ausgabe von Bargeld in Fremdwährung gilt ein Tageslimit von 100.000 UAH (oder dem Gegenwart) ($\approx$ USD 2.000), außer in bestimmten Fällen.
- ▶ **Beschränkungen für Transaktionen, die von juristischen Personen mit elektronischen Zahlungsinstrumenten für Unternehmen (Firmenkarten) im Ausland durchgeführt werden:** (i) 12.500 UAH bis 17.500 UAH (im Gegenwart von $\approx$ 255 bis 360 EUR) für Transaktionen zur Abhebung von Geldern vom Konto des Kunden in Landeswährung; (i) für Zahlungen für Waren, Arbeiten und Dienstleistungen - von 100.000 UAH bis 150.000 UAH (im Gegenwart von ca. 2.000 bis 3.070 EUR).
- ▶ Seit dem 6. September 2024 hat die NBU ein monatliches Limit in Höhe von umgerechnet 500.000 UAH ($\approx$ 10.250 EUR) für Zahlungen auf Devisenkonto im Ausland mit Zahlungskarten ukrainischer Banken für Transaktionen unter dem Händlerkategoriecode 6513 (Immobilienmakler und -verwalter) festgelegt. Transaktionen unter diesem Code werden zur Zahlung von Verwaltungsgebühren, Mietgebühren und anderen damit verbundenen Provisionen ausgeführt.
- ▶ Seit dem 6. August bestehen die Voraussetzungen für die Umwandlung eines ausländischen Kredits eines inländischen Kreditnehmers in Eigenkapital: Ein ausländischer Gläubiger kann die Schulden des Kreditnehmers durch Verrechnung gegenseitiger Forderungen in eine Einlage in dessen Stammkapital umwandeln.

Die Besteuerung in der Ukraine

1. DAS STEUERSYSTEM

In der Ukraine werden Steuern und gesetzliche Abgaben gemäß dem Steuergesetzbuch der Ukraine (gültig ab 2011) erhoben. Die wichtigsten Steuern und Pflichtabgaben sind:

- ▶ Körperschaftsteuer
- ▶ Mehrwertsteuer
- ▶ Einkommensteuer
- ▶ Einheitlicher Sozialbeitrag
- ▶ Vorübergehende „Militärgebühr“
- ▶ Verbrauchssteuer
- ▶ Grundsteuer
- ▶ Verwaltungsgebühr
- ▶ Landmiete

Alle Steuerzahler sind verpflichtet, sich bei der staatlichen Steuerbehörde registrieren zu lassen und eine Steueridentifikationsnummer (ID-Nummer) zu erhalten. Die Registrierung erfolgt über das örtliche Finanzamt, in dem das Unternehmen ansässig ist. Ohne eine Steueridentifikationsnummer ist es nicht möglich, ein Bankkonto in der Ukraine zu eröffnen.

2. UNTERNEHMENSSTEUERN

2.1. Körperschaftsteuer

2.1.1. Steuersätze

Seit 2014 beträgt der Basissatz der Körperschaftsteuer 18 %. Im Jahr 2024 wurde der Satz von 50 % an die Banken zurückgegeben, und ab dem 1. Januar 2025 wird der Satz von 25 % für Finanzdienstleister (mit Ausnahme von Versicherungsunternehmen) festgelegt.

Landwirtschaftliche und kleine Unternehmen können eine vereinfachte Steuerregelung mit einem niedrigen Steuersatz (3 % oder 5 % des Umsatzes) in Anspruch nehmen. Eine besondere steuerliche Behandlung gilt auch für Versicherungsgesellschaften und Lotterien.

In der Ukraine ist die Verwaltung der Körperschaftsteuer zentralisiert, und es werden keine zusätzlichen Körperschaftsteuern auf regionaler oder lokaler Ebene erhoben. Für jeden Berichtszeitraum wird die Körperschaftsteuer auf der Grundlage einer Selbsteinschätzung berechnet.

Die Steuererklärungen müssen vierteljährlich und in einigen Fällen auf Kalenderjabrbasis eingereicht werden (für neue juristische Personen und für Unternehmen mit einem Jahreseinkommen von weniger als 40 Mio. UAH, d.h. ca. 957 Tausend USD). Die ausländische Einkommensteuer kann angerechnet werden (bis zur Höhe der ukrainischen Einkommensteuer auf dasselbe Einkommen)

2.1.2. Bemessungsgrundlage

Die Körperschaftsteuer wird von Steuerinländern in der Ukraine auf ihr weltweites Bruttoeinkommen und von Steuerausländern auf ihre in der Ukraine erzielten Einkünfte erhoben. Ein gebietsfremdes Unternehmen mit Sitz der tatsächlichen Geschäftsleitung in der Ukraine gilt als Steuerinländer, der nur mit seinem in der Ukraine erzielten Einkommen besteuert wird.

Die Steuerbemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer wird als ukrainisches und ausländisches Einkommen berechnet, das durch Anpassung (Erhöhung oder Verringerung) des Finanzergebnisses vor Steuern (Gewinn oder Verlust), wie es in den Jahresabschlüssen gemäß IFRS oder den nationalen Rechnungslegungsvorschriften (Standards) definiert ist (eine Wahlmöglichkeit für die meisten Unternehmen außer Banken, Versicherungsgesellschaften usw.), um Steuerdifferenzen gemäß dem Steuergesetzbuch bestimmt wird. Zu den Einkünften zählen alle Einkünfte aus dem Verkauf von Waren/Werken/Dienstleistungen, Kapitalgewinne, Devisengewinne, unentgeltliche Überweisungen und andere steuerpflichtige Einnahmen in Form von Bargeld, Sachleistungen oder immateriellen Gütern, die im Berichtszeitraum angefallen sind.

Steuerpflichtige mit einem Jahreseinkommen von weniger als 40 Mio. UAH (das sind ca. 957 Tausend USD) können sich dafür entscheiden, die Steuerdifferenzen nicht anzuwenden.

Die Ukraine wendet für die Steuerbuchhaltung die Methode der Periodenabgrenzung an. Das Einkommen wird in dem Besteuerungszeitraum realisiert, in dem die Übertragung des Eigentumsrechts an den Waren/Dienstleistungen/Werken erfolgt, während die abzugsfähigen Ausgaben (die die Produktionskosten der Verkäufe bilden) an dem Tag erfasst werden, an dem die betreffenden Waren/Dienstleistungen/Werke geliefert wurden.

Dividenden, die von Gebietsansässigen der Ukraine und Gebietsfremden unter der Kontrolle des Empfängers erhalten werden, werden nicht in das steuerpflichtige Einkommen einbezogen.

2.1.3. Steuerliche Verlustnutzung

Steuerliche Verluste können im Allgemeinen unbegrenzt vorgetragen werden, mit Ausnahme der so genannten großen Steuerzahler, die in einem Steuerjahr nur 50 % des nicht genutzten steuerlichen Verlustes verwenden dürfen (die restlichen 50 % können auf das nächste Jahr übertragen werden). Ein Rücktrag von steuerlichen Verlusten ist nicht zulässig.

Ein Steuerzahler gilt als groß, wenn seine Verkaufserlöse 50 Mio. EUR oder das jährliche Steueraufkommen 1,5 Mio. EUR übersteigen und er durchschnittlich mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigt.)

2.1.4. Zulässige Abzüge

Die meisten geschäftsbezogenen Ausgaben sind für Zwecke der Körperschaftssteuer abzugsfähig. Die Abzugsfähigkeit bestimmter Aufwendungen ist jedoch ausdrücklich eingeschränkt (z. B. Zinsen, die an verbundene Gebietsfremde zu zahlen sind; Lizenzgebühren, die an Gebietsfremde gezahlt werden

2.1.5. Verrechnungspreise

Die ukrainischen Verrechnungspreisregeln entsprechen den OECD-Verrechnungspreisrichtlinien. Der Betrag des steuerpflichtigen Gewinns, den ein Steuerpflichtiger aus einem oder mehreren kontrollierten Geschäftsvorgängen erhält, gilt als fremdvergleichskonform, wenn die Ermittlung der Kosten oder Erträge auf eine Art und Weise erfolgt, die sich nicht von der Art und Weise unterscheidet, wie sie für vergleichbare Transaktionen zwischen nicht verbundenen Parteien ermittelt wird.

Die Liste der kontrollierten Vorgänge

Für die Zwecke der Verrechnungspreisgestaltung werden die folgenden Arten von Transaktionen als kontrollierte Operationen definiert, sofern das Gesamteinkommen des Steuerpflichtigen und/oder der mit ihm verbundenen Personen 150 Mio. UAH pro Jahr übersteigt und das Volumen der Geschäftsvorgänge des Steuerpflichtigen mit einer Gegenpartei 10 Mio. UAH ($\approx$ 239 Tausend USD) für das entsprechende Jahr übersteigt: Geschäftsvorgänge, die auf den Verkauf oder Kauf von Waren durch einen gebietsfremden Vertreter hinauslaufen;

- ▶ Geschäftsvorgänge zwischen einem Gebietsfremden und seiner Betriebsstätte in der Ukraine;
- ▶ Geschäftsvorgänge, bei denen eine der Parteien ein Nichtansässiger von Rechtsformen ist (spezifisch für jedes Land), die keine Steuern auf ihre ausländischen Einkünfte zahlen und/oder nicht als Steueransässiger im Land ihrer Gründung gelten. Die Liste dieser Rechtsformen in den jeweiligen Ländern wird vom Ministerkabinett der Ukraine veröffentlicht.;
- ▶ Geschäfte, bei denen eine der Parteien ein Nichtansässiger ist, der in einem Land registriert ist, das in der vom Ministerkabinett der Ukraine veröffentlichten Länderliste aufgeführt ist (einschließlich der Länder, in denen der Körperschaftssteuersatz mindestens 5 % niedriger ist als in der Ukraine).

Eine 30-prozentige Berichtigung gilt auch für Einkünfte aus Verkäufen an eine Person, die in einem Niedrigsteuerland oder in einer besonderen Rechtsform ansässig ist, oder für Ausgaben für Käufe von diesen Personen, es sei denn, eine Verrechnungspreisdokumentation weist einen Fremdvergleichspreis nach.

Jährliche Berichterstattung und Sanktionen

Für Verrechnungspreiszwecke ist der Berichtszeitraum das Kalenderjahr. Steuerzahler, die während des Berichtszeitraums mit einer Gegenpartei Transaktionen mit kontrollierten Geschäftsvorgängen in Höhe von mehr als 10 Mio. UAH ($\approx$ 239 Tausend USD) tätigen, sollten dem Finanzamt vor dem 1. Oktober des Folgejahres einen Bericht über kontrollierte Geschäftsvorgänge und eine Mitteilung über die Beteiligung an einer multinationalen Gruppe (in einem vorgeschriebenen Format) sowie die Verrechnungspreisdokumentation dazu innerhalb von 30 Tagen nach Aufforderung durch das Finanzamt vorlegen.

Auch große Unternehmen müssen ein Master File und einen Länderbericht einreichen (wenn die Einnahmen der Gruppe 50 Mio. EUR bzw. 750 Mio. EUR übersteigen).

2.1.6. Die Quellensteuer

Alle Einkünfte, die von einem nicht in der Ukraine ansässigen Unternehmen bezogen (und an dieses gezahlt) werden, unterliegen in der Ukraine einer Quellensteuer in Höhe von 15 %, es sei denn, ein anwendbares Doppelbesteuerungsabkommen sieht etwas anderes vor und der wirtschaftliche Eigentümer der Einkünfte ist bestätigt (es gelten auch Regeln zur Verhinderung von Abkommens-Shopping). Zu diesen Einkünften gehören Dividenden, Zinsen, Tantiemen, Kapitalgewinne, Leasingzahlungen, Makler- und Vermittlungsprovisionen usw. Einkünfte aus dem Verkauf einer ukrainischen Immobiliengesellschaft durch einen Nichtansässigen unterliegen ebenfalls einer Quellensteuer von 15 %.

Einkünfte, die als Gegenleistung für Waren/Dienstleistungen/Arbeiten an einen Gebietsansässigen gezahlt werden, sind meist von der Quellensteuer befreit. Für bestimmte Arten von Einkünften, die an Gebietsfremde gezahlt werden (z. B. Fracht, im Ausland gezahlte Versicherungsprämien und Werbeeinnahmen), gelten andere Quellensteuersätze. Der Quellensteuersatz kann im Rahmen eines internationalen Steuerabkommens reduziert werden (Anhang 1).

Die Ukraine begann im Dezember 2019 mit der Anwendung des Multilateralen Übereinkommens zur Umsetzung von steuervertraglichen Maßnahmen zur Verhinderung von Basiserosion und Gewinnverlagerungen (MLI).

2.1.7. Besteuerung von Gebietsfremden, die über eine Betriebsstätte handeln

Ausländische Unternehmen, die in der Ukraine gewerbliche oder nicht gewerbliche Tätigkeiten ausüben, müssen das Steuerregistrierungsverfahren einhalten und die Körperschaftssteuererklärungen für gewerbliche Tätigkeiten über ihre Betriebsstätte in der Ukraine einreichen.

Eine Betriebsstätte ist ein fester Geschäftssitz, über den wirtschaftliche Tätigkeiten von Nicht-Residenten in der Ukraine ganz oder teilweise ausgeübt werden, insbesondere: ein Ort der Geschäftsführung, eine Niederlassung, ein Büro, eine Fabrik, eine Werkstatt, eine Anlage oder ein Bauwerk zur Erkundung von Bodenschätzen, ein Bergwerk, eine Öl-/Gasquelle, ein Steinbruch oder ein anderer Ort der Gewinnung von Bodenschätzen, ein Lager oder ein für die Lieferung von Waren genutztes Gelände, Computerserver. Betriebsstätten unterliegen der normalen Körperschaftssteuer. Eine Befreiung kann jedoch möglich sein, wenn die Tätigkeiten des Gebietsfremden nicht zur Gründung einer Betriebsstätte im Sinne des Steuergesetzbuchs oder des einschlägigen Steuerabkommens führen. In Bezug auf die Körperschaftssteuer können die steuerpflichtigen Gewinne einer Betriebsstätte auf der Grundlage der direkten Methode ermittelt werden, bei der die Gewinne als Bruttoeinkünfte (Offshore- oder Onshore-Einkommen) abzüglich der der Betriebsstätte entstandenen abzugsfähigen Ausgaben bestimmt werden.

2.1.8. Dünne Kapitalisierung

Bei einem Schuldner, dessen Schuldverpflichtungen aus Transaktionen mit gebietsfremden nahestehenden Personen den Betrag des Eigenkapitals um mehr als das 3,5-fache übersteigen (bzw. um mehr als das 10-fache bei Finanzinstituten und Unternehmen, die ausschließlich im Leasinggeschäft tätig sind), wird das Finanzergebnis vor Steuern des Schuldners zusätzlich um den Betrag erhöht, um den die Zinsen für Kredite, Anleihen und andere Schuldverpflichtungen 30 % des Finanzergebnisses vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen übersteigen.

Zinsen, die diese Grenze überschreiten, werden wieder hinzugerechnet (d.h. sie erhöhen das Finanzergebnis vor Steuern). Der Steuerpflichtige kann jährlich 95 % der verbleibenden überhöhten Zinsen (die während eines Jahres nicht abgezogen wurden) vortragen, bis sie vollständig verbraucht sind.

2.1.9. Kontrollierte ausländische Unternehmen

Die Gewinne von kontrollierten ausländischen Gesellschaften werden mit 18 % für juristische Personen und mit 5 % oder 9 % für Einzelpersonen besteuert. Um die Besteuerung der Gewinne einer kontrollierten ausländischen Gesellschaft zu kontrollieren, ist der Berichts- (Steuer-) Zeitraum ein Kalenderjahr oder ein anderer Berichtszeitraum der kontrollierten ausländischen Gesellschaft, der innerhalb eines Kalenderjahres endet.

2.2. Die Mehrwertsteuer

2.2.1. Die Steuersätze

Im Allgemeinen wendet die Ukraine ein der EU ähnliches Vorsteuer-/Output-Mehrwertsteuersystem an. Die Mehrwertsteuer wird zu den folgenden Sätzen erhoben:

- ▶ 20% werden auf die Lieferung von Waren und Dienstleistungen im Zollgebiet der Ukraine und auf die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in die Ukraine erhoben.
- ▶ 7 % - für Arzneimittel und Medizinprodukte.
- ▶ 14% - Einfuhr und lokaler Verkauf einiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Lieferungen bestimmter Waren und Dienstleistungen (z. B. Wohltätigkeitshilfe, Finanzdienstleistungen usw.) und der Export von Softwareentwicklung, Beratung und einigen anderen Dienstleistungen sind von der Mehrwertsteuer befreit oder unterliegen dieser nicht. (Das heißt, sie sind ohne Anspruch auf eine Mehrwertsteuer-Gutschrift befreit).

Die Ausfuhrlieferungen von Waren sind Null-bewertet. (Das heißt, sie sind mit einem Recht auf eine Mehrwertsteuer-Gutschrift befreit).

Seit 2022 unterliegen elektronische Dienstleistungen für Einzelpersonen in der Ukraine 20% Mehrwertsteuer und die ausländischen Anbieter müssen sich in der Ukraine registrieren (wenn ihre Verkäufe in der Ukraine 1 Million UAH (ca. USD 23,9 Tausend) für einen vorangegangenen 12-Monatszeitraum überschreiten) Fügen Sie dem Preis 20% Mehrwertsteuer hinzu und reichen Sie die monatlichen Umsatzsteuererklärungen ein.

2.2.2. Registrierung für Mehrwertsteuerzwecke

Die Registrierung als Mehrwertsteuerzahler ist für alle ukrainischen Unternehmen, Einzelpersonen und Betriebsstätten von nicht ansässigen Unternehmen, die als Mehrwertsteuerzahler gelten, obligatorisch (mit anderen Worten, diejenigen, deren Volumen von Transaktionen, die der Mehrwertsteuer unterliegen, übersteigt UAH 1 Million (ca. USD 23,9 Tausend) für alle vorangegangenen 12 Monate des Betriebs).

Steuerpflichtige, deren Transaktionsvolumen den vorgeschriebenen Schwellenwert nicht erreicht, können sich freiwillig als Mehrwertsteuerzahler registrieren.

2.2.3. Mehrwertsteuer Mechanismus

Die Höhe der Mehrwertsteuer, die einem registrierten Mehrwertsteuerpflichtigen beim Kauf von Waren und Dienstleistungen vor Ort entsteht (sog. Vorsteuer), kann auf die MwSt.-Verbindlichkeiten des Steuerpflichtigen (sog. Vorsteuer) angerechnet werden, indem die endgültige Mehrwertsteuer berechnet wird, die an den Staat zu zahlen ist (bzw. erstattet werden kann). Der Vorsteuerbetrag, der über die Umsatzsteuerverbindlichkeiten des Steuerpflichtigen hinausgeht, kann zur Verrechnung von Umsatzsteuerverbindlichkeiten späterer Steuerperioden verwendet oder in bar erstattet werden.

Die Mehrwertsteuer auf die Einfuhr von Waren (zahlbar an den Zoll) und Dienstleistungen wird durch einen Reverse-Charge-Mechanismus (manchmal als "Einfuhrumsatzsteuer" bezeichnet) erhoben. Dieser Mechanismus erfordert eine Selbstbewertung und die Zahlung der 20% Mehrwertsteuer durch einen ukrainischen Importeur für den Steuerzeitraum (der ein Monat im Rahmen des Mehrwertsteuersystems ist), wenn Waren/ Dienstleistungen in die Ukraine importiert werden. Die gezahlte Mehrwertsteuer kann in der Regel vom ukrainischen Importeur als Mehrwertsteuergutschrift im gleichen Steuerzeitraum beansprucht werden. Wenn die eingeführten Waren oder Dienstleistungen in Geschäften verwendet werden, die nicht der Mehrwertsteuer unterliegen, oder für Geschäfte außerhalb der Geschäftstätigkeit des ukrainischen Einführers, kann die Einfuhrumsatzsteuer nicht zurückgefordert werden und wird zu einem Kostenfaktor für den ukrainischen Einführer.

Der Reverse-Charge-Mechanismus gilt nicht, wenn ein nicht ansässiger Dienstleister einen PE als Mehrwertsteuerzahler in der Ukraine registriert hat. In einem solchen Fall ist die umsatzsteuerlich registrierte PE für die Bewertung der Mehrwertsteuerschulden, die Verrechnung mit der Vorsteuer und die Zahlung der Differenz an den Staat zuständig

2.2.4. System der elektronischen Mehrwertsteuerverwaltung

Den Mehrwertsteuerzahlern werden im System der elektronischen Mehrwertsteuerverwaltung automatisch Konten zugewiesen. Das System der elektronischen Mehrwertsteuerverwaltung gewährleistet eine automatische Mehrwertsteuerabrechnung für jeden Steuerzahler. Beim Verkauf müssen Mehrwertsteuerzahler alle Mehrwertsteuerrechnungen im System registrieren, was eine Voraussetzung für die Anerkennung der Mehrwertsteuergutschrift durch einen Kunden/Käufer ist.

2.2.5. Berichterstattung über die Mehrwertsteuer

Für die Zwecke der Mehrwertsteuer ist der Berichtszeitraum ein Kalendermonat (in seltenen Fällen von Tätigkeiten mit geringem Volumen kann es sich jedoch um einen vierteljährlichen Berichtszeitraum handeln). Die Mehrwertsteuerzahler sind verpflichtet, innerhalb von 20 Tagen nach Ende des Berichtsmonats eine Mehrwertsteuererklärung abzugeben. Die gegebenenfalls zu zahlende Mehrwertsteuer sollte innerhalb von 30 Tagen nach Ende des Berichtsmonats an die Regierung abgeführt werden.

2.3. Die Einheitssteuer

Juristische Personen und Einzelunternehmer können Steuern nach dem sogenannten "vereinfachten Steuersystem" zahlen, wenn sie bestimmte Schwellenwerte erfüllen. In solchen Fällen können sie als einheitliche Steuerzahler registriert werden. Einheitliche Steuerzahler sind von einigen Steuern befreit. Zum Beispiel, abhängig von der einheitliche Steuer Steuerzahler Gruppe, einheitliche Steuer ist ein Ersatz für die Körperschaftsteuer, persönliche Einkommensteuer in Bezug auf die Geschäftstätigkeit einer Einzelperson, Mehrwertsteuer (es sei denn, der Steuerzahler wählt, einheitliche Steuer zu einem reduzierten Satz plus Mehrwertsteuer zu zahlen) Grundsteuer (auf Land, das für geschäftliche Zwecke genutzt wird) und so weiter.

Wenn ein Steuerpflichtiger bestimmte, speziell ausgeschlossene Arten von Geschäftstätigkeiten ausübt oder sich im Besitz eines Gebietsfremden befindet, kann er nicht als einheitlicher Steuerpflichtiger gelten. Zu den aufgeführten Aktivitäten gehören beispielsweise Geldwechsel, Export, Import von verbrauchsteuerpflichtigen Waren, Glücksspiel, Finanzdienstleistungen und so weiter. Nicht in der Ukraine ansässige Personen dürfen auch nicht als einheitliche Steuerzahler registriert werden. Einheitliche Steuerzahler unterliegen auch vereinfachten Steuerberichterstattungsanforderungen.

Das einheitliche Steuersystem besteht aus 4 Gruppen. Der Berichtszeitraum für die Gruppen 1, 2 und 4 ist das Kalenderjahr, für die Gruppe 3 ist er vierteljährlich.

Einzelheiten zu den einheitlichen Steuergruppen sowie die Einkommensschwellen, die Arten von Tätigkeiten, an denen die einheitlichen Steuerzahler teilnehmen können, und die einheitlichen Steuersätze sind in Anhang 2 aufgeführt.

3. BESTEUERUNG VON NATÜRLICHEN PERSONEN

3.1. Einkommensteuer

In der Ukraine unterliegen Einzelpersonen der Einkommensteuer, je nachdem, ob sie steuerlich ansässig sind oder nicht. Personen, die in der Ukraine steuerlich ansässig sind, werden mit ihrem weltweiten Einkommen besteuert und Gebietsfremde werden nur mit ihrem Einkommen aus der Ukraine besteuert. Nach ukrainischem Recht sind Einkünfte aus der Ukraine Einkünfte, die eine natürliche Person aus einer in der Ukraine ausgeübten Arbeits- oder Geschäftstätigkeit bezieht, einschließlich der Vergütung für die in der Ukraine geleistete Arbeit, unabhängig davon, ob sie von einem ukrainischen oder einem ausländischen Unternehmen gezahlt wird.

Nach ukrainischem Recht kann eine natürliche Person als in der Ukraine steuerlich ansässig angesehen werden, wenn sie die Kriterien für die steuerliche Ansässigkeit in der Ukraine erfüllt, die wie folgt lauten:

- ▶ Eine natürliche Person gilt als in der Ukraine steuerlich ansässig, wenn sie einen Wohnsitz in der Ukraine hat.
- ▶ Wenn die Person auch einen Wohnsitz in einem anderen Land hat, gilt die Person als in der Ukraine ansässig, sofern sie einen ständigen Wohnsitz in der Ukraine hat.
- ▶ Wenn der ständige Wohnsitz auch in einem anderen Land verfügbar ist, gilt die Person als in der Ukraine ansässig, sofern sich ihr Mittelpunkt in der Ukraine befindet.
- ▶ Wenn es nicht möglich ist, den tatsächlichen Mittelpunkt der Lebensinteressen zu bestimmen, oder wenn die Person keinen ständigen Wohnsitz in einem Land hat, gilt die Person als in der Ukraine steuerlich ansässig, wenn sie sich mindestens 183 Tage im Kalenderjahr in der Ukraine aufhält.

In der Ukraine sind sowohl gebietsansässige als auch gebietsfremde Personen mit einem Steuersatz von 18 % steuerpflichtig.

Dividendenerträge werden mit einem Satz von 5 % besteuert, wenn der Dividendenzahler ein Körperschaftsteuerzahler ist, und 18 % in anderen Fällen.

Zinsen auf Bankeinlagen und Girokonten werden mit einem Satz von 18 % besteuert.

Im Allgemeinen unterliegt jede vom Arbeitgeber der Person erbrachte Leistung in der Ukraine der Steuer, es sei denn, diese Leistung und/oder Kostenerstattung wird vom ukrainischen Arbeitgeber gewährt und ist mit den Beschäftigungspflichten der Arbeitnehmer gemäß dem Arbeitsvertrag oder einem Tarifvertrag verbunden.

Nach ukrainischem Recht unterliegen Einkünfte aus ausländischen Quellen oder Einkünfte aus ukrainischen Quellen, die nicht an der Quelle besteuert wurden, in der Ukraine auf der Grundlage einer jährlichen Steuererklärung. Die Verpflichtung, diese Einkünfte in der Ukraine zu melden und die Steuer zu zahlen, liegt beim Einzelnen. Die Steuererklärung wird bei der Bezirks-/Stadtsteuerbehörde am Wohnort der natürlichen Person in der Ukraine eingereicht.

Die jährliche Steuererklärung ist bis zum 30. April des Jahres nach Ablauf des Kalenderjahres fällig. Die Selbstveranlagungssteuer ist bis zum 31. Juli des auf das Ende des Kalenderjahres folgenden Jahres fällig. Die Steuer kann nur in UAH bezahlt werden.

Wenn eine Vergütung an eine natürliche Person (unabhängig davon, ob die natürliche Person steuerlich ansässig oder gebietsfremd ist) gezahlt wird durch die Gehaltsabrechnung eines ukrainischen Unternehmens wird die Einkommensteuer an der Quelle einbehalten. In solchen Fällen ist die Person nicht verpflichtet, eine Steuererklärung in der Ukraine abzugeben.

Wenn die Ukraine über ein internationales Abkommen (d. h. ein Doppelbesteuerungsabkommen) verfügt, das eine andere als die nach ukrainischem Recht vorgesehene steuerliche Behandlung vorsieht, haben die Regeln des internationalen Vertrags Vorrang vor der nationalen Gesetzgebung.

3.2. Militärischer Angriff

Darüber hinaus wurde ab 2014 eine vorübergehende „Militärsteuer“ eingeführt, die bis zum Ende des Kriegsrechts gelten wird. Ab dem 01. Dezember 2024 beträgt der Satz der Militärsteuer 5 % des Arbeitseinkommens (vom Arbeitgeber einbehalten oder in der Einkommensteuer-Erklärung zusammen mit der Einkommensteuer-Selbstveranlagung selbst veranlagt) und wird auf alle anderen Einkommensarten angewandt, die der persönlichen Einkommensteuer unterliegen.

Außerdem wird ab dem 01. Oktober 2024 die Militärsteuer für Einzelunternehmer eingeführt. Für diese Steuerpflichtigen wird die Militärsteuer zu den folgenden Sätzen eingeführt (gültig ab dem 01. Januar 2025):

- ▶ 10% des Mindestlohns (d.h. UAH 800 ≈ USD 19 monatlich) - für die Gruppen 1, 2, 4;
- ▶ 1% der Einnahmen - für die Gruppe 3.

3.3. Austausch von Steuerdaten

Im Jahr 2022 trat die Ukraine dem multilateralen Abkommen über gemeinsame Meldestandards bei. Im September 2024 tauschte die Ukraine zum ersten Mal Steuerdaten mit den vereinbarten Ländern für das Kalenderjahr 2023 aus.

EINHEITLICHER SOZIALER BEITRAG

Neben der persönlichen Einkommensteuer unterliegen Vergütung, Zulagen und ähnliche Zahlungen an Arbeitnehmer (ob ukrainische oder ausländische Staatsangehörige) über eine ukrainische Lohnabrechnung dem einheitlichen Sozialversicherungsbeitrag, der von einem Arbeitgeber auf seine Kosten gezahlt wird. Nur ausländische Personen, die in der Repräsentanz eines ausländischen Unternehmens arbeiten, unterliegen keinem einheitlichen Sozialversicherungsbeitrag.

Die monatliche Steuerbemessungsgrundlage für die USC ist auf das 20-fache der Mindestexistenzberechtigung begrenzt (2025 entspricht die Obergrenze UAH 160.000/Monat oder etwa USD 3.828/Monat).

USC vom Arbeitgeber fällig ist, wenn die Vergütung bezahlt wird. Der Arbeitgeberbeitrag beträgt 22% des Bruttoeinkommens, bis zur monatlichen Obergrenze.

5. SONSTIGE STEUERN

5.1. Einfuhrzoll

Die Einfuhr von Geräten, Maschinen, Materialien und anderen Waren unterliegt in der Regel ukrainischen Einfuhrzöllen. Es fallen keine Einfuhrzölle an, wenn ein ausländischer Anteilseigner (Investor) Anlagen und Maschinen in das Grundkapital seiner ukrainischen Tochtergesellschaft einbringt, sofern das ukrainische Unternehmen die eingebrachten Anlagen und Maschinen nicht innerhalb von drei Jahren veräußert.

Sacheinlagen unterliegen jedoch der ukrainischen Mehrwertsteuer von 20 % im Rahmen der Reverse-Charge-Regelung.

Einfuhrzölle werden auf den Zollwert der eingeführten Waren erhoben und auf verschiedene Arten berechnet:

- ▶ als Wertsteuer (d. h. als Prozentsatz des Zollwerts der eingeführten Waren),
- ▶ als fester Betrag pro importiertem Artikel oder
- ▶ als Kombination aus beidem.

Die regulären ukrainischen Zollsätze für die Einfuhr bestimmter Waren sind im Gesetz der Ukraine "Über den Zolltarif der Ukraine" festgelegt.

Ermäßigte Zollsätze gelten für Waren, die aus den am meisten begünstigten Ländern stammen (vorbehaltlich der Vorlage eines Ursprungszertifikats). Volle Preise gelten für Waren aus anderen Ländern.

Die Einfuhr von Waren unterliegt 20% Mehrwertsteuer, die mit dem Reverse-Charge-Mechanismus bezahlt wird. Die Höhe der Mehrwertsteuer richtet sich nach dem Zollwert der eingeführten Waren zuzüglich Einfuhrzöllen und Verbrauchsteuern. Auch wenn verbrauchsteuerpflichtige Waren in die Ukraine eingeführt werden (zum Beispiel Zigaretten, Alkoholprodukte usw.), ist der Importeur verpflichtet, vor der Zollabfertigung Verbrauchsteuer zu zahlen. Der Export von Waren aus der Ukraine unterliegt in der Regel 0% der ukrainischen Mehrwertsteuer und ist in der Regel von Zöllen befreit.

5.2. Verbrauchssteuer

Die Verbrauchssteuersätze für Einfuhren werden zu Sätzen auf der Summe des angegebenen Zollwerts und der Zölle ohne Mehrwertsteuer festgesetzt. Die Zahlung sollte in ukrainischer Währung zum Wechselkurs der ukrainischen Nationalbank erfolgen, der am Tag der Zahlung gültig ist. Die Verbrauchsteuer wird auch von ukrainischen Herstellern von verbrauchsteuerpflichtigen Waren bezahlt.

Verbrauchssteuern werden auf Autos, Tabak, alkoholische Getränke, Kraftstoff und elektrische Energie gezahlt.

Außerdem wurde eine Verbrauchsteuer von 5 % auf den Einzelhandel mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren wie Tabak, Bier und alkoholischen Getränken eingeführt. Diese Steuer wird von den Einzelhandelsunternehmen erhoben.

5.3. Vermögenssteuer

Für vermögenssteuerliche Zwecke gelten Wohn- und Nichtwohnmobilien von natürlichen und juristischen Personen als steuerpflichtige Objekte. Die Steuerbemessungsgrundlage ist die Gesamtfläche von Wohn- und Nichtwohneigentum. Der Steuersatz beträgt bis zu 1,5% des Mindestlohns pro 1 m² der Bemessungsgrundlage (2023 beträgt der Mindestlohn 8.000 UAH oder 191.4 USD).

Der Steuerzeitraum für die Grundsteuer ist das Kalenderjahr.



Tabelle der Quellensteuersätze

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Quellensteuersätze, die auf bestimmte Arten von Einkünften aus der Ukraine von Nichtansässigen in der Ukraine anwendbar sein können.

DOPPELBESTEUE- RINGSABKOMMEN/ EMPFÄNGER MIT WOHNSITZ IN	Quellensteuersätze			
	DIVIDENDEN %	ZINS %	LIZENZGEBÜHREN FÜR LITERARISCHE WERKE %	LIZENZGEBÜHREN FÜR GEWERBLICHES EIGENTUM %
ALGERIEN	5 (25)/15	10	10	10
ARMENIEN	5 (25)/15	10	0	0
ÖSTERREICH	5 (10)/10	2/5	5	0
ASERBAIDDSCHAN	10	10	10	10
BELARUS (beendet)	15	10	15	15
BELGIEN	5 (20)/15	2/5	5	0
BRAZILIEN	10 (25)/15	15	15	15
BULGARIEN	5 (25)/15	10	10	10
KANADA	5 (20)/15	10	0/10	10
CHINA	5 (25)/10	10	10	10
KROATIEN	5 (25)/10	10	10	10
ZYPERN	5 (20)/15	2	10	5
KUBA	5/15	10	0	5
TSCHECHISCHE REPUBLIK	5 (25)/15	5	10	10
DÄNEMARK	5 (25)/15	10	10	10
ÄGYPTEN	12	12	12	12
ESTLAND	5 (25)/15	10	10	10
FINNLAND	5 (20)/15	5/10	10	5
FRANKREICH	5 (10/20)/15	2/10	10	0
GEORGIEN	5 (25)/10	10	10	10
DEUTSCHLAND	5 (20)/10	2/5	5	0
GRIECHENLAND	5 (25)/10	10	10	10
UNGARN	5 (25)/15	10	5	5
ISLAND	5 (25)/15	10	10	10
INDIEN	10 (25)/15	10	10	10
INDONESIEN	10 (20)/15	10	10	10
IRAN	10	10	10	10
ISRAEL	5 (25)/10/15	5/10	10	10
ITALIEN	5 (20)/15	10	7	7
JAPAN	15	10	0	10
JORDANIEN	10 (25)/15	10	10	10
KASACHSTAN	5 (25)/15	10	10	10
KOREA	5 (25)/15	5	5	5
KUWAIT	5	0	10	10
KIRGISISCHE REPUBLIK	5 (50)/15	10	10	10
LETTLAND	5 (25)/15	10	10	10
LIBYEN	5 (25)/15	10	10	10

DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN/ EMPFÄNGER MIT WOHNSITZ IN	Quellensteuersätze			
	DIVIDENDEN %	ZINS %	LIZENZGEBÜHREN FÜR LITERARISCHE WERKE %	LIZENZGEBÜHREN FÜR GEWERBLICHES EIGENTUM %
LIBANON	5 (20)/15	10	10	10
LITAUEN	5 (25)/15	10	10	10
LUXEMBURG	5 (20)/15	5/10	10	5
MAZEDONIEN	5 (25)/15	10	10	10
MALAYSIEN	15	15	15	10
MALTA	5 (20)/15	10	10	10
MEXIKO	5(25)/15	10	10	10
REPUBLIK MOLDAU	5 (25)/15	10	10	10
MONGOLEI	10	10	10	10
MAROKKO	10	10	10	10
NIEDERLANDE	5 (20)/15	2/10	10	0
NORWEGEN	5 (25)/15	10	10	5
PAKISTAN	10 (25)/15	10	10	10
POLEN	5 (25)/15	10	10	10
PORTUGAL	10 (25)/15	10	10	10
SUDD-AFRIKAA	5(20)/15	10	10	10
RUMÄNIEN	5(20)/15	10	15	10
RUSSLAND (beendet)	5/15	10	10	10
SAUDI-ARABIEN	5(20)/15	10	10	10
SINGAPUR	5(20)/15	10	7,5	7,5
SLOWAKEI	10	10	10	10
SLOWENIEN	5(25)/15	5	10	5
SPANIEN	18	0	0	5
SCHWEDEN	5(20)/10	10	10	10
SCHWEIZ	5(20)/15	10	10	0
SYRIEN	10	10	18	18
TADSCHIKISTAN	10	10	10	10
THAILAND	10(25)/15	10/15	15	15
TURKEI	10(25)/15	10	10	10
TURKMENISTAN	10	10	10	10
VEREINIGTES ARAB EMIRATE	5(10)	3	10	0
GROßBRITANNIEN	5(20)/10	0	0	0
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	5(20)/15	0	10	10
USBEKISTAN	10	10	10	10
VIETNAM	10	10	10	10
JUGOSLAWIEN (SERBIEN UND MONTENEGRO)	5(25)/10	10	10	10

Notizen:

(1) Die Zahlen in den Klammern in der Spalte "Dividenden" geben den prozentualen Mindestanteil an, den ein ausländischer Anteilseigner an einer ukrainischen Gesellschaft halten muss, damit der ermäßigte Quellensteuersatz zur Anwendung kommt (sofern dieser Anteilseigner der wirtschaftliche Eigentümer dieser Dividenden ist).

(2) Die in der obigen Tabelle angegebenen Zahlen, die durch einen Schrägstrich (/) getrennt sind, deuten darauf hin, dass je nach Umständen unterschiedliche Quellensteuersätze für eine bestimmte Einkommensart gemäß dem jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen gelten können.

Informationen zu den einheitlichen Steuergruppen

GRUPPE	ANZAHL DER MITARBEITER	EINKOMMEN FÜR DAS KALENDERJAHR	ARTEN VON AKTIVITÄTEN	EINHEITLICHER STEUERSATZ: FEST (% DES MINDESTLOHNS VOM 1. JANUAR) ODER % DES EINKOMMENS/ WERTES
1. Einzelpersonen - Entrepreneur	Nichts	Nicht mehr als UAH 1.185.700 (USD 28,368)	Einzelhandelsverkauf von Waren auf Märkten, Erbringung von Verbraucherdienstleistungen für Privatpersonen	Bis zu 10% des Mindestlohns (UAH 670 pro Monat im Jahr 2023))
2. Einzelpersonen - Entrepreneur	Nicht mehr als 10 Mitarbeiter (gleichzeitig)	Nicht mehr als UAH 5,921,400 (USD 141,669)	Erbringung von Dienstleistungen (einschließlich Verbraucherdienstleistungen) für die vereinigten Steuerzahler und Einzelpersonen; Herstellung und Verkauf von Waren; Verpflegung	Bis zu 20 % des Mindestlohns (1.340 UAH pro Monat im Jahr 2023))
3. Einzelpersonen - Entrepreneur & Rechtspersonen	Nicht begrenzt	Nicht mehr als UAH 8,285,700 (USD 198,234)	Alle Arten von Geschäftstätigkeiten (außer ausgeschlossene Tätigkeiten)	a) 3% des Einkommens + Mehrwertsteuer b) 5% des Einkommens ohne Mehrwertsteuer c) 2% bis 30.06.2023 (dieser Satz wurde vorübergehend während der Ehezeit eingeführt)
4. Landwirtschaftliche Erzeuger	Nicht begrenzt	Landwirtschaftliche Erzeugung des Vorjahres nicht weniger als 75 %	Landwirtschaft	0,19%-6,33% des landwirtschaftlichen Bodenwertes

Programme der Kreditversicherung (Export Credit Agency, ECA)



ECA bietet Investitionsversicherungen für die ukrainische exportorientierte Produktion an!

Der Aufsichtsrat der Exportkreditagentur hat neue Versicherungsprodukte zur Absicherung von Investitionen gegen militärische und politische Risiken gemäß dem Gesetz 3497-IX der Ukraine eingeführt.

Wie funktioniert das?

Direktversicherung für Investitionen:

- ▶ Der Investor (gebietsansässig oder gebietsfremd) besitzt einen Anteil von über 10 %.
- ▶ Die Investition zielt auf die Entwicklung der verarbeitenden Industrie und den Export ab.
- ▶ Beteiligungsunternehmen in der Ukraine (außer Kampfzonen und besetzte Gebiete).
- ▶ Die Produkte erfüllen die Anforderungen des Profils für die ECA-Gesetzgebung der Ukraine.
- ▶ Schutz vor Kriegsrisiken: Krieg, Aggression, Konflikte, Terrorismus, Besetzung.
- ▶ Höchstbetrag: 200 Millionen UAH
- ▶ Satz: 0.49%-8.01%.

Versicherung der Investitionskredite:

- ▶ Der ukrainischen Wirtschaftseinheit wird Kredit gewährt.
- ▶ Der Kredit ist für die Gründung von Unternehmen für den Export bestimmt.
- ▶ Entitäten in der Ukraine (außer Kampfzonen und besetzte Gebiete).
- ▶ Schutz vor Kriegsrisiken: Krieg, Aggression, Konflikte, Terrorismus, Besetzung.
- ▶ Höchstbetrag: 200 Millionen UAH
- ▶ Satz: 0.95%-4.05

Die Exportkreditversicherung



ECA

Versicherungs-
vertrag

Bank

Kreditvertrag

Unternehmen

**Exportorientierte
Produktion**

Schaffung von Einrichtungen und Infrastrukturen, die für die Entwicklung der verarbeitenden Industrie und den Export von Waren (Arbeiten, Dienstleistungen) ukrainischen Ursprungs erforderlich sind

Neuer Export

Ausfuhr von Waren, Arbeiten und Dienstleistungen, die die Anforderungen von Artikel 8 des ukrainischen Gesetzes „Über Finanzmechanismen zur Förderung der Exporttätigkeit“ erfüllen

1. Ein Unternehmen legt der Bank einen Geschäftsplan oder eine Machbarkeitsstudie vor, in der die Auswirkungen der Kreditmittel auf künftige Exporte nachgewiesen werden.
2. Die ECA-Versicherung deckt die Nicht-Rückzahlung des Kredits ausschließlich aufgrund politischer und militärischer Risiken.

NEU! Versicherung von Direktinvestitionen in der Ukraine gegen militärische und/oder politische Risiken



- ▶ Einzelperson/juristische Person
- ▶ Gebietsansässiger/Nicht-Gebietsansässiger
- ▶ Privat/staatlich
- ▶ Verbundene Person mit dem Beteiligungsunternehmen

Direktinvestition

- ▶ Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Transaktion, bei der Kapitalinvestitionen im Austausch für Eigentumsrechte, die von einer anderen Person (oder einem Beteiligungsunternehmen) oder einer solchen Person erhalten wurden, bereitgestellt werden.
- ▶ Wenn es sich bei dem Beteiligungsunternehmen um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine Aktiengesellschaft handelt, umfasst dies den Erwerb oder die Erhöhung von Unternehmensrechten an dem Beteiligungsunternehmen sowie an Teilen solcher Unternehmen.

- ▶ Eine juristische Person mit Sitz in der Ukraine, außer in den vorübergehend besetzten Gebieten
- ▶ Der Zweck von Direktinvestitionen ist die Schaffung von Einrichtungen und Infrastrukturen, die für die Entwicklung der verarbeitenden Industrie und den Export von Waren (Arbeiten, Dienstleistungen) ukrainischen Ursprungs erforderlich sind:
- ▶ Waren (Arbeiten, Dienstleistungen), die aufgrund von Investitionen exportiert werden, müssen die Anforderungen von Artikel 8 des ukrainischen Gesetzes „Über Finanzmechanismen zur Förderung von Exportaktivitäten“ erfüllen.

Da alle erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen für die Unternehmensrechte des Investors vorliegen, dürfen diese 10 % nicht überschreiten.

Entschädigung für Unternehmen bei Sachschäden und Versicherung gegen Kriegsrisiken

Das Ministerkabinett der Ukraine hat einen Beschluss verabschiedet, der das Verfahren für Folgendes festlegt:

- ▶ direkte Entschädigung für Verluste, die Unternehmen in Frontregionen durch zerstörtes oder beschädigtes Eigentum infolge bewaffneter Aggression entstanden sind.
- ▶ uparteille Entschädigung von Versicherungszahlungen im Rahmen von Militärrisikoversicherungsverträgen für Unternehmen in der gesamten Ukraine.

Grundvoraussetzungen:

- ▶ Für Unternehmen in Hochrisikogebieten - maximale direkte Entschädigung von bis zu 10 Millionen UAH, jedoch nicht über den tatsächlichen Schaden hinaus.
- ▶ Für Unternehmen in der gesamten Ukraine - der Staat übernimmt einen Teil der Versicherungsprämie, um die Tarife zu senken, jedoch nicht mehr als 1 Million UAH pro Jahr.
- ▶ Die Entschädigung gilt für Verluste durch Raketen- und Drohnenangriffe, Trümmer der Luftabwehr, Brände, Explosionen und Schockwellen.
- ▶ Anträge können online über die Exportkreditagentur der Ukraine (ECA) oder die Plattform Diia.Business gestellt werden.
- ▶ Nach Zahlung der Entschädigung geht das Recht auf Entschädigungsansprüche gegenüber Russland auf den ukrainischen Staat über.

Das Programm steht juristischen Personen und Einzelunternehmern im privaten Sektor zur Verfügung.

Unterstützungsinstrument für Kriegsrisikoversicherungen

Übersicht

Der Versicherungs- und Rückversicherungsmakler McGill and Partners hat in Zusammenarbeit mit Lloyd's Lab Insurtech FortuneGuard und dem ukrainischen Versicherer ARX ein [neues Rückversicherungsinstrument für Kriegsrisiken für gewerbliche Immobilien in der Ukraine](#) eingeführt. Dieses Instrument bietet einen umfassenden Versicherungsschutz mit einer Deckungssumme von bis zu 50 Millionen US-Dollar für gewerbliche Immobilien und Investitionen und begegnet so den Herausforderungen, die der Krieg in der Ukraine mit sich bringt.

Hauptmerkmale

Deckung

- ▶ Versicherungsschutz gegen Schäden durch Raketen, Drohnen, Raketen und Trümmer von Luftverteidigungssystemen.

Versicherungslimits

- ▶ Bis zu 50 Mio. USD und in einigen Fällen höher.

Prämiensätze

- ▶ Die Prämien beginnen bei 1 % der Versicherungssumme und variieren je nach mehreren Faktoren, darunter der Standort der Vermögenswerte, die Nähe zu kritischer Infrastruktur, die Vorgeschichte von Drohnen- und Raketenangriffen in der Umgebung usw.

Umfassende Struktur

eine lokale Versicherung von ARX mit Rückversicherung bei Lloyd's und dem Londoner Rückversicherungsmarkt für 100 % des Risikos, das über den Selbstbehalt von ARX hinausgeht.

Ausschlüsse

- ▶ Ausgeschlossen sind Gebiete innerhalb von 100 km um das Kriegsgebiet.
- ▶ Ausgeschlossen sind Terrorakte, die nicht mit Raketen oder Drohnen in Zusammenhang stehen.
- ▶ Ausgeschlossen sind Diebstahl, Plünderungen und Raub.
- ▶ Keine Deckung für nukleare, chemische oder biologische Waffen.
- ▶ Ausgeschlossen sind Artillerie, Fliegerbomben und andere Waffen, die nicht ausdrücklich abgedeckt sind.
- ▶ Ausgeschlossen sind Cyberrisiken.

Wer kann davon profitieren?

Die Einrichtung ist für Geschäfts- und Investitionsprojekte in der Ukraine konzipiert, darunter:

- ▶ Große Gewerbeimmobilien
- ▶ Neubau und Immobilienentwicklung
- ▶ Kapitalbeteiligungen und Finanzinstitute
- ▶ Grüne Energie und Infrastruktur
- ▶ Fertigungs- und Industrieanlagen
- ▶ Logistik, Lagerhaltung und Lieferkette
- ▶ Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung
- ▶ Gesundheitswesen und Pharmazie
- ▶ Technologie und IT-Infrastruktur
- ▶ Konsumgüter und Einzelhandelsketten



Finanzielle staatliche Förderprogramme

In der Ukraine gibt es eine Reihe von staatlichen Programmen zur finanziellen Unterstützung von Unternehmen, und zwar

Das staatliche Programm "Erschwingliche Kredite 5-7-9%" sieht vor:

Zinsausgleich für ein Unternehmen, um seine tatsächlichen Kosten für die Zahlung des Basiszinssatzes auf ein angemessenes Niveau zu senken:

- ▶ bis zu 1 Prozent pro Jahr in den ersten fünf Jahren der Kreditvergabe und danach 5 Prozent pro Jahr - für Wirtschaftssubjekte, die in der Zone mit hohem militärischem Risiko zu Investitionszwecken tätig sind;
- ▶ bis zu 3 Prozent pro Jahr - für Unternehmen, die in der Zone mit hohem militärischem Risiko tätig sind, zur Finanzierung von Betriebskapital.

Für Unternehmen, die außerhalb der Zone mit hohem militärischem Risiko tätig sind, wird der Entschädigungszinssatz gesenkt:

- ▶ auf 5, 7 oder 9 Prozent pro Jahr - für Kredite, die zu Investitionszwecken gewährt werden.
- ▶ auf 7 bzw. 9 bzw. 13 Prozent pro Jahr für Kredite zur Finanzierung von Betriebskapital.
- ▶ bis zu 15 Prozent pro Jahr - für Darlehen, die einem Einzelunternehmer gewährt werden.

Im Rahmen des staatlichen Programms "Erschwingliches Finanzierungsleasing 5-7-9%":

Vergütungsausgleich für eine Wirtschaftseinheit, um ihre tatsächlichen Kosten für die Zahlung der Grundvergütung auf ein angemessenes Niveau zu senken:

- ▶ auf 9 oder 11 Prozent pro Jahr - für Finanzierungsleasingverträge, die in nicht prioritären Bereichen abgeschlossen wurden;
- ▶ auf 5 oder 7 Prozent pro Jahr - für Finanzierungsleasingverträge, die in prioritären Bereichen abgeschlossen wurden.

Die Unterstützung im Rahmen von Factoring-Vereinbarungen umfasst:

- ▶ Finanzierungshöchstgrenze pro Gegenpartei und Gruppe - bis zu 95 % des Forderungsbetrags oder bis zu 150 Mio. UAH (unter Berücksichtigung der staatlichen Unterstützung im Rahmen von Kredit- und Leasingprogrammen);
- ▶ maximale Laufzeit der Factoring-Finanzierung für eine Wirtschaftseinheit - 360 Tage;
- ▶ Der Staat erstattet dem Unternehmer die Kosten für die Zahlung der Grundvergütung bis zu einer Höhe von 13% pro Jahr.

Diese Programme werden hauptsächlich durch den Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine über die Gewährung finanzieller staatlicher Unterstützung Nr. 28 vom 24.01.2020 geregelt.

Investitionsförderungsprogramm

Dieses Programm sieht vor:

- ▶ Befreiung von der Körperschaftsteuer (für 5 Jahre nach Wahl)
- ▶ Befreiung von der Mehrwertsteuer für die Einfuhr neuer Ausrüstungen und Komponenten und Befreiung von den Einfuhrzöllen für neue Ausrüstungen und Komponenten (die Liste und der Umfang der Ausrüstung werden vom Ministerkabinett für jedes Projekt genehmigt)
- ▶ Verpachtung von staatlichen oder kommunalen Grundstücken ohne Bodenauktionen
- ▶ Ausgleich der Kosten für den Anschluss und die Verbindung der für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen Ingenieur- und Verkehrsnetze
- ▶ Befreiung von der Grundsteuer oder ermäßigte Grundsteuersätze usw.

Der Gesamtbetrag der staatlichen Unterstützung für die Durchführung eines Investitionsprojekts wird in einer speziellen Investitionsvereinbarung festgelegt und sollte 30 % der geplanten Investitionssumme für ein Großprojekt nicht überschreiten.

Dieses Programm wird hauptsächlich durch das Gesetz der Ukraine „Über die staatliche Unterstützung von Investitionsprojekten mit bedeutenden Investitionen in der Ukraine“ und das Steuergesetzbuch der Ukraine geregelt.

Das ukrainische Gesetz „Über die staatliche Unterstützung von Großinvestitionsprojekten“ legt den organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Rahmen für die staatliche Unterstützung von Investitionsprojekten fest, um günstige Bedingungen für die Ansiedlung bedeutender (in- und ausländischer) Investitionen in der Ukraine zu schaffen, neue Arbeitsplätze zu schaffen, die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der ukrainischen Wirtschaft zu erhöhen.

Bereiche für die Durchführung von Investitionsprojekten:

Um eine staatliche Unterstützung im Rahmen des Investment-Nanny-Programms zu erhalten, muss ein Investitionsprojekt mit größeren Investitionen in der Ukraine in den folgenden Bereichen durchgeführt werden.

- ▶ verarbeitende Industrie (ausgenommen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Verkauf von Tabakerzeugnissen, Ethylalkohol (ausgenommen die Herstellung von Bioethanol zur Verwendung Kraftstoffbestandteil), Cognac und Obst, alkoholische Getränke);
- ▶ Erzeugung von Biogas und Biomethan (auch verflüssigt oder komprimiert);
- ▶ Gewinnung von Mineralien zur Weiterverarbeitung und/oder Anreicherung (außer Stein- und Braunkohle, Erdöl und Erdgas);
- ▶ Abfallwirtschaft;
- ▶ Transport;
- ▶ Logistik;
- ▶ Lagerhaltung;
- ▶ Post- und Kurierdienste;
- ▶ Bildung;
- ▶ wissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Tätigkeiten;
- ▶ Gesundheitswesen;
- ▶ Kunst und Kultur;
- ▶ Sport;
- ▶ Tourismus;
- ▶ Erholungsort und Erholung;
- ▶ elektronische Kommunikation.

Bereiche für die Durchführung von Investitionsprojekten:

Anforderungen für Investitionsprojekte:

- ▶ **Mindestinvestition:** Das Projekt sollte Investitionen in Höhe von mindestens 12 Mio. EUR für die Durchführung des Investitionsvorhabens umfassen.
- ▶ **Bau und Modernisierung:** Ein Investitionsprojekt umfasst den Bau, die Modernisierung, die technische und/oder technologische Umrüstung von Investitionsobjekten in bestimmten Bereichen sowie den Kauf der erforderlichen Ausrüstung und Komponenten.
- ▶ **Schaffung von neuen Arbeitsplätzen:** Das Projekt muss die Schaffung von mindestens:
 - 10 neue Stellen mit einem Durchschnittsgehalt, das mindestens 50 Prozent über dem tatsächlichen Durchschnittsgehalt liegt;
 - 30 neue Stellen mit einem Durchschnittsgehalt, das mindestens 30 Prozent über dem realen Durchschnittsgehalt liegt;
- ▶ **Dauer der Projektdurchführung:** Die maximale Projektdurchführungsdauer darf 5 Jahre ab dem Datum des Abschlusses der Sonderinvestitionsvereinbarung nicht überschreiten.

Besondere Investitionsvereinbarung

Um staatliche Unterstützung zu erhalten, muss ein Investor ein spezielles Investitionsabkommen mit der ukrainischen Regierung abschließen. Diese Vereinbarung enthält insbesondere die folgenden obligatorischen Bestimmungen und Bedingungen:

- ▶ Höhe der Investition.
- ▶ Zeitraum der Projektdurchführung.
- ▶ Die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze und deren Mindestlohn.
- ▶ Bedingungen und Formen der staatlichen Unterstützung, etc.

Anforderungen an Investoren

- ▶ Ein Investor kann entweder eine inländische oder eine ausländische juristische Person sein.
- ▶ Der Investor sollte eine Investitionsgesellschaft in der Ukraine registrieren lassen, die für die Durchführung des Projekts verantwortlich sein wird.
- ▶ Der Anleger sollte die Höhe der in das Investitionsobjekt getätigten wesentlichen Investitionen bestätigen.



6,97 Milliarden EURO - Investitionsfonds

Dank der Mechanismen zur Risikoteilung können die nationalen Entwicklungsbanken der EU Instrumente im Rahmen der zweiten Säule beantragen, um Investitionen zu mobilisieren. Die Europäische Kommission prüft derzeit gemeinsam mit den nationalen Entwicklungsbanken die möglichen Instrumente und deren Bedingungen für die Unterstützung der ukrainischen Wiederaufbaubemühungen durch langfristige Investitionsdarlehen, die mit **einer Garantie der Ukraine-Fazilität abgesichert sind** (die Bedingungen für die Investitionen müssen von der Europäischen Kommission noch bekannt gegeben werden). In diesem Zusammenhang könnten zwei potenzielle Finanzinstrumente zur Verfügung stehen.

I. Direktarlehen für Investitionsprojekte sowohl für europäische als auch für ukrainische private Partner mit den folgenden Merkmalen:

1. Eigenkapital: mindestens 30% der gesamten Projektkosten (höchstens 70% der Fremdfinanzierung);
2. Größe des Projekts: mindestens 5 Mio. EUR, Höchstbetrag noch nicht festgelegt;
3. Währung: EUR (das Darlehen muss auf EUR lauten und in EUR zurückgezahlt werden);
4. Laufzeit: noch festzulegen, möglicherweise Finanzierung bis zu 10+ Jahren.

II. Vermittlungsfinanzierung durch lokale ukrainische Banken:

1. Begrenzt die Risiken für die Schaffung und Unterstützung eines lokalen Marktes;
2. Leicht umsetzbar in einem anhaltenden Kriegsszenario;
3. Indirekt kann sie europäische Unternehmen mit maßgeschneiderten Lösungen für bestimmte Sektoren der ukrainischen Wirtschaft unterstützen.

In den nordischen Ländern können die Nordic Investment Bank, der Nordic Investment Fund, Norfund, Swedfund, IFU und andere Institutionen eine Garantie im Rahmen der zweiten Säule erhalten.

Säule 1 Unterstützung für den Ukraine-Plan

- ▶ **EU-Unterstützung für den Ukraine-Plan** durch Zuschüsse und Darlehen an den Staatshaushalt, um:
 - Deckung des **dringenden Finanzbedarfs des Staates** zur Aufrechterhaltung der makrofinanziellen Stabilität
 - Förderung von Investitionen, die den Aufschwung, den **Wiederaufbau und die Modernisierung** begünstigen (mit Verfolgung grüner, lokaler Ziele)
 - für den **EU-Beitritt** notwendige Reformen fördern

Säule 2 Investitionsrahmen für die Ukraine

- ▶ **De-Risking-Mechanismus**, der Investoren über internationale Finanzinstitutionen zur Verfügung steht, um Investitionen zu steigern und neue Investoren zu gewinnen
- ▶ **Unterstützung für den ukrainischen Privatsektor** (mindestens 15 % für KMU)
- ▶ **Technische Hilfe zur Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung von Investitionen**
- ▶ **Zeitlich begrenzte Ausschließlichkeitsfrist von 25% für die EIB**

Säule 3 Hilfsprogramme

- ▶ **Technische Hilfe für die Regierung** (EU-Besitzstand, Strukturreformen)
- ▶ **Kapazitätsaufbau bei den Behörden** auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- ▶ **Unterstützung der Zivilgesellschaft**
- ▶ **Deckung der Zinszuschüsse für Darlehen**, einschließlich der alten Makrofinanzhilfen und Rückstellungen

- *In Partnerschaft mit Staaten und europäischen Finanzinstitutionen (Team Europa) und anderen internationalen Finanzinstitutionen*
- *In Abstimmung mit der Multi-Agency Donor Coordination Platform*
- *Schlüsselakteure Zivilgesellschaft Privatsektor Lokale Behörden*



Diia.City - Bevorzugte steuerliche Sonderregelung für die IT-Branche in der Ukraine



bietet einen einzigartigen steuerlichen und rechtlichen Raum für IT-Unternehmen, der die Verwaltung und den Betrieb Ihres Unternehmens einfacher und kostengünstiger macht.

Lohnsteuern:

- ▶ Persönliche Ertragssteuern - **5%** im Vergleich zu 18 % bei den allgemeinen Steuern
- ▶ Sozialversicherungsbeitrag - **22%** des Mindestlohns (ca. 40 EUR pro Person im Monat) im Vergleich zu 22% des vollen Bruttogehalts bei der allgemeinen Besteuerung (mit einer Obergrenze)
- ▶ Militärsteuer - **5%** (wie bei der allgemeinen Besteuerung)

Körperschaftsteuer:

- ▶ **9%** Ausgangskapitalsteuer oder **18%** Einkommensteuer

Diia.City Bedingungen für 25 Jahre festgelegt

Der Staat garantiert den Bewohnern der Diia.City die Stabilität der Bedingungen für 25 Jahre, sowie die Einhaltung der Rechte und legitimen Interessen der Bewohner und der Fachleute.

Wenn Ihr Unternehmen solche Finanzindikatoren hat (zum Beispiel):

- Umsatz – €200.000
- Gründerdividende /NI - € 20 000
- Mitarbeiter - 10 Personen
- Durchschnittsgehalt - 1.200 €/Monat (144.000 € brutto pro Jahr)



Solches Unternehmen und seine Mitarbeiter zahlen in der Diia.City jährlich €21,120 an Steuern:

- Einkommensteuer: €0
 - Kapitalertragssteuer: €1.800
 - Persönliche Einkommensteuer + Militärsteuer: €7.200
 - Sozialversicherung: €12.120
- Gesamtsteuern pro Jahr: €21.120**

Zugang zu EU-Finanzmitteln - Wie funktioniert das?

Wer kommt für eine EU-Förderung in Frage?

EU-Fördermittel sind für alle Arten von Unternehmen unabhängig von ihrer Größe und Branche verfügbar.

Es steht eine breite Auswahl von Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung: Darlehen, Mikrofinanzierungen und Risikokapital. Jedes Jahr unterstützt die EU mehr als 200 000 Unternehmen. Die EU unterstützt Unternehmen auch mit [Zuschüssen und Verträgen](#).

Wie funktioniert das?

Die Entscheidung über die Bereitstellung von EU-Mitteln wird von den lokalen Finanzinstituten wie Banken, Risikokapitalgebern oder Angel-Investoren getroffen.

Dank der EU-Unterstützung können die lokalen Finanzinstitute den Unternehmen zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung stellen.

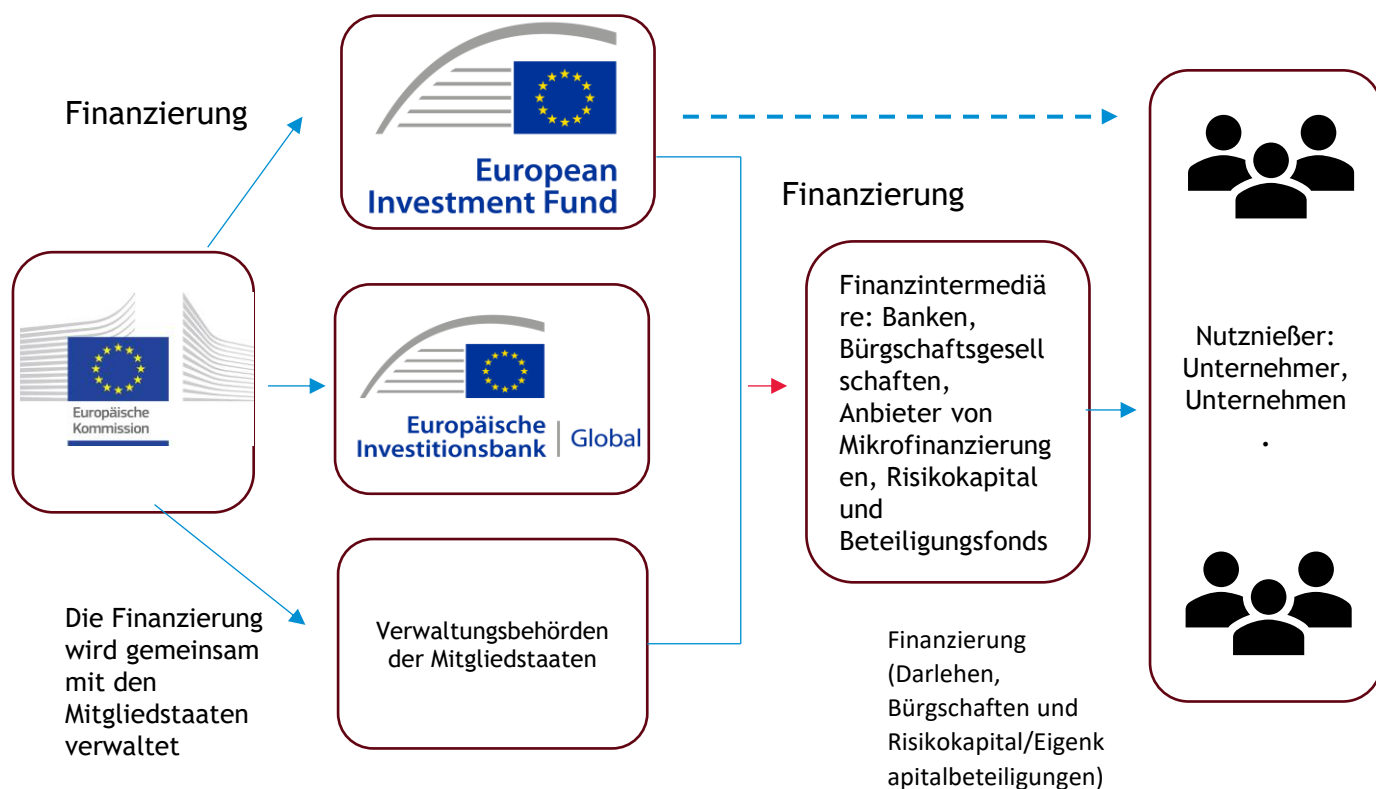
Die genauen Finanzierungsbedingungen - Betrag, Laufzeit, Zinssätze und Gebühren - werden von diesen Finanzinstituten festgelegt.

Sie können sich an eine der über **20 Banken in der Ukraine** wenden, um mehr zu erfahren.

Ihr Recht auf Kreditrückmeldung

Sie haben das Recht, von den Kreditinstituten eine Rückmeldung über ihre Kreditentscheidung zu erhalten.

Auf diese Weise kann Ihnen helfen, Ihre finanzielle Lage zu verstehen und Ihre Chancen auf eine künftige Finanzierung zu verbessern. Nutzen Sie Ihr Recht und wenden Sie sich an [Artikel 431 der Kapitaladäquanzverordnung](#).



Ausgewählte Banken der Ukraine

Finanzintermediäre	Art der Finanzierung	Investitionsschwerpunkt	Beträge der Finanzierung	Zusätzliche Informationen	Finanzielle Quellen
<u>JSC Agroprosperis Bank</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR	Schwerpunkt: Agrarsektor	EFSE
<u>JSC Bank Lviv</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR	Schwerpunkt: Agrarsektor	EFSE
<u>JSC 'Tascombank'</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Dn können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>JSC Raiffeisen Bank Aval</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>JSC Agroprosperis Bank</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>JSC Bank Alliance</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>JSC Bank Lviv</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>JSC Piraeus Bank ICB</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>Kredobank</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR		EFSE, Andere

Finanzintermediäre	Art der Finanzierung	Investitionsschwerpunkt	Beträge der Finanzierung	Zusätzliche Informationen	Finanzielle Quellen
<u>OTP Leasing UA</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR		EFSE
<u>PJSC Bank Vostok</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>PJSC MTB Bank</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>Pravex Bank</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 25,000,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>ProCredit Bank JSC</u>  <i>ProCredit Bank</i>	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/allgemein, Forschung, Entwicklung, Innovation	Min: 25,000 EUR Max: 7,500,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>ProCredit Bank Ukraine</u>  <i>ProCredit Bank</i>	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR		EFSE
<u>ProCredit Bank Ukraine JSC</u>  <i>ProCredit Bank</i>	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/allgemein, Forschung, Entwicklung, Innovation	Min: 25,000 EUR Max: 7,500,000 EUR		Innov Fin
<u>Piraeus Bank UA</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/ Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR		EFSE, Other
<u>PJSC "Ukrigasbank" (APEX Loan)</u> 	Darlehen/ Bürgschaft	Alle Sektoren/allgemein, Forschung, Entwicklung, Innovation	Min: 25,000 EUR Max: 7,500,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB

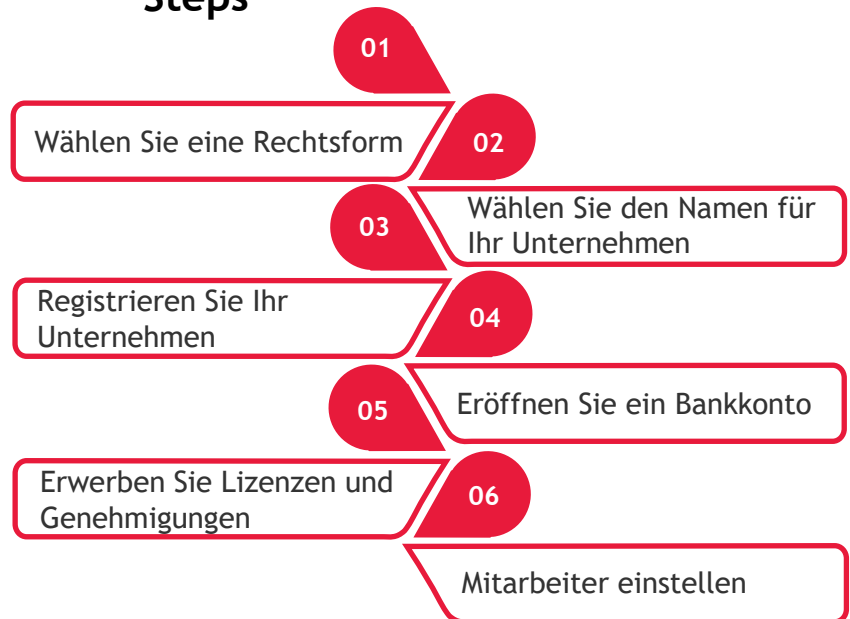
Finanzintermediäre	Art der Finanzierung	Investitionsschwerpunkt	Beträge der Finanzierung	Zusätzliche Informationen	Finanzielle Quellen
<u>PJSC "West Finance and Credit Bank" (APEX Loan)</u> 	Darlehen/Bürgschaft	Alle Sektoren/allgemein, Forschung, Entwicklung, Innovation	Min: 25,000 EUR Max: 7,500,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>State Export-Import Bank of Ukraine (JSC Ukreximbank)</u> 	Darlehen/Bürgschaft	Alle Sektoren/allgemein, Forschung, Entwicklung, Innovation	Min: 25,000 EUR Max: 7,500,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>State Savings Bank of Ukraine JSC (Oschadbank)</u> 	Darlehen/Bürgschaft	Alle Sektoren/allgemein, Forschung, Entwicklung, Innovation	Min: 25,000 EUR Max: 7,500,000 EUR	Die EIB-Darlehen können zur Finanzierung aller materiellen und immateriellen Investitionen verwendet werden. Unterstützung der Internationalisierung	EIB
<u>IEU4Business</u> 	Darlehen/Bürgschaft, Eigenkapital/Risikokapital, Sonstiges	Alle Sektoren/Allgemein	Min: 0 EUR Max: 9,999,999,999 EUR	Die EU unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Ukraine durch ihre Initiative EU4Business. Auf dieser Plattform können Sie erfahren, wie Sie einen Kredit oder einen Zuschuss erhalten, Ihre Fähigkeiten zur Unternehmensentwicklung verbessern und Zugang zu neuen Märkten bekommen	Other

Unternehmensgründung und -registrierung in verschiedenen Rechtsformen

Die häufigsten Formen der Unternehmensgründung durch Nichtansässige in der Ukraine sind:

- ▶ Erwerb eines Teils der Unternehmensrechte an einem ukrainischen Unternehmen
- ▶ Eröffnung einer Betriebsstätte eines Nichtansässigen in der Ukraine
- ▶ Registrierung von Unternehmen in der Ukraine: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder Gesellschaft mit zusätzlicher Haftung (GmzH), Aktiengesellschaft (AG) usw.
- ▶ Registrierung als Einzelunternehmer
- ▶ Registrierung einer öffentlichen Vereinigung

Steps



Einstellung von Mitarbeitern

In der Ukraine gibt es mehrere Möglichkeiten, Arbeitnehmer zu beschäftigen:

- ▶ **Arbeitsvertrag oder -vereinbarung:** ein Standardformular, das die Rechte und Pflichten sowohl der Arbeitnehmer als auch der Arbeitgeber regelt.
- ▶ **Zivilrechtlicher Vertrag:** Einstellung von Arbeitnehmern für bestimmte Aufgaben oder Dienstleistungen ohne formelles Arbeitsverhältnis.
- ▶ **Gig-Verträge:** ein spezielles Format für Einwohner von Diia City, das IT-Unternehmen mehr Flexibilität bietet.
- ▶ **Arbeitsvertrag mit flexiblen Arbeitszeiten:** die Mitarbeiter sind nur bei Zuweisung von Aufgaben tätig, ohne festen Arbeitsplan.

Um Ausländer zu beschäftigen, muss ein Arbeitgeber eine Arbeitserlaubnis einholen, es sei denn, die betreffende Person ist davon befreit (z. B. Personen mit ständigem Wohnsitz im Land oder Mitarbeiter ausländischer Vertretungen).



Branchenspezifische Vorschriften und Lizenzen

Bestimmte Branchen (Finanzwesen, Energie und natürliche Ressourcen, Bildung und Gesundheitswesen, Produktion und Handel, Bauwesen und Infrastruktur, Information und Kommunikation usw.) erfordern spezielle Lizenzen und Genehmigungen.



Auswirkungen des Kriegsrechts

Die Regierung hat während des Kriegszustands die Registrierungs- und Lizenzierungsverfahren vereinfacht, sodass die Gründung eines Unternehmens erleichtert wurde.

Erwerb von Unternehmensrechten in einem Unternehmen für einen Ausländer

Hierbei handelt es sich um den Beitritt eines Ausländers zu einem bestehenden Unternehmen im Austausch für eingebrachte Eigentums- oder Nicht-Eigentumsrechte. Diese können in bar oder in Form von Eigentum, Wertpapieren, Eigentumsrechten oder geistigen Eigentumsrechten eingebracht werden. Die Arten und Formen von Auslandsinvestitionen sind in den Artikeln 2 und 3 [des Gesetzes](#) der Ukraine „Über die Regelung von Auslandsinvestitionen“ detaillierter aufgeführt.

Die Aufnahme eines neuen Aktionärs (einschließlich eines Nichtansässigen) führt zu einer Änderung der Zusammensetzung der Aktionäre des Unternehmens und/oder der Größe oder des Verhältnisses (der Proportionen) des Aktienkapitals. Dies führt dazu, dass die Gründungsdokumente des Unternehmens geändert werden müssen.

Ein Nichtansässiger kann Einkünfte in Form von Dividenden aus dem Halten von Unternehmensrechten an einem ukrainischen Unternehmen erhalten.

Eröffnung einer ständigen Einrichtung für Ausländer

Ausländische Wirtschaftsteilnehmer haben das Recht, ihre Repräsentanzen in der Ukraine zu eröffnen. Solche Repräsentanzen müssen beim ukrainischen Wirtschaftsministerium gemäß dem Verfahren registriert werden, das in der Anweisung über das Verfahren zur Registrierung von Repräsentanzen ausländischer Wirtschaftsunternehmen in der Ukraine festgelegt ist, die durch den Erlass [Nr. 30](#) des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Handel der Ukraine vom 18. Januar 1996 genehmigt wurde.

Darüber hinaus muss eine Repräsentanz bei den Steuerbehörden als Körperschaftsteuerzahler registriert sein. Das Registrierungsverfahren ist in Abschnitt V des Verfahrens zur Registrierung von Steuer- und Zollzahlern festgelegt, das durch den Erlass des Finanzministeriums der Ukraine [Nr. 1588](#) vom 09.12.2011 genehmigt wurde. Eine ständige Niederlassung ermöglicht es, bei ihren Tätigkeiten die Arbeitskraft ausländischer Staatsangehöriger in Anspruch zu nehmen, ohne die für Ausländer erforderlichen Arbeitserlaubnisse einholen zu müssen. Zu diesem Zweck muss der Aufenthalt eines Ausländers in der Ukraine durch eine befristete Aufenthaltserlaubnis bestätigt werden (Artikel 4(8) des [Gesetzes der Ukraine](#) „Über den rechtlichen Status von Ausländern und Staatenlosen“).

Im September 2024 trat [das Gesetz der Ukraine Nr. 3257-IX](#) „Über Änderungen bestimmter Rechtsakte der Ukraine in Bezug auf die Regulierung der Tätigkeiten einzelner Unterabteilungen einer juristischen Person, die gemäß dem Recht eines ausländischen Staates gegründet wurde“ in Kraft. Gemäß den Änderungen:

- ▶ Ausländische juristische Personen können in der Ukraine Zweigniederlassungen (die alle oder einen Teil ihrer Funktionen ausüben) und Repräsentanzen (die die Interessen juristischer Personen vertreten und schützen) eröffnen.
- ▶ Das Einheitliche Staatsregister enthält dieselben Informationen über einzelne Unterabteilungen wie über juristische Personen.
- ▶ Die Vorlage der Eigentümerstruktur und Informationen über den letztendlichen wirtschaftlichen Eigentümer (UBO) sind erforderlich.
- ▶ Die Beendigung und Liquidation von Repräsentanzen und Zweigstellen, die Buchführung und die Berichterstattung sind nun gesetzlich detailliert geregelt und ähneln den entsprechenden Verfahren für juristische Personen. Die Zuständigkeiten der Liquidationskommission (Liquidator) und die Notwendigkeit, Dokumente bei Archivinstitutionen einzureichen, um den Prozess erfolgreich abzuschließen, werden beschrieben.

Registrierung juristischer Personen in der Ukraine

Juristische Personen werden gemäß dem [ukrainischen Gesetz „Über die staatliche Registrierung juristischer Personen, Einzelunternehmer und öffentlicher Organisationen“](#) registriert.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung und zusätzliche Haftungsgesellschaften

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die häufigste Form der Geschäftseinheit in der Ukraine. Im Allgemeinen durchlaufen Nichtansässige bei der Registrierung von GmbH/LCL dasselbe Verfahren wie ukrainische Staatsbürger, mit Ausnahme der Erlangung einer Arbeitserlaubnis (wenn beispielsweise ein ausländischer Staatsbürger der Leiter der GmbH/LCL sein wird), der Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis usw. Sowohl ausländische juristische Personen als auch ausländische Staatsbürger können Gründer einer GmbH sein. Außerdem müssen diese Personen nicht unbedingt in der Ukraine ansässig sein oder dort wohnen. Um die Informationen über gebietsfremde juristische Personen als Aktionäre zu bestätigen, wird dem staatlichen Registerführer ein Auszug aus dem Handels-, Bank- oder einem anderen Register des Landes vorgelegt, in dem diese juristischen Personen eingetragen sind, der bei Bedarf legalisiert oder mit einer Apostille versehen wird.

Die Liste der Dokumente und Informationen, die ein Nichtansässiger bei der Registrierung einer GmbH/AG benötigt:

- ▶ Antrag auf staatliche Registrierung einer juristischen Person
- ▶ der Beschluss (Protokoll) über die Gründung des Unternehmens wird vom Gründer (den Gründern) unterzeichnet.
- ▶ Gründungsdokument (Satzung, Gründungsurkunde usw.). Es muss notariell beglaubigt werden.
- ▶ Eigentümerstruktur, Größe des genehmigten Kapitals, Angabe des genauen Anteils jedes Unternehmensmitglieds
- ▶ ein Dokument, das die Registrierung einer ausländischen Person im Land ihres Standorts bestätigt (Auszug aus einem Handels-, Bank- oder Gerichtsregister usw.)
- ▶ eine notariell beglaubigte Kopie der Vollmacht des Gründers/der Gründer, wenn das Dokument von einer bevollmächtigten Person eingereicht wird
- ▶ Name der juristischen Person (in vollständiger und abgekürzter Form)
- ▶ Adresse des Unternehmensstandorts
- ▶ ausgewähltes KVED entsprechend der Art der geplanten Tätigkeit.

Die Registrierung einer GmbH im staatlichen Register kann innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen werden. Der Erhalt aller Registrierungsdokumente, die Eröffnung eines Bankkontos und die Registrierung einer GmbH beim Zoll kann bis zu mehreren Werktagen dauern.

Die Anwesenheit der Gründer bei der Unterzeichnung der Satzung und des Protokolls sowie beim eigentlichen Registrierungsverfahren ist nicht zwingend erforderlich. Eine bevollmächtigte Person kann die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente unterzeichnen, das Unternehmen registrieren und alle erforderlichen Dokumente auf der Grundlage einer notariell beglaubigten (legalisierten/apostillierten) Vollmacht einholen.

Gründung einer GmbH ohne Anwalt

- 1 Kopieren Sie Ihren Reisepass und lassen Sie ihn ins Ukrainische übersetzen (z. B. durch das Übersetzungsbüro Infoperevod <https://infoperevod.ua>).
- 2 Beantragen Sie Ihre persönliche Steuernummer beim Finanzamt der Stadt Kyjiw (Kyjiw, Scholudenkastraße 33\19).
- 3 Elektronische Unterschrift von der Adressliste des Finanzamts anfordern: <https://ca.tax.gov.ua/contacts>
- 4 Überlegen Sie sich Ihre Unternehmensadresse: 1) Mieten Sie ein Büro oder 2) verwenden Sie Ihre Privatadresse in der Ukraine.
- 5 GmbHs mit Standardstatuten können online mit elektronischer Signatur kostenlos registriert werden: <https://diia.gov.ua/services/reystraciya-tov-na-pidstavi-modelnogo-statutu>
- 6 Falls erforderlich, beantragen Sie eine Arbeitserlaubnis für einen ausländischen Geschäftsführer (Staatsangehörige der Ukraine benötigen keine Arbeitserlaubnis) bei der Verwaltungsdienststelle <https://kyivcnap.gov.ua/>.
- 7 Nach Erhalt der Arbeitserlaubnis beantragen Sie bitte eine befristete Aufenthaltsgenehmigung für ein Jahr bei der staatlichen Migrationsbehörde <https://dmsu.gov.ua/cmu>.

Aktiengesellschaft

Gemäß dem [Gesetz der Ukraine „Über Aktiengesellschaften“](#) können Nichtansässige eine öffentliche (PJSC) oder private (PrJSC) Aktiengesellschaft registrieren oder einen Teil der Aktien einer bestehenden Gesellschaft erwerben. Zu den Dokumenten und Informationen, die ein Nichtansässiger bei der Registrierung einer AG vorlegen muss, gehören:

- ▶ notariell beglaubigte Bescheinigung über die Registrierung einer juristischen Person
- ▶ Protokoll der konstituierenden Sitzung einer juristischen Person über den Beschluss zur Gründung einer AG
- ▶ Bestätigung der Befugnisse der Person, die das Unternehmen als Gründer vertreten wird (Beschluss zur Ernennung einer Person durch einen Direktor, die Anordnung, die Vollmacht)
- ▶ Dokumente, die eine andere Person ermächtigen, im Namen der juristischen Person zu handeln
- ▶ Höhe des genehmigten Kapitals und Verteilung der Aktien unter den Gründern
- ▶ Name einer juristischen Person (in vollständiger und abgekürzter Form)
- ▶ die Adresse des Unternehmensstandorts
- ▶ selektiertes KVED entsprechend der Art der geplanten Tätigkeit.

Die Hauptunterschiede bei der Registrierung und dem Betrieb von GmbH und AG sind folgende:

- ▶ Mindestanforderungen an das genehmigte Kapital: Nach ukrainischem Recht ist das Mindestkapital für eine AG auf 1 250 Mindestlöhne (10 000 000 UAH ab Juli 2025, ≈ 239,249 USD) festgelegt. Für GmbHs ist das Mindestkapital nicht festgelegt und wird von den Aktionären unabhängig bestimmt. Somit kann ein Ausländer oder eine ausländische juristische Person 100 % des genehmigten Kapitals des Unternehmens besitzen.
- ▶ Veräußerung von Kapital: Anteile am genehmigten Kapital von GmbHs haben nicht den Status von Wertpapieren, sodass ihre Veräußerung einem vereinfachten Verfahren unterliegt.
- ▶ GmbHs, Aktiengesellschaften und Aktiengesellschaften können offline über staatliche Registrare bei ZNAP oder Notaren registriert werden.

Registrierung von FOP

FOP (Einzelunternehmen) ist eine beliebte Rechtsform für kleine Unternehmen, auch wenn Sie planen, Dienstleistungen anzubieten oder Waren an Endverbraucher - Einzelpersonen - zu verkaufen. Informationen über FOP werden in das Einheitliche Staatsregister eingetragen, sind öffentlich und können in jeder Etappe der Tätigkeit des Einzelunternehmens überprüft werden.

Einer der Vorteile der Registrierung als Privatunternehmer ist die Möglichkeit, ein vereinfachtes Steuersystem zu wählen, das die Einreichung von Finanzberichten bei den Aufsichtsbehörden erheblich erleichtert und es Einzelpersonen ermöglicht, eine ermäßigte pauschale Einkommensteuer zu beantragen. Diese Art von Geschäft ist jedoch nicht für alle Marktteilnehmer geeignet, da sie bestimmte Beschränkungen hinsichtlich der Höhe des zulässigen Jahresumsatzes, der Anzahl der Beschäftigten und der zulässigen Tätigkeiten vorsieht.

Es ist jedoch zu beachten, dass Privatunternehmer in der Ukraine mit ihrem gesamten Vermögen für geschäftliche Verpflichtungen haften.

Dokumente, die erforderlich sind, um FOP für Ausländer zu registrieren:

- ▶ Verfügbarkeit einer Steueridentifikationsnummer
- ▶ eine notariell beglaubigte Übersetzung des Reisepasses. Wenn eine Kopie des Reisepasses von einem Notar im Land der Staatsbürgerschaft des Ausländers beglaubigt wird, kann das entsprechende Dokument für seine Anerkennung in der Ukraine einer Legalisierung (Apostille) unterzogen werden.
- ▶ FOP-Ausländer können sich nicht online registrieren, daher ist es notwendig, sich an den staatlichen Standesbeamten zu wenden.

Registrierung einer öffentlichen Vereinigung

Die Aktivitäten öffentlicher Vereinigungen unterliegen dem [Gesetz der Ukraine „Über öffentliche Vereinigungen“](#). Öffentliche Vereinigungen können den Status einer juristischen Person haben oder nicht.

In der Ukraine sind Nichtregierungsorganisationen anderer Staaten und internationale Nichtregierungsorganisationen tätig, unter anderem über in der Ukraine eingerichtete Zweigstellen und Repräsentanzen.

Öffentliche Vereinigungen können mit ausländischen Nichtregierungsorganisationen und internationalen Regierungsorganisationen in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Ukraine und den von der Werchowna Rada der Ukraine ratifizierten internationalen Verträgen der Ukraine zusammenarbeiten.

Ukrainische E-Residenz für ausländische Staatsangehörige

Der Vorteil der E-Residenz besteht darin, dass sie einfach und online für Einzelpersonen (vor allem IT-Fachleute und Berater) verfügbar ist, die Steuern zu einem vergleichsweise niedrigen Satz zahlen möchten, der für gewöhnliche Einwohner der Ukraine gilt, ohne sich jedoch in der Ukraine aufzuhalten.

Voraussetzungen für die E-Residenz

Um als E-Resident zu gelten, muss ein Ausländer die folgenden Kriterien erfüllen:

- ▶ Alter: Die Person muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- ▶ Steuerlicher Wohnsitz: Die Person sollte nicht in der Ukraine steuerlich ansässig sein.
- ▶ Qualifizierte elektronische Vertrauensdienste: Der Antragsteller muss über geeignete qualifizierte elektronische Vertrauensdienste verfügen.
- ▶ Registrierung: Die Person muss im Informationssystem E-Resident registriert sein.

Bewerbungsprozess

Ein potenzieller E-Resident muss:

- ▶ Einen Antrag über die mobile Anwendung „Dia“ oder über das uRecidency-Portal ausfüllen.
- ▶ Das ukrainische Konsulat zur Identifizierung aufsuchen (später wird das Identifizierungsverfahren auch digitalisiert und online verfügbar sein).
- ▶ Dann eröffnet er/sie aus der Ferne ein Bankkonto, und die Bank ist der Steuervertreter für den Einwohner.
- ▶ Wenn die Person zugelassen wird, wird sie zu einem e-Residenten - einem einzigen elektronischen Steuerzahler für Gruppe 3 ohne Mehrwertsteuer - und erhält eine elektronische digitale Unterschrift.

Besteuerung und Bankwesen

E-Residenten unterliegen einem Steuersatz von 5 % auf ihr Einkommen, einschließlich Mehrwertsteuer, bis zu einer bestimmten Grenze. Die Grenze wird auf der Grundlage des Gegenwerts von 1.167 Mindestlöhnen berechnet, die zum 1. Januar des Steuerjahres gesetzlich festgelegt wurden und sich derzeit auf 9.336.000 UAH (223.363 USD) belaufen. Jedes Einkommen, das diese Grenze übersteigt, wird mit einem Satz von 15 % besteuert. Es ist wichtig zu beachten, dass die Bank des Einwohners als Steuervertreter fungiert.

Steuern und Bankwesen

E-Residenten unterliegen einem Steuersatz von 5 % auf ihr Einkommen, einschließlich Mehrwertsteuer, bis zu einer bestimmten Grenze. Die Grenze wird auf der Grundlage des Gegenwerts von 1.167 Mindestlöhnen berechnet, die zum 1. Januar des Steuerjahres gesetzlich festgelegt wurden und sich derzeit auf 8.285.700 UAH (ca. 181.000 EUR ab August 2024) belaufen. Jedes Einkommen, das diese Grenze übersteigt, wird mit einem Satz von 15 % besteuert. Es ist wichtig zu beachten, dass die Bank des Einwohners als Steuervertreter fungiert.

Kommunikation und Beschränkungen

Die Korrespondenz zwischen den Steuerbehörden und der eResidentin erfolgt ausschließlich über elektronische Kommunikation in digitalem Format.

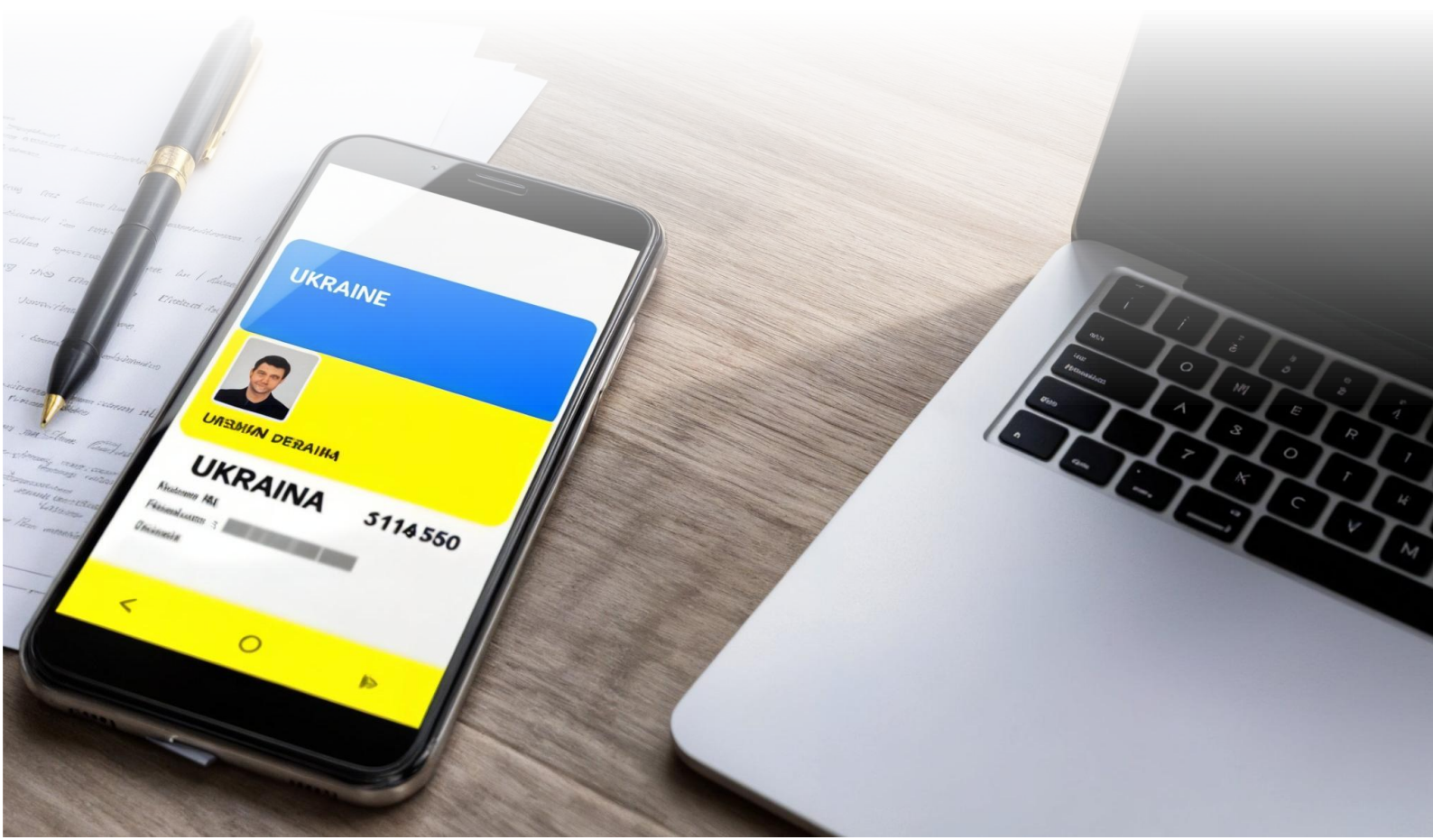
Folgenden Personen können keine E-Residenten sein:

- ▶ Bürger der Ukraine.
- ▶ Ausländer, die das Recht auf ständigen Aufenthalt in der Ukraine haben oder in der Ukraine steuerlich ansässig sind.
- ▶ staatenlose Personen.
- ▶ Personen, die aus der Ukraine stammende Einkünfte für Waren, Arbeiten und Dienstleistungen beziehen (ausgenommen passive Einkünfte).
- ▶ Personen, die Bürger (Subjekte), Einwohner oder Personen sind, deren ständiger Wohnsitz (Aufenthalt, Registrierung) in Staaten (Gerichtsbarkeiten) liegt, die nicht in der Liste der Staaten aufgeführt sind, deren Bürger oder Einwohner den Status eines elektronischen Einwohners (eResident) erhalten können.

Zusätzliche Regelungen für E-Residents

E-Residenten dürfen nur passive Einkünfte aus der Ukraine beziehen, wie z. B. Zinsen, Dividenden und Lizenzgebühren, die auch auf die Erbringung von Dienstleistungen, die Herstellung und den Verkauf von Waren ausschließlich an Nicht-Residenten der Ukraine beschränkt sind. Darüber hinaus ist es E-Residenten untersagt, ukrainische Staatsbürger oder Gebietsansässige zu beschäftigen.

Das Residenzprogramm ist derzeit für Bürger aus Indien, Pakistan, Thailand und Slowenien verfügbar.



Einreisebestimmungen für ausländische Bürger in die Ukraine

Die Visumspflicht in der Ukraine hängt von der Nationalität des Ausländers ab. Die Ukraine gewährt bestimmten Ländern eine visafreie Einreise, während Bürger anderer Nationen vor ihrer Reise ein Visum beantragen müssen.

Auf der Website des ukrainischen Außenministeriums können Sie überprüfen, ob Sie für die Einreise in die Ukraine ein Visum benötigen. Personen aus Ländern, die von der Visumspflicht befreit sind, dürfen sich innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen höchstens 90 Tage in der Ukraine aufhalten.

In Fällen, in denen keine Visumbefreiung gilt, müssen Personen aus anderen Ländern die für die Einreise erforderlichen Dokumente vorlegen, darunter einen Reisepass, einen Nachweis über den Zweck der Reise, finanzielle Mittel und ein Visum.

Beschäftigung

- ▶ Nach dem ukrainischen Arbeitsrecht gibt es folgende Möglichkeiten der Beschäftigung:
- ▶ eine Arbeitsvereinbarung oder einen Arbeitsvertrag
- ▶ einen zivilrechtlichen Vertrag über die Erbringung bestimmter Dienstleistungen
- ▶ Arbeitsvertrag mit unbefristeten Arbeitszeiten
- ▶ Gig-Vertrag für die Anwohner von Dija City

In der Regel ist die Standarddauer einer Arbeitswoche auf 40 Stunden begrenzt, die in der Regel auf fünf Tage verteilt sind. Ein Arbeitgeber hat jedoch die Möglichkeit, eine Sechs-Tage-Woche einzuführen, unter der Bedingung, dass die Arbeitnehmer nicht mehr als sieben Stunden pro Tag arbeiten dürfen.

Eine Arbeitsvereinbarung oder ein Arbeitsvertrag

Das ukrainische Arbeitsrecht sieht mehrere Arten von Vereinbarungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern vor. In einigen Fällen kann anstelle eines Standardarbeitsvertrags eine Vereinbarung abgeschlossen werden. Es handelt sich dabei um eine Art von Arbeitsvertrag, der ein höheres Maß an Vertragsfreiheit bietet. Ein Arbeitsvertrag kann nur mit bestimmten Kategorien von Arbeitnehmern geschlossen werden, z. B. mit einem Unternehmensleiter oder einem ausländischen Arbeitnehmer. In einem solchen Vertrag können die Gültigkeitsdauer, die Rechte, Pflichten und die Haftung der Parteien (einschließlich der finanziellen Haftung), die Bedingungen für die materielle Unterstützung und die Organisation der Arbeit des Arbeitnehmers sowie die Bedingungen für die Beendigung des Vertrags, einschließlich der vorzeitigen Beendigung, durch Vereinbarung der Parteien festgelegt werden.

Während der COVID-19-Pandemie führte die Ukraine transparentere und anpassungsfähigere Vorschriften für Fern- und Heimarbeit ein. Diese Änderungen blieben auch während der Verhängung des Kriegsrechts in Kraft.

Zivilrechtliche Verträge

Neben einem Arbeitsvertrag haben Unternehmen auch die Möglichkeit, Personal durch zivilrechtliche Verträge zu beschäftigen. In solchen Vereinbarungen verpflichtet sich der Auftragnehmer, bestimmte Dienstleistungen zu erbringen oder bestimmte Aufgaben im Namen des Auftraggebers zu erledigen, wobei er entweder seine eigenen Ressourcen oder vom Auftraggeber bereitgestellte Materialien einsetzt.

An solchen Verträgen sind häufig Privatunternehmer beteiligt, denen ein vereinfachtes Steuersystem gewährt wurde. Es sei darauf hingewiesen, dass die Einstellung von Personal durch zivilrechtliche Verträge in eine rechtliche Grauzone fällt und erhebliche Risiken im Zusammenhang mit möglichen Scheinbeschäftigungsverhältnissen birgt.

Arbeitsvertrag mit nicht festgelegten Arbeitszeiten

Ein Arbeitsvertrag mit variabler Arbeitszeit ist ein einzigartiger Vertrag, in dem kein bestimmter Zeitrahmen für die Erledigung der Arbeit vorgegeben ist. Die Arbeitspflicht des Arbeitnehmers entsteht nur, wenn der Arbeitgeber die im Vertrag genannten Aufgaben anbietet, ohne dass eine durchgehende Arbeitsleistung garantiert wird. Es wird jedoch sichergestellt, dass die Vergütungsbedingungen gemäß der Vereinbarung eingehalten werden.

Gig-Vertrag

Ein Gig-Vertrag bezieht sich auf eine einzigartige Art von zivilrechtlicher Vereinbarung, die zwischen einem Gig-Spezialisten, vorwiegend Einzelpersonen im IT-Bereich, und einem Unternehmen mit dem Status eines Diia City-Anwohners geschlossen werden kann. Diia City stellt einen besonderen Steuer- und Beschäftigungsrahmen für IT-Unternehmen dar, der mit der Registrierung als Einwohner von Diia City anwendbar ist.

Arbeitsgenehmigungen für ausländische Arbeitnehmer

Um einen Ausländer in der Ukraine legal zu beschäftigen, muss der Arbeitgeber beim Arbeitsamt eine Arbeitserlaubnis beantragen, die für sechs Monate bis drei Jahre gültig ist und nach Ablauf unbegrenzt verlängert werden kann. Der Arbeitgeber kann entweder eine juristische Person oder ein Einzelunternehmer sein.

Um die rechtzeitige Auszahlung des Gehalts und die Abwicklung anderer finanzieller Transaktionen für einen ausländischen Arbeitnehmer zu gewährleisten, wozu auch die Übernahme von Steuern und Gebühren gehört, ist in der Regel die Erteilung einer ukrainischen Steuernummer durch die ukrainischen Steuerbehörden erforderlich.

Die Einstellung eines Ausländers ohne gültige Arbeitserlaubnis verstößt gegen das Gesetz und zieht rechtliche Konsequenzen nach sich. Es gibt jedoch einige Ausnahmen. Insbesondere ist eine Arbeitserlaubnis nicht erforderlich für die Beschäftigung von:

- ▶ Ausländer mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus in der Ukraine;
- ▶ Mitarbeiter ausländischer Vertretungen, die in der Ukraine ordnungsgemäß nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren registriert sind;
- ▶ Ausländer, die in die Ukraine gekommen sind, um an der Durchführung internationaler technischer Hilfsprojekte mitzuwirken;
- ▶ andere Ausländer in den Fällen, die in den Gesetzen und internationalen Verträgen der Ukraine, die von der Werchowyna Rada der Ukraine ratifiziert wurden, vorgesehen sind (einschließlich polnische Staatsbürger);
- ▶ und so weiter.

Als Reaktion auf die Hilfe, die Polen der Ukraine und dem ukrainischen Volk während der russischen Invasion gewährt hat, hat die Ukraine die Vorschriften für die Beschäftigung und den vorübergehenden Aufenthalt polnischer Staatsbürger vereinfacht. So ist beispielsweise keine Arbeitserlaubnis mehr erforderlich.

Leitfaden für Geschäftsreisende in die Ukraine

Der von BDO in der Ukraine erstellte „[Leitfaden für Ausländer zu Geschäftsreisen in die Ukraine](#)“ ist eine umfassende Informationsquelle für internationale Besucher, die sich in diesen schwierigen Zeiten in der Ukraine aufhalten.

Der Leitfaden wurde speziell für die besonderen Reisebedingungen in einem vom Krieg betroffenen Land entwickelt und soll Freiwilligen, Geschäftsleuten, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und anderen Personen, die sich für den Wiederaufbau der Ukraine engagieren, eine sichere, informierte und vertrauensvolle Reise ermöglichen.

Der Leitfaden enthält wichtige Informationen, die Reisenden helfen, sich vorzubereiten und zu schützen, während sie die lebendige Kultur, die Städte und die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in der Ukraine erkunden.

Trotz der Risiken heißt die Ukraine Besucher weiterhin willkommen und beweist damit bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit. Mit praktischen Ratschlägen zu Transport, Unterkunft und Sicherheit gibt dieser Leitfaden Reisenden die notwendigen Informationen an die Hand, um fundierte Entscheidungen zu treffen und sich sicher im Land zurechtzufinden.

Die wichtigsten Themen des Leitfadens:

► Transportmöglichkeiten:

- Praktische Tipps für eine sichere Reise in die und innerhalb der Ukraine mit dem Zug, Bus oder Auto.
- Detaillierte Informationen zu Grenzübergängen und Kontrollstellen.
- Informationen über Verbindungen zu ukrainischen Städten von Flughäfen in den Nachbarländern.

► Unterkunftsempfehlungen:

- Empfohlene Hotels in Kyjw, Lwiw und Dnipro mit Zugang zu Schutzräumen und zuverlässiger Stromversorgung.
- Beratung bei der Auswahl einer sicheren und komfortablen Unterkunft.

► Versicherung:

- Ein Überblick über die obligatorischen Anforderungen für eine Krankenversicherung und eine Versicherung gegen Kriegerisiken.
- Empfohlene Versicherungsanbieter und Deckungsmöglichkeiten.

► Unterwegs in den Städten:

- Ein Überblick über öffentliche Verkehrsmittel, Taxis und Navigations-Apps für Städte.
- Tipps für den Schutz bei Luftangriffen..

► Vorbereitung auf den Notfall:

- Wichtige Kontaktnummern für Notfälle und Maßnahmen für den Notfall.
- Karten und Apps von Notunterkünften und „Unbesiegbareitspunkte“.

► Useful Resources Nützliche Ressourcen:

- Informationen zu Mobiltelefondiensten in der Ukraine, um eine ununterbrochene Kommunikation in der Ukraine zu gewährleisten.
- Apps und Plattformen für Ticketbuchungen, Flugverkehrswarnungen, Navigation in öffentlichen Verkehrsmitteln und andere wichtige Informationen.



Dieser Leitfaden spiegelt das Engagement von BDO in der Ukraine wider, die internationale Zusammenarbeit zu fördern und sicheres, zielgerichtetes Reisen zu ermöglichen. Bleiben Sie auf dem Laufenden, planen Sie mit Bedacht und machen Sie das Beste aus Ihrer Reise, während Sie gleichzeitig zur Widerstandsfähigkeit und Erholung der Ukraine beitragen. Die neuesten Informationen erhalten Sie aus offiziellen Quellen oder bei Ihrer Botschaft.

Beschäftigung von Ausländern in der Ukraine

Ausländer können in der Ukraine nach Maßgabe der nationalen Rechtsvorschriften offiziell beschäftigt werden.

Gemäß dem ukrainischen Gesetz "[Über die Beschäftigung der Bevölkerung](#)" (das "Gesetz") sind Arbeitgeber berechtigt, ausländische Staatsangehörige und Staatenlose in der Ukraine auf der Grundlage einer von einem Arbeitsamt ausgestellten Genehmigung zu beschäftigen.

Es ist zulässig, Ausländer und Staatenlose in verschiedenen Funktionen bei einem oder mehreren (zwei oder mehr) Arbeitgebern zu beschäftigen, sofern für jede Stelle die erforderliche Genehmigung .

Ausländische Fachkräfte können ohne Arbeitserlaubnis auf Teilzeitstellen beschäftigt werden, wenn die Dauer des Arbeitsvertrags für die Teilzeitstelle die Dauer der Arbeitserlaubnis für den Hauptarbeitsplatz nicht überschreitet.

Ein ausländischer Arbeitnehmer kann die Aufgaben eines vorübergehend abwesenden Arbeitnehmers zusätzlich zu den in seiner Erlaubnis genannten Aufgaben übernehmen, sofern die kombinierte Arbeitsbelastung 60 Kalendertage in einem Jahr nicht überschreitet.

Keine Genehmigung ist erforderlich für die Beschäftigung von:

- ▶ Ausländern, die ihren ständigen Wohnsitz in der Ukraine haben.
- ▶ Ausländern, denen der Flüchtlingsstatus gemäß den ukrainischen Rechtsvorschriften zuerkannt wurde oder die eine Genehmigung zur Einwanderung in die Ukraine erhalten haben.
- ▶ Ausländern, die als Personen anerkannt sind, die zusätzlichen Schutz benötigen, oder denen vorübergehender Schutz in der Ukraine gewährt wurde.
- ▶ Vertreter ausländischer See- (Fluss-) flotten und Fluggesellschaften, die solche Unternehmen in der Ukraine bedienen.
- ▶ Mitarbeiter ausländischer Massenmedien, die für die Arbeit in der Ukraine akkreditiert sind.
- ▶ Sportler, die einen professionellen Status erworben haben, Künstler und Kunstschafter, die in der Ukraine in ihrem Fachgebiet arbeiten.
- ▶ Mitarbeiter von Rettungsdiensten, die dringende Arbeiten ausführen.
- ▶ Mitarbeiter ausländischer Vertretungen, die in der Ukraine gemäß den gesetzlichen Bestimmungen registriert sind.
- ▶ Geistliche, die ausländische Staatsangehörige sind und sich auf Einladung religiöser Organisationen vorübergehend in der Ukraine aufhalten, um ausschließlich innerhalb der Grenzen dieser Organisationen kirchliche Tätigkeiten auszuüben, mit offizieller Genehmigung des Organs, das die Satzung (Vorschriften) der betreffenden religiösen Organisation registriert hat.
- ▶ Ausländische Staatsangehörige, die in die Ukraine gekommen sind, um an der Durchführung internationaler technischer Hilfsprojekte teilzunehmen.
- ▶ Ausländische Staatsangehörige, die in die Ukraine eingereist sind, um auf deren Einladung hin Lehr- und/oder Forschungstätigkeiten an professionellen Hochschuleinrichtungen durchzuführen.
- ▶ Andere Ausländer in Fällen, die in den Gesetzen und internationalen Verträgen der Ukraine, die von der Werchowna Rada der Ukraine ratifiziert wurden, festgelegt sind.

Ein Dokument, das das Recht eines Ausländers oder Staatenlosen auf ständigen Aufenthalt in der Ukraine bestätigt, ist eine Daueraufenthaltsgenehmigung. Ein Dokument, das die Zuerkennung des Flüchtlingsstatus bestätigt, ist eine Flüchtlingsbescheinigung.

Darüber hinaus ist der Arbeitgeber verpflichtet, für die folgenden Personengruppen eine Genehmigung einzuholen, sofern in internationalen Verträgen der Ukraine, die von der Werchowna Rada der Ukraine ratifiziert wurden, nichts anderes vorgesehen ist:

- ▶ Abgeordnete ausländische Arbeitnehmer;
- ▶ Interne Beauftragte von Unternehmen;
- ▶ Ausländer und Staatenlose, für die eine Entscheidung über die Bearbeitung von Dokumenten zur Klärung der Frage der Anerkennung als Flüchtling oder als Person, die einen ergänzenden Schutz benötigt, getroffen wurde.

Die Genehmigung wird für folgende Gültigkeitsdauer erteilt:

- ▶ Ein Außenwirtschaftsvertrag (Vertrag) zwischen einem ukrainischen und einem ausländischen Wirtschaftsunternehmen für eine Dauer von höchstens drei Jahren für entsandte ausländische Arbeitnehmer.
- ▶ Eine Entscheidung eines ausländischen Wirtschaftsunternehmens über die Versetzung eines Ausländers oder Staatenlosen zur Arbeit in der Ukraine, zusammen mit einem Arbeitsvertrag, der von einem ukrainischen Wirtschaftsunternehmen mit dem Ausländer oder Staatenlosen abgeschlossen wurde, jedoch nicht länger als drei Jahre für unternehmensinterne Entsendungen.
- ▶ Eine Bescheinigung über die Beantragung von Schutz in der Ukraine oder eine standardisierte Bescheinigung über die Beantragung von Staatenlosigkeit, jedoch nicht länger als ein Jahr, ist für Personen erforderlich, für die eine Entscheidung über die Bearbeitung von Dokumenten zur Klärung der Frage der Anerkennung als Flüchtling oder als Person, die ergänzenden Schutz benötigt, getroffen wurde; Personen, die gegen eine Entscheidung über die Ablehnung der Bearbeitung von Dokumenten zur Klärung der Frage der Anerkennung als Flüchtling oder als Person, die ergänzenden Schutz benötigt, Berufung einlegen; Personen, die Staatenlosigkeit beantragt haben oder gegen eine Entscheidung über die Ablehnung der Anerkennung Berufung einlegen. Die Gültigkeitsdauer der Genehmigung kann im Falle der Verlängerung einer solchen Bescheinigung verlängert werden.
- ▶ Mit Ausländern und Staatenlosen, die in die Ukraine gekommen sind, um eine Hochschulausbildung zu absolvieren, und die beabsichtigen, während Studiums und nach dem Abschluss eine Erwerbstätigkeit in der Ukraine auszuüben, kann ein Arbeitsvertrag mit einer Laufzeit von höchstens einem Jahr abgeschlossen werden, sofern sie spätestens 30 Kalendertage vor Abschluss ihres Studiums eingestellt werden.
- ▶ Ein Arbeitsvertrag (Vertrag) oder ein Gig-Vertrag, jedoch nicht länger als zwei Jahre - für alle anderen ausländischen Arbeitnehmer und Gig-Arbeiter.

Während des Kriegsrechts können Residenten von Dija City im Rahmen von Gig-Verträgen ohne Genehmigung Arbeiten (Dienstleistungen) von Gig-Spezialisten aus dem Kreis der Ausländer und Staatenlosen annehmen.

Beschäftigt ein Arbeitgeber Ausländer ohne die erforderliche Arbeitserlaubnis, so verhängt die staatliche Arbeitsverwaltung gegen den Arbeitgeber eine Geldstrafe in Höhe des Zwanzigfachen des gesetzlich festgelegten Mindestlohns (d.h. 160.000 UAH ($\approx$ 3.828 USD)) für jede dieser Personen.

Nach Ablauf der Arbeitserlaubnis für einen Ausländer ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Erlaubnis an die zuständige Arbeitsvermittlungsstelle zurückzugeben.

Entschädigung der Arbeitgeber für die Einstellung von Arbeitslosen und die Einrichtung neuer Arbeitsplätze

Im Jahr 2023 hat die ukrainische Regierung wichtige Beschäftigungsvorschriften erlassen, die eine Entschädigung der Arbeitgeber für die Einstellung von Arbeitslosen und die Einrichtung neuer Arbeitsplätze vorsehen:

- ▶ Beschluss Nr. 124 des Ministerkabinetts der Ukraine vom 10.02.2023, mit dem das Verfahren zur Gewährung von Entschädigungen an Arbeitgeber für die Beschäftigung von registrierten Arbeitslosen genehmigt wurde.
- ▶ Entschließung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 338 vom 18.04.2023 „Einige Fragen der Entschädigung von Arbeitgebern für den einmaligen Beitrag zur staatlichen Pflichtsozialversicherung für die Beschäftigung an neuen Arbeitsplätzen“, in der zwei Verfahren genehmigt wurden:
 - Das Verfahren für die Entschädigung eines Teils der tatsächlichen Kosten, die mit der Zahlung der einheitlichen Sozialsteuer für die Beschäftigung auf neue Arbeitsplätze verbunden sind, an den Arbeitgeber;
 - Das Verfahren für die Entschädigung von Kleinunternehmen für tatsächliche Ausgaben in Höhe eines einmaligen Beitrags zur staatlichen Pflichtversicherung für die Beschäftigung von registrierten Arbeitslosen für neue Arbeitsplätze.

In Verbindung mit dem ukrainischen Gesetz „Über die Beschäftigung der Bevölkerung“ sehen diese Beschlüsse folgende Arten von Entschädigungen vor:

1. Entschädigung für den einmaligen Beitrag

- ▶ In Höhe eines einmaligen Beitrags (höchstens das Doppelte des Mindestversicherungsbeitrags) für eine mindestens zweijährige Beschäftigung von Personen, die:
 - über zusätzliche Garantien zur Erleichterung der Beschäftigung verfügen und seit mehr als einem Monat als arbeitslos gemeldet sind;
 - seit mehr als sechs Monaten als arbeitslos gemeldet sind.
- ▶ Kleine Unternehmen in Höhe eines einmaligen Beitrags für die Beschäftigung von registrierten Arbeitslosen für neue Arbeitsplätze für mindestens zwei Jahre.

Die Gesamtdauer der Entschädigung beträgt 12 Monate.

2. Entschädigung von 50 % der tatsächlichen Arbeitskosten

3. Entschädigung in Höhe von 50 % der dem Arbeitgeber tatsächlich entstandenen Arbeitskosten (jedoch nicht mehr als der Mindestlohn) für die Beschäftigung von Personen, die seit mehr als einem Monat arbeitslos gemeldet sind:

- ▶ Personen mit Behinderungen
- ▶ Teilnehmer an militärischen Operationen,
- ▶ die nicht mehr als fünf Jahre vom Alter entfernt sind, in dem sie Anspruch auf eine Altersrente haben.

Die Gesamtdauer der Entschädigung beträgt 6 Monate.

3. Entschädigung von 50 % des einmaligen Beitrags

Wenn Arbeitnehmer für neue Arbeitsplätze mit einem Gehalt von mindestens drei Mindestlöhnen in den nächsten 12 Kalendermonaten eingestellt werden, werden dem Arbeitgeber die tatsächlichen Kosten in Höhe von 50 % des Betrags des aufgelaufenen einheitlichen Sozialbeitrags erstattet.

4. Entschädigung von 50 Prozent des Mindestlohns

Entschädigung von 50 % des Mindestlohns für die Beschäftigung arbeitsloser Jugendlicher.

Die Gesamtdauer der Entschädigung beträgt nicht mehr als 6 Monate.

5. Entschädigung für Arbeitskosten für die Beschäftigung von Binnenflüchtlingen

Gemäß diesem Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 331 vom 20. März 2022 über die Entschädigung der Arbeitgeber für die Arbeitskosten bei der Beschäftigung von Binnenvertriebenen

infolge der Feindseligkeiten während des Kriegsrechts in der Ukraine werden die Kosten in Höhe des monatlichen Mindestlohns von 8.000 UAH/Monat ($\approx$ USD 191.4) für jeden Beschäftigten, für den der Arbeitgeber einen einmaligen Beitrag zahlt, für die Dauer des Kriegsrechts und innerhalb von 30 Kalendertagen nach dessen Aufhebung oder Beendigung erstattet.

Die Gesamtdauer der Kostenerstattung darf drei Monate nicht überschreiten, und für Menschen mit Behinderungen unter den Binnenververtriebenen darf sie sechs Monate ab dem Datum der Beschäftigung nicht überschreiten. Der Arbeitgeber kann den Antrag zwischen 5 Tagen und 6 Monaten nach dem Datum der Einstellung stellen.

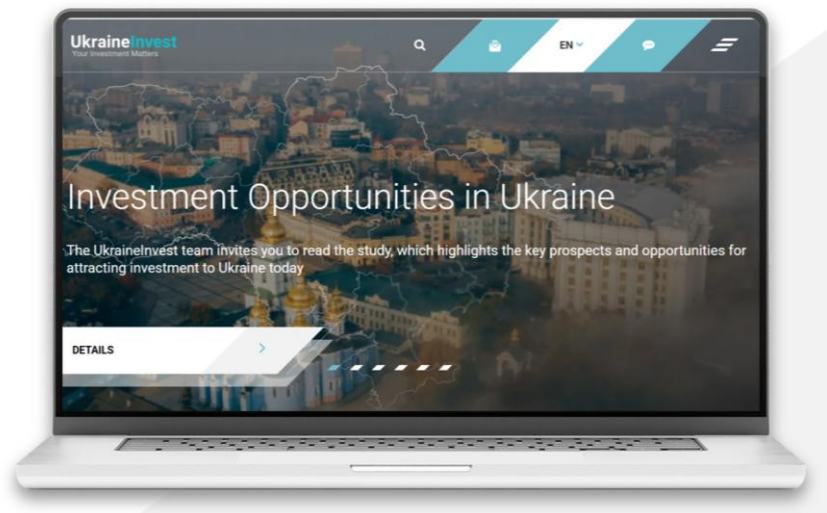


UkraineInvest

[UkraineInvest](#) ist eine 2018 gegründete Regierungsbehörde, deren Aufgabe es ist, Investitionen in die Ukraine zu fördern und Investoren zu unterstützen. Ursprünglich als Beratungsgremium gegründet, hat sich die Behörde zu einer vollwertigen staatlichen Institution entwickelt, die Investoren umfassend unterstützt, unter anderem durch Beratung, aktuelle Informationen und Hilfe bei der Interaktion mit Regierungsbehörden.

Das Portal bietet Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ die Durchführung von Geschäftsaktivitäten unter Kriegsrecht in der Ukraine;
- ▶ das Geschäftsklima und die Geschäftsmöglichkeiten in der Ukraine;
- ▶ Investitionsmöglichkeiten in der Ukraine.



Leitfaden: Wiederaufbau der Ukraine mit dem Privatsektor

[Der Leitfaden «Wiederaufbau der Ukraine mit dem Privatsektor»](#) wurde von UkraineInvest, dem Investitionsförderungsbüro der ukrainischen Regierung, erstellt.

Der Investorenleitfaden enthält relevante Informationen über das Investitionsprofil der Ukraine, finanzielle Unterstützung, Geschäftsmöglichkeiten und analytische Informationen über verschiedene Wirtschaftssektoren und Regionen der Ukraine.



Der Leitfaden beschreibt die wichtigsten Vorteile von Investitionen in der Ukraine:

- ▶ mit dem Wiederaufbau verbundene Investitionsmöglichkeiten
- ▶ Zugang zu regionalen Verbrauchermärkten
- ▶ geografische Lage
- ▶ Qualifizierte und wettbewerbsfähige Arbeitskräfte
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Ukraine als Weltmarktführer
- ▶ Investitionsanreize
- ▶ Investitionsversicherung

Das Dokument stellt konkrete Investitionsprojekte vor, die Kapitalinvestitionen erfordern.

Industrieparks

Das ukrainische Gesetz „Über Industrieparks“ (Gesetz) legt die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die Errichtung und den Betrieb von Industrieparks auf dem Gebiet der Ukraine fest, um die wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten und die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu steigern, die Investitionstätigkeit zu aktivieren, neue Arbeitsplätze zu schaffen und eine moderne Industrie- und Marktinfrastruktur zu entwickeln.

Gesetzgebung über Industrieparks:

Verfassung der Ukraine, Zivilgesetzbuch der Ukraine, Wirtschaftsgesetzbuch der Ukraine, Landgesetzbuch der Ukraine, Steuergesetzbuch der Ukraine, Zollgesetzbuch der Ukraine, dieses Gesetz, das Gesetz der Ukraine „Über die Regelung der städtebaulichen Tätigkeit“, andere Rechtsakte der Ukraine sowie internationale Verträge der Ukraine, die von der Werchowna Rada der Ukraine ratifiziert wurden.

Staatliche Unterstützung für Industrieparks

Das Gesetz der Ukraine „Über Industrieparks“ und die entsprechenden Änderungen des Steuer- und Zollgesetzbuches sehen staatliche Fördermittel für Investitionsparks vor. Die folgenden Förderungen sind für die Initiatoren der Schaffung von Industrieparks, ihre Verwaltungsgesellschaften und Teilnehmer verfügbar:

- ▶ Befreiung von der Einkommensteuer für zehn Jahre, vorbehaltlich der Reinvestition in die Entwicklung des Investitionsprojekts;
- ▶ Befreiung von der Mehrwertsteuer für die Einfuhr neuer Ausrüstungen für den Eigenbedarf;
- ▶ die Möglichkeit der Gewährung von Vergünstigungen bei der Immobilienbesteuerung auf dem Gebiet der Industrieparks durch Beschluss der lokalen Behörde;
- ▶ Befreiung von den Einfuhrabgaben auf neue Ausrüstungen, die von den Teilnehmern der Industrieparks für ihren eigenen Gebrauch eingeführt werden;
- ▶ nicht rückzahlbare Finanzierungen für die Einrichtung eines Industrieparks und/oder den Bau der zugehörigen Infrastruktureinrichtungen (Autobahnen, Kommunikationsleitungen, Wärme-, Gas-, Wasser- und Stromleitungen, Versorgungseinrichtungen usw.);
- ▶ Ausgleichszahlungen für den Anschluss an technische Netze (einschließlich Ausgleichszahlungen für den Anschluss an das Stromnetz, das nationale Eisenbahnnetz, Gas-, Wärme- und Wasserversorgungsnetze).
- ▶ Staatliche Anreize können einem Antragsteller für jede Art von staatlichem Anreiz in Höhe von insgesamt maximal 150 Millionen UAH (ca. 3,59 Millionen USD) gewährt werden.

Initiatoren von Industrieparks

Land im Staatsbesitz oder im Gemeindeeigentum	Land im Privatbesitz
Staatliche Behörden, lokale Selbstverwaltungsorgane, die befugt sind, über Grundstücke zu verfügen, sowie Mieter.	Eigentümer oder Mieter (Rechtspersonen oder Einzelpersonen)

Nutzungsbedingungen

Das Grundstück, das für die Errichtung und den Betrieb des Industrieparks genutzt werden soll, kann innerhalb oder außerhalb von Siedlungen liegen und muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- ▶ zu Industriegebieten gehören;
- ▶ für eine industrielle Nutzung geeignet sein, unter Berücksichtigung der in den einschlägigen städtebaulichen Unterlagen festgelegten Bedingungen und Einschränkungen;
- ▶ eine Fläche von 10 bis 1000 ha haben.

Zu den Einrichtungen, die im Industriepark untergebracht werden können, gehören:

- ▶ Büros der Verwaltungsgesellschaft, der Teilnehmer und anderer Einrichtungen des Industrieparks, Finanzinstitute, Marketing- und Werbeobjekte;
- ▶ Vorschuleinrichtungen, allgemeinbildende weiterführende Schulen, Hochschulen, Berufsschulen und Fachschulen (Berufs- und Fachschulen);
- ▶ Wissenschaftsparks, Beschleuniger und Laboratorien für die Entwicklung innovativer Technologien;
- ▶ Mehrzweckhallen für wissenschaftliche Konferenzen und andere Veranstaltungen;
- ▶ Feuerwehren;
- ▶ Grünflächen;
- ▶ Industrie-, Lagergebäude und -strukturen, logistische Infrastruktureinrichtungen;
- ▶ Ingenieurbauwerke und -strukturen;
- ▶ Einrichtungen der Abfallwirtschaft (mit Ausnahme der Abfallbeseitigung);
- ▶ andere Objekte, die nicht durch das Gesetz verboten sind.

Finanzierungsquellen für die Entwicklung eines Industrieparks

Die Finanzierungsquellen für die Entwicklung eines Industrieparks können Mittel aus dem Staatshaushalt und den lokalen Haushalten sein, die nach dem gesetzlich vorgesehenen Verfahren und in der gesetzlich vorgesehenen Höhe zugewiesen werden, Mittel von Privatinvestoren, einschließlich der Mittel, die im Rahmen des Modells der staatlich-privaten Partnerschaft angeworben wurden, angeworbene Mittel, einschließlich Darlehen von Banken und anderen Finanz- und Kreditinstituten, Mittel aus anderen Quellen, die nicht gesetzlich verboten sind.

Gründung des Industrieparks

Der Initiator trifft die Entscheidung, einen Industriepark zu gründen, auf der Grundlage des Konzepts für einen Industriepark, das gemäß den Anforderungen dieses Gesetzes genehmigt wurde.

Der Initiator der Gründung ist verpflichtet, innerhalb von **fünf Arbeitstagen** ab dem Datum des Beschlusses zur Gründung eines Industrieparks der zuständigen Regierungsbehörde eine Kopie des Beschlusses zur Entwicklung eines Industrieparks und des Konzepts des Industrieparks vorzulegen.

Die Entscheidung, einen Industriepark zu schaffen, ist der Grund für den Abschluss einer Vereinbarung über die Schaffung und den Betrieb eines Industrieparks zwischen dem Initiator und der Verwaltungsgesellschaft eines Industrieparks.

Liste der Dokumente für die Aufnahme eines IP in das Register der Industrieparks

Um über die Aufnahme des Industrieparks in das Industrieparkregister zu entscheiden, muss der Initiator der Gründung die folgenden Dokumente bei der zuständigen staatlichen Stelle einreichen:

1. Den Antrag auf Aufnahme des Industrieparks in das Industrieparkregister;
2. die Entscheidung des Initiators über die Gründung des Industrieparks;
3. das Konzept des Industrieparks;
4. Ein Auszug aus dem staatlichen Kataster über das Grundstück und die Eigentumsdokumente für die darauf befindlichen Immobilienobjekte;
5. Name der Verwaltungsgesellschaft und der Beteiligten (falls vorhanden).

Der Industriepark wird innerhalb von **45 Arbeitstagen** nach Eingang des Antrags des Initiators des Industrieparks bei der zuständigen staatlichen Behörde in das Industrieparkregister eingetragen.

Das bevollmächtigte staatliche Organ prüft die Unterlagen innerhalb von **21 Arbeitstagen** ab dem Datum des Eingangs der Unterlagen vom Initiator der Einrichtung nach dem vom Ministerkabinett der Ukraine genehmigten Verfahren.

Im Jahr 2025 werden 500 Millionen UAH (ca. 10,05 Millionen Euro) für staatliche Anreize zur Entwicklung von Industrieparks bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von bis zu 50 % der geschätzten Kosten der Arbeiten (bis zu 80 % für die de-okkupierten Gebiete), sofern der Antragsteller sich verpflichtet, innerhalb von drei Jahren mindestens 5.000 m² Industriegebäude und -anlagen zu errichten und zwei Teilnehmer für den Industriepark zu gewinnen.

Diese Publikation wurde von BDO-Experten in der Ukraine erstellt



Wira Sawtschenko,
Geschäftsführende
Direktorin
vsavchenko@bdo.ua



Andrij Borenkow,
Leiter der
Beratungsabteilung
aborenkov@bdo.ua



Wiktor Nevmerzhitsky,
Leiter der
Steuerberatungsabteilung
vnevmerzhitsky@bdo.ua

Mit dem Beitrag von:

Iryna Pawljuk,
Leitende
Rechtsberaterin

Tetjana Demtschenko,
Projektleiterin

Mychailo Atamanow,
Analyst für konsolidierte Informationen

Andrij Chalajim,
Leitender
Rechtsberater

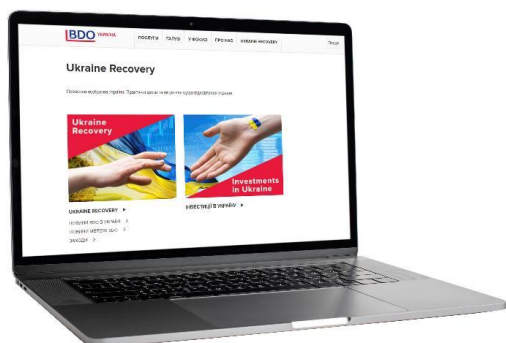
Wiktorija Kulisch,
Projektleiterin

Switlana Holowko,
Spezialistin für Computergrafik

Nadija Schambel,
Copywriter

Ilona Janowska,
Junior Analystin für konsolidierte
Informationen

Aktualisierungen zum Thema in Echtzeit erhalten



1. Auf der Website www.bdo.ua in der Rubrik [Post-war recovery of Ukraine - BDO](#)

2. Auf der offiziellen LinkedIn-Seite von BDO in der Ukraine.
Bitte folgen Sie ↓

[LinkedIn - BDO in Ukraine](#)



Entdecken Sie die Ukraine mit der offiziellen Plattform [Ukrainisches Institut \(Insight UA\)](#)

KONTAKTE

KYJIW

201/203 Charkiwskasträße,
10. Stock

☎ +380 44 393 26 87, 88

📠 +380 44 393 26 91

DNIPRO

4 Andrija Fabrastraße,
6. Stock

☎ +380 56 370 30 43

📠 +380 56 370 30 45

LWIW

120, Schewchenkostraße,
Regus-KIVSCH

☎ +38 032 242 44 00

✉ info@bdo.ua

🌐 www.bdo.ua

Bitte beachten Sie, dass diese Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments (12/11/2025) gültig sind.

Diese analytische Notiz enthält allgemeine Informationen aus öffentlichen Quellen und stellt keine professionelle Beratung oder Dienstleistung dar. Bevor Sie Entscheidungen treffen oder Maßnahmen ergreifen, die sich auf Ihre Finanzen oder Ihr Unternehmen auswirken können, sollten Sie einen qualifizierten Berater konsultieren.

Bitte kontaktieren Sie BDO in der Ukraine für eine Beratung.

BDO LLC, eine ukrainische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ist ein Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit ihren Mitgliedern, und ist Teil des internationalen Netzwerks unabhängiger BDO Mitgliedsfirmen.

BDO ist eine Marke des BDO-Netzwerks und jeder BDO-Mitgliedsfirma. Der Name BDO setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Namen der Firmengründer zusammen: Binder, Dijkster und Otte.

2024 © BDO LLC. Alle Rechte vorbehalten.